

		Seite
Seitensektionaltor	Betriebsanleitung	DE 2
Porte sectionnelle à refoulement latéral	Mode d'emploi	FR 10
Side Sectional Door	Instruction manual	GB 18
Sidoskjutport	Bruksanvisning	SE 26
Zijdelingse Sektionaaldeuren	Handleiding	NL 34
Sidegående port	Brugsvejledning	DK 42
Bramy segmentowe boczne	Instrukcja użytkowania	PL 50
Sidegående leddport	Bruksanvisning	NO 58
Oldalra nyíló szekcionált garázskapuk	Használati utasítás	HU 66
Боковые секционные ворота	Инструкция по эксплуатации	RU 74
Portoni sezionali laterali	Istruzioni di posa	IT 82

Einleitung	3	Oberflächenschutz	4
Produktbeschreibung	3	Einbau	4 - 8
Zu dieser Betriebs- und Montageanleitung	3	Inbetriebnahme	8
Symbolverwendung	3	Bedienung	8
Bestimmungsgemäße Verwendung, Garantie	3	Störungen beheben	8
Informelle Sicherheitsmaßnahmen	3	Wartung	8
Sicherheitshinweise	3	Weitere Hinweise	8
Sicherheitshinweise für den Einbau	3	Technische Daten	9
Sicherheitseinrichtungen des Tores	4	Demontage, Entsorgung	9
Lagerung	4	Ersatzteile	9
Einbauvorbereitung	4		

EG-Herstellererklärung

EG-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Veränderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit

Wir erklären hiermit, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Veränderung des Produktes bzw. durch den Anbau oder Verwendung eines Torantriebes anderen Fabrikates als unten genannt, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit

Produktbeschreibung

Garagentor, manuell betrieben

Produktbeschreibung

Garagentor, elektrisch betrieben

Hersteller

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Hersteller

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Modell

Seitensektionaltor

Modell

Seitensektionaltor
Antrieb Normstahl Ultra/Ultra Excellent/Quick

Angewendete einschlägige EG-Richtlinien

89/106/EWG Richtlinie Bauprodukte

Angewendete einschlägige EG-Richtlinien

98/37/EG Richtlinie Maschinen
89/106/EWG Richtlinie Bauprodukte
89/336/EWG Richtlinie EMV
73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie

Angewendete harmonisierte Normen

DIN EN 12604
DIN EN 13241

Angewendete harmonisierte Normen

DIN EN 12604
DIN EN 12453
DIN EN 13241
EN 55014-1/-2
EN 60335-1/-2

Moosburg, 18.02.2009

Wolfgang Schulz

Wolfgang Schulz, Geschäftsführer



Einleitung

Vor Einbau und Betrieb Betriebsanleitung und Montageplan sorgfältig lesen. Abbildungen und Hinweise unbedingt beachten.

Produktbeschreibung

Das Seitensektionaltor besteht aus senkrechten, der Öffnungshöhe angepasste Sektionen. Die Anzahl der Sektionen ist abhängig von der Öffnungsbreite.

Das Tor wird mit den Laufrollen in die Deckenlaufschiene eingehängt und durch Führungsrollen in der Bodenlaufschiene geführt. Das Tor öffnet nach rechts oder links und bei zwei-flügeligen Toren zu beiden Seiten (symmetrisch oder asymmetrisch). Über die Laufschienerkurven wird das Tor an der Seitenwand nach innen/hinten geführt.

Die Bodenlaufschiene wird in den Boden eingegossen mit Entwässerungsöffnungen nach außen oder als Renovationsschiene auf dem Boden verschraubt. Je nach Laibung kommen verschiedene Kurven zum Einsatz.

An der Schlossseite ist das Tor mit einer Gummiprofildichtung, an der Einlaufseite mit einer Bürstendichtung ausgestattet. Je nach Ausstattung kommen weitere Bürstendichtungen zum Einsatz. Alle Seitensektionaltormodelle eignen sich zur Ausrüstung mit Normstahl Torantrieben ULTRA und ULTRA EXCELLENT.

(Quick nur Sturzmontage, keine Doppelkurve)

Lieferung: das Seitensektionaltor wird zerlegt auf Palette geliefert.

Stahlbeläge sind werkseitig mit Polyester einbrennlackiert und benötigen keinen zusätzlichen Schutz.

Holzbeläge sind werkseitig vorimprägniert und müssen für einen dauerhaften Schutz nachbehandelt werden.

Verpackung: Es werden ausschließlich wiederverwertbare Materialien verwendet. Verpackung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den Möglichkeiten vor Ort umweltfreundlich entsorgen.

Zu dieser Betriebs- und Montageanleitung

Montageplan und Betriebsanleitung gehören zusammen und ergänzen sich. Im Montageplan wird durch Piktogramme auf ergänzende Texte hingewiesen. Änderungen an Technik und Abbildungen bleiben vorbehalten.

Die Arbeitsschritte sind im Montageplan grundsätzlich am Beispiel des Standard-Tores dargestellt. Sofern erforderlich, werden abweichende Arbeitsschritte für Tor-Varianten gesondert beschrieben.

Symbolverwendung

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



VORSICHT: Warnt vor einer Gefährdung von Personen und Material. Eine Missachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise kann schwere Verletzungen und Materialschäden zur Folge haben



ACHTUNG: Warnt vor Materialschäden. Eine Missachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise kann Materialschäden zur Folge haben



HINWEIS: Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Garantie

Dieses Garagentor ist für die Nutzung an Einzelgaragen von Einzelhaushalten geeignet. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Alle nicht durch eine ausdrückliche und schriftliche Freigabe des Herstellers erfolgten

- Um- oder Anbauten
- Verwendungen von nicht originalen Ersatzteilen
- Durchführungen von Reparaturen durch nicht vom Hersteller autorisierten Betrieben oder Personen

können zum Verlust der Garantie und der Gewährleistung führen.

Für Schäden, die aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung resultieren, kann keine Haftung übernommen werden.

Bei Rückfragen geben Sie bitte Referenz- und Seriennummer sowie Modellbezeichnung gemäß Typenschild am Torblatt an.

Informelle Sicherheitsmaßnahmen

Montageplan und Betriebsanleitung für künftige Verwendung aufbewahren.

Sicherstellen, dass sich in Tornähe Hinweise zu Hilfsmaßnahmen für den Fall eines Versagens des Tores oder/und seiner Einrichtungen befinden. Tipp: Montageplan und Betriebsanleitung in einer Schutzhülle innen am oder neben dem Tor sichtbar anbringen.

Sicherheitshinweise



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Die Bedienung des Tores darf nur erfolgen, wenn der gesamte Bewegungsbereich frei einsehbar ist. Beim Betätigen ist auf andere Personen im Wirkbereich zu achten.

Unzulässige Tätigkeiten beim Betrieb eines Tores:

- Hindurchgehen oder -fahren durch ein sich bewegendes Tor.
- Heben bzw. Schieben von Gegenständen und / oder Personen mit dem Tor.

Wird das Tor bei starker Windeinwirkung manuell betätigt, muss das mit besonderer Sorgfalt erfolgen. Es besteht die Gefahr, dass die Windkräfte ein sicheres Bewegen des Torblattes beeinträchtigen.

Ein verriegeltes und durch Drehen des Schließzylinders abgeschlossenes Tor kann von innen durch Betätigen des Entriegelungshebels und anschließenden Schieben des Schlossgriffs entriegelt und geöffnet werden.

Sicherheitshinweise für den Einbau



VORSICHT: Einbau von geschultem Fachpersonal und durch mindestens 2 Personen durchführen lassen.

Die Tragfähigkeit und Eignung der Stützkonstruktion des Gebäudes, in die das Tor eingebaut werden soll, ist durch sachkundiges Personal zu überprüfen und zu bestätigen.

Das Tor muß an allen Befestigungspunkten sicher und vollzählig befestigt werden. Deckenabhängungen sind

mit 2 Schrauben pro Befestigungspunkt zu versehen. Die Befestigungsmaterialien sind entsprechend der Beschaffenheit der Stützkonstruktion so zu wählen, dass die Befestigungspunkte jeweils mindestens einer Zugkraft von 800 N standhalten.

Werden diese Anforderungen nicht erfüllt besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden durch ein herabstürzendes oder sich unkontrolliert öffnendes Tor.

Beim Bohren der Befestigungslöcher dürfen weder die Statik des Gebäudes noch elektrische, wasserführende oder andere Leitungen beschädigt werden.

Unbefestigtes Tor sicher abstützen.

Einschlägige Arbeitsschutzvorschriften beachten, Kinder während dem Einbau fernhalten.

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten! Handschuhe tragen.

Sicherheitseinrichtungen des Tores



VORSICHT: Das Garagentor ist mit folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet. Diese dürfen weder entfernt noch in Ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

Scharnierabdeckungen zum Schutz vor Quetschen.

Schlossgriff (Griff zum Entriegeln und Öffnen des Tores von innen)

Schlossentriegelungshebel (für manuelle Schlossentriegelung innen)

Lagerung

Die Lagerung des Tores bis zum Einbau muß in einem überdachten, trockenen Raum erfolgen.

Einbauvorbereitung

Die Toröffnung und der Garagenboden müssen lot- und waagrecht sein.

Tor nur in trockene Garagen einbauen.



HINWEIS: Lackierungen nur durch geschultes Fachpersonal unter Berücksichtigung der Angaben im Kapitel Technische Daten sowie der Umweltschutzvorschriften durchführen lassen.

Oberflächenschutz

Vorsicht beim Abkleben lackierter Flächen. Klebestreifen können den Lack beschädigen.

Torelemente zum Oberflächenschutz auf geeigneter Unterlage (Pappe o.ä.) ablegen.

Lackierte Flächen und Torbelag vor Verschmutzungen, insbesondere vor Mörtel und Kalkspritzern schützen.

Holzbeläge für einen dauerhaften Schutz der Verbretterung mit handelsüblichen Holzschutzlasuren oder -lacken behandeln. Um das Verziehen des Holzes zu vermeiden, Innen- und Außenanstrich gleichzeitig auftragen. Nur auf trockenes Holz streichen.

Einbau

Die den Arbeitsschritten vorangestellten Nummern beziehen sich auf die jeweiligen Abbildungen des Montageplans.

Lesen Sie die Betriebsanleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise vor Beginn des Einbaus gewissenhaft und vollständig durch. Bestehen Unklarheiten setzen Sie sich vor einer Arbeitsaufnahme mit Ihrem Servicepartner in Verbindung.

1 Lieferumfang (Standardausführung)

Siehe Bild 1.

2 Erforderliches Werkzeug

Siehe Bild 2.

3 Verpackung

Zur Verpackung des Tores wurden ausschließlich wiederverwertbare Materialien verwendet. Anfallendes Verpackungsmaterial bitte entsprechend den spezifischen Ländervorschriften entsorgen.

- Verpackungsfolie entfernen.
- Karton A mit Zubehör entnehmen.
- Befestigungsschrauben des Laufschiennenpaketes B abschrauben und Laufschiennen C abnehmen.



HINWEIS: Torsektionen nach Bedarf aus dem Transportgestell entnehmen und auf geeignete Unterlage (Pappe, Filz) ablegen, um Beschädigungen der Toroberfläche zu vermeiden.

Montagevorbereitung

Die Garageninnenseite einschließlich der Laibung muß fertig verputzt sein.

Estricharbeiten oder sonstiger Bodenaufbau dürfen erst nach der Tormontage durchgeführt werden.

Bei fertigen Böden (Altbauten) muß die Bodenlaufschiene eingelassen oder eine Renovations-Bodenlaufschiene montiert werden.

Die Laufschiennen (Sturzlaufschiennen und Bodenlaufschiennen) für den Sturz- und Frontbereich sind mit einem weißen Aufkleber gekennzeichnet.



HINWEIS: Bei Toren mit Renovations-Bodenlaufschiene, mit Doppelkurve, mit Scharnierkonsole oder bei 2-flügeligen Toren sind zusätzliche Besonderheiten zu beachten. Auf diese wird im Text bei Bedarf hingewiesen.

Befestigungsmaterial

Dübel und Befestigungsschrauben mit Scheiben sind entsprechend der Beschaffenheit des Mauerwerkes zu verwenden - Schraubendurchmesser mindestens 8 mm.

4-5 Montage

- Anker (26) an Bodenlaufschiene befestigen (Bild 4).
- Bodenlaufschiene gemäß Bild 5.1/5.2 auslegen. Die Bodenlaufschiene für den Frontbereich sind mit einem weißen Aufkleber gekennzeichnet.
- Bodenlaufschienekurve (18) abbiegen (Sägeschnitte auf der Innenseite) und ggf. mit einem Draht in der richtigen Biegung halten (Bild 5.3).
- Bodenlaufschiene (16), Bodenlaufschienekurve (18) und Bodenlaufschieneverlängerungen (25) mit Verbindungsteilen (24) verschrauben (Bild 5.4).



HINWEIS:

- Bei Toren mit großer Breite müssen auf gleiche Weise Verlängerungen für die Bodenlaufschiene angeschlossen werden.
 - Bei 2-flügeligen Toren die Bodenlaufschiene mittig zur Garagenöffnung ausrichten.
 - Bei Toren mit Renovations-Bodenlaufschiene, mit Doppelkurve oder mit Scharnierkonsolen sind zusätzliche Besonderheiten zu beachten, siehe 25 - 29.
- Mit der Wasserwaage den höchsten Punkt des Rohbodens ermitteln.
 - Durch entsprechendes Unterlegen die Bodenlaufschiene waagrecht verlegen - nicht andübeln!

6 Vorbereitung zur Montage der Laufschiene-Halterungen

- Bodenlaufschiene auf ca. 50 mm zum Sturz und zur Seitenwand ausrichten und gegen Verrutschen sichern.
- Die Montagehilfe (40) auf die Zarge stecken und diese auf die Bodenlaufschiene stellen.



HINWEIS: Beim 2-flügeligen Tor anstelle der Zarge die mitgelieferte Hilfsstrebe verwenden.

- Markierungen für die Dübellöcher (X) und Oberkante Laufschiene-Halterung (Y) anbringen.
- Die Markierungen zu zwei waagrecht Linien am Sturz und an den Seitenwänden verbinden.



HINWEIS: Bei einer Sturzhöhe unter 60 mm muß die Laufschiene zur Decke befestigt werden. Abstand der Befestigungsbohrungen zum Sturz siehe Bild 9.3.

7 Zarge aufstellen (nur 1-flügeliges Tor)



VORSICHT: Senkrechte Zarge beim Aufstellen gegen Umfallen sichern.

- Senkrechte Zarge (8) aufstellen und mit Verbindungsteil unten (11) und Bodenlaufschiene verschrauben.



HINWEIS:

- Tore mit Aluminiumrahmen: Lochreihe B
Tore in selbsttragender Stahlblechkonstruktion:
- bis ZLH 3000 Lochreihe A
 - über ZLH 3000 Lochreihe B
- ZLH = Zarge lichte Höhe

Die Schraube (38) muß höhengleich mit der Einkerbung C liegen.

8 Zarge befestigen (nur 1-flügeliges Tor)

- Zarge senkrecht und bündig zur Torlaibung ausrichten.
- Senkrechte Zarge befestigen (Detail 8.1).
- Oberes Verbindungsteil (7) und Mauerwinkel (9) an der Zarge befestigen (Detail 8.2).



HINWEIS: Verschraubung durch Lochreihe A oder B wie beim unteren Verbindungsteil.

In beiden Fällen muß die Schraube (38) höhengleich mit der Einkerbung C liegen.

9 Laufschienehalterungen befestigen

- Anhand der Anzahl von vorhandenen Halterungen und Laufschiene Stöße die Befestigungspunkte für Laufschiene-Halterungen (4) im Sturz und Seitenwandbereich markieren.



HINWEIS: Gleichmäßige Abstände beachten. Maximaler Abstand = 700 mm.

Im Bereich der Laufschiene Stöße und an der Stoßstelle der beiden Torhälften

(2-flügeliges Tor) muß keine Laufschiene-Halterung vorgesehen werden.

- Dübellöcher für Laufschiene-Halterungen bohren.
- Alle Laufschiene-Halterungen an der oberen Hilfslinie ausrichten und befestigen. Schrauben zunächst nur leicht festziehen.



HINWEIS: Unterschiedliche Befestigungsarten beachten:

- Befestigung am Sturz (Bild 9.1).
- Befestigung am Sturz mit Aufnahme für Sturzdichtung (Bild 9.2).
- Befestigung an der Decke (Bild 9.3).

10-13 Laufschiene befestigen

Standardausführung

- Sturzlaufschiene-Kurve (2) mit Laufschiene-Halterungen (4) verschrauben. Abstände zu Seitenwand und Sturz gemäß folgender Tabelle einstellen.



HINWEIS: Im Seitenwandbereich und bei Toren ohne Sturzdichtung auch im Sturzbereich kann die Flachrundschraube (31) von oben nach unten gesteckt werden.

- Von den Kurven ausgehend die Laufschiene im Sturz- und Seitenwandbereich montieren. Die Längenmaße entsprechen denen der Bodenlaufschiene.



HINWEIS: Bei Toren mit geradem Einlauf (ohne Sturzlaufschiene-Kurve) muß mit der Montage an der senkrechten Zarge begonnen werden.

Die Sturzlaufschiene Stöße und die Bodenlaufschiene Stöße liegen genau übereinander.

Tore mit Doppelkurve

- Sturzlaufschiene (3) befestigen (Bild 12).
- Laufschiene mit Klemmteilen (22) versteifen.
- Sturzlaufschiene-Verlängerung (1, Bild 13) im Seitenwandbereich montieren (wie Bild 12).
- Wandabstand "A" gemäß Tabelle einstellen und Sturzlaufschiene fluchtend ausrichten. Zum Einstellen des Wandabstandes die Montagehilfe (40) verwenden (Bild 13.3).
- Alle Klemmteil-Verschraubungen (31, 33) festziehen.
- Sturzlaufschiene auf das Maß "ZLH" gemäß beiliegender Tabelle einstellen und sorgfältig waagrecht ausrichten.
- Beim 2-flügeligen Tor das Maß "ZLH" mit Hilfe der Hilfsstrebe einstellen. Dazu die Hilfsstrebe mit den dafür vorgesehenen Ausklinkungen zwischen die Sturz- und Bodenlaufschiene stellen (Bild 13.4).
- Sturzlaufschiene-Befestigungsschrauben zu Sturz und Seitenwand festziehen.
- Schraubverbindung des oberen Verbindungsteils (7) zur senkrechten Zarge (8) festziehen (Bild 13).

HINWEIS: Die Laufschiene-Halterungen können durch die Bohrungen $\varnothing 8,5$ zusätzlich befestigt werden (Bild 13.2).

Wandabstand "A" (mm)					
Torausführung	Belagstärke	Sturzbereich	Seitenwandbereich		
			Standard	Scharnierkonsole	Doppelkurve
Selbsttragende Stahlblechkonstruktion					
- bis ZLH* 3000		37	47	52	57
- über ZLH* 3000		47	47	52	57
Alu-Rahmenkonstruktion					
- Blech, Klassik	11	42	57	67	57
- Holz senkrecht	16	47	57	67	57
- Fischgrät, Kassetten	22	52	57	77	57
- Belagstärke max.	35	57	67	77	67

* ZLH = Zarge lichte Höhe

14 Anschlagpuffer, Torstopper montieren

- Gummipuffer seitenrichtig einrasten.
- Anschlagpuffer am Sturzlaufschieneende befestigen (Bild 14.1).
- Torstopper an der Stoßstelle der beiden Torhälften (nur bei 2-flügeligen Toren) montieren (Bild 14.2).

15 Sturzdichtung montieren (falls Lieferumfang)

- Halteleisten (42) mit Hilfe des Verbindungsbleches (61) verlängern und verschrauben (Bild 15.1).
- Halteleiste in die Aufnahmen (68) einführen (Bild 15.2).
- Sturzdichtung einschneiden und Klemmnasen (43) umbiegen (15.3).

16 Schlossektion einbauen

- Schlossektion (13) als Einrichthilfe aus der Palette entnehmen.
- Führungsrollen (17) befestigen (Bild 16.1/16.2).

HINWEIS: Wellenenden müssen bündig zu den Oberseiten sein.

- Schlossektion mit den Führungsrollen in die Bodenlaufschiene stellen, gegen Umfallen sichern.
- Laufwerke (5) einhängen und befestigen (Bild 16.3/16.4).

HINWEIS:

- Laufwerk am Verriegelungselement (6) durch äußere, am Tandemhalter (44) durch mittlere Bohrung befestigen.
- 5 mm Abstand zwischen Unterkante Sturzlaufschiene und Oberkante Tor einstellen (Bild 16.5).

- Schlossgarnitur (12) befestigen (Bild 16.6).

HINWEIS: Der Distanzbuchsensatz (71) ist abhängig von der Torbelagstärke.

17 Bodenlaufschiene ausrichten

- Schlossektion in die 3 Stellungen gemäß Bild 17 bringen und jeweils durch Verschieben der Bodenlaufschiene sorgfältig lotrecht ausrichten.

Tore mit Doppelkurve

HINWEIS: Die unteren Rollen müssen im Kurvenbereich möglichst frei in der Mitte zwischen den Kurvenblechen schweben und keinesfalls unter Spannung daran entlangrollen.

2-flügelige Tore

- Hilfsstrebe wie im Bild 17.2 zwischen Sturzlaufschiene und Bodenlaufschiene aufsetzen und mit Hilfe einer Wasserwaage die Bodenlaufschiene ausrichten.
- Bodenlaufschiene nach dem Ausrichten so unterlegen, daß gleichlaufend ca. 10 mm Bodenabstand entstehen (Bild 17.1).
- Bodenlaufschiene nochmals waagrecht ausrichten und andübeln.

18 Horizontale Bürsten montieren (Sonderzubehör)

Tore in Alu-Rahmenkonstruktion (Bild 18.1)


- Bürste auf der Torunterseite im Punkt "A" einfädeln (Bild 18.3), bis zum Anschlag durchschieben und auf die gewünschte Länge (L) schneiden (Bild 18.4).
- Am losen Ende der Bürste eine Schlaufe bilden und ins restliche Profil einschieben (Bild 18.5).

Tore in selbsttragender Stahlblechkonstruktion (Bild 18.2)

- Breite einer Torsektion ausmessen.
- Bürste (45) auf Länge schneiden und einfädeln.
- Nach dem Einfädeln beide Enden des Aufnahmeprofils (46) gegen Verrutschen der Bürste ausreichend quetschen.

19 Torsektionen einbauen

- Führungsrolle (17) in Tandemhalter (44) einbauen.
- Laufwerk (5) einhängen und befestigen.
- Scharnierwinkel (47) und Tandemhalter (44) in Deckung bringen, Scharnierstifte (20) eintreiben.

 **HINWEIS:** Scharnierstifte und -ösen fetten.

- Restliche Torsektionen einbauen und ausrichten (oberer Abstand zur Sturzlaufschiene = 5 mm).


 **HINWEIS:** Letztes Laufwerk durch äußere Bohrung befestigen.

- Rechte Scharnierabdeckungen (19R) auf Tandemhalter aufrasten und linke Scharnierabdeckungen (19L) auf Scharnierstift aufrasten.

20-21 Verriegelung einstellen

Standardausführung (Bild 20)

- Schlosssektion zur senkrechten Zarge hinschieben.
- Oberen und unteren Schließbolzen (48) fluchtend zu den Verriegelungselementen (6) einstellen.


 **HINWEIS:**

- Vertikale Verstellung: 2 Schraubverbindungen (37, 34) lösen.
- Horizontale Verstellung: Sechskantmutter (49) am Schließbolzen lösen.

- Gleichmäßigen Schließvorgang von innen kontrollieren.

2-flügeliges Tor (Bild 21)

- Beide Schlosssektionen zur Mitte hinschieben.
- Oberen und unteren Schließbolzen fluchtend zu den Verriegelungselementen (6) einstellen.

 **HINWEIS:**

- Vertikale Verstellung: Sechskantmutter (49) am Schließbolzen lösen.
- Horizontale Verstellung: Zwei Sechskantmutter (51) lösen und die Bolzenhalterung (50) nach Bedarf verschieben.

22-24 Torbelag montieren



VORSICHT: Beim Zuschneiden und Befestigen des Torbelages unbedingt den Abstand gemäß Bild 23 oder die Winkel gemäß Bild 24 einhalten (= Fingerschutz beim Schließen des Tores).

- Torbelag gemäß Bildern 22 bis 24 zuschneiden und auf Torsektion montieren.

Torbelag zuschneiden



ACHTUNG: Maximale Belagstärke (je nach Bestellung) bis 20 mm oder 21 - 30 mm.

- Belag an den seitlichen Enden jeweils um 30° abschrägen (Bild 24) oder zwischen den Enden einen Abstand von 16 mm einhalten (Bild 23).

Torbelag befestigen



ACHTUNG: Torsektion muß beim Aufschrauben des Belages eben liegen.


- Torbelag vertikal an den Aluminium-Endprofilen gemäß Bild 22 (= Höhenschnitt) befestigen.
- Torbelag horizontal an den Aluminium-Seitenprofilen gemäß Bild 23 und 24 (= Seitenschnitt) befestigen.

25 Renovations-Bodenlaufschiene montieren




ACHTUNG: Grobe Unebenheiten im Bodenaufbau sind vor Montage der Renovations-Bodenlaufschiene auszugleichen.

- Bodenlaufschienerverlängerung (19) und Bodenlaufschienen-Kurve (18) gemäß Bild 4 bis 6 montieren.
- Renovations-Bodenlaufschiene(n) (62) und Bodenlaufschienerkurve mit Verbindungsteilen (24) verschrauben - noch nicht andübeln!
- Senkrechte Zarge (8) gemäß Bild 7 und 8 aufstellen und mit Renovations-Bodenlaufschiene verschrauben.

 **HINWEIS:** Der weitere Aufbau erfolgt wie ab Seite 6 beschrieben, jedoch Renovations-Bodenlaufschiene nicht unterlegen.

- Bei Toren mit Wandabstand kleiner als 495 mm auf der Kurveninnenseite ist nach dem Ausrichten und Befestigen der Bodenlaufschiene die Kurvenverkleidung (69) in Verlängerung an die Renovations-Bodenlaufschiene am Boden anzudübeln.

26 Doppelkurven montieren

 **HINWEIS:** Bei Toren mit einem Mauerrücksprung von 200 - 319 mm müssen Doppelkurven montiert werden.

Nachfolgend sind nur die von den vorstehenden Montageabläufen abweichenden Arbeitsschritte angegeben.

- Untere Doppelkurve (50) mit den Bodenlaufschienen (16) verschrauben.
- Obere Doppelkurve (51) montieren (Bild 11).
- Führungsrolle (52) für untere Doppelkurve am Torflügel befestigen.
- Federnd gelagerte Laufrolle (53) für obere Doppelkurve am Torflügel befestigen.

27 Scharnierkonsolen montieren



HINWEIS: Bei Toren mit einem Mauerrücksprung von 320 - 449 mm müssen Scharnierkonsolen befestigt werden.

- Scharnierkonsolen (54) an der Torendsektion befestigen.
- Führungsrolle (55) lose einbauen.
- Laufwerk (5) durch äußere Bohrung lose befestigen.
- Torendsektion montieren und das Tor schließen.
- Torendsektion ausrichten.
- Laufwerk und Führungsrolle im Langloch verstellen und festschrauben.

28 Seitliche Blende montieren

- Die seitliche Blende je nach baulicher Gegebenheit befestigen:
 - Bild 28.1 (Tore mit zu kleinem Mauerrücksprung)
 - Bild 28.2 (Tore ohne Mauerrücksprung).
- Maueranker nach Bedarf abbiegen.



HINWEIS: Der Estrich muß mindestens 45 mm stark sein.
OKFF = Oberkante fertiger Fußboden

29 Estrichanschluss mit Entwässerungsrinnen



HINWEIS: Bei Aufbringen des Estriches müssen Entwässerungsrinnen eingearbeitet werden.

- Rinnen in Höhe der Aussparungen in der Bodenlaufschiene einarbeiten.



HINWEIS: Die Oberkante des Estriches auf der Außenseite soll ca.10 mm unter der Oberkante der Bodenlaufschiene liegen.

- Bodenlaufschiene und Rinnen von Verschmutzungen reinigen.



ACHTUNG: Beim Einbringen des Fußbodens die Bodenlaufschiene vollständig (ohne Lufteingänge) verfüllen.

Inbetriebnahme

Funktionskontrolle

Führen Sie eine Funktionskontrolle durch. Prüfen Sie, ob das Tor einwandfrei zu öffnen und zu schließen ist.

Prüfen Sie, ob alle Sicherheitsabdeckung eingebaut sind.

Ent- / Verriegelung

Einstellung kontrollieren und bei Bedarf einstellen.

Seilzugverriegelung

Seilzug leicht vorspannen. Am Griff soll kein Spiel vorhanden sein.

Nach erfolgter Montage die Folien vom Torblatt entfernen (siehe Bild 29).

Bedienung



VORSICHT: Sorgloser Umgang mit dem Seitensektionaltor kann zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen.

Grundlegende Sicherheitsregeln beachten:

Beim Öffnen und Schließen des Tores die Verfahrbereiche innen und außen freihalten. Kinder fernhalten.

Tor von Hand nur über die Griffe öffnen oder schließen.

Torblatt beim Öffnen bis in die Endstellungen schieben und Stillstand abwarten. Beim Schließen Verriegelungen sicher einrasten lassen.

Das Seitensektionaltor nicht ohne vollständige und intakte Sicherheitseinrichtungen betreiben.

Schließmechanismus:

Das Tor muss vor dem Öffnen aufgeschlossen werden. Tor aufschließen durch Schlüsseldrehung nach links oder durch Bewegen des Entriegelungshebels zur Schließkante. Ständiges Öffnen des Tores möglich.

Tor verschließen durch Schlüsseldrehung nach rechts oder durch Bewegen des Entriegelungshebels in Öffnungsrichtung des Tores.

Störungen beheben

Bei Schwergängigkeit bewegliche Stellen säubern und schmieren sowie Verriegelungen kontrollieren.

Nur einwandfreies Tor verwenden. Störungen sofort beheben oder Kundendienst benachrichtigen.

Wartung

Alle Torbefestigungen halbjährlich auf festen Sitz kontrollieren und ggf. ersetzen.

Schlosszylinder halbjährlich nur mit Graphitpuder schmieren.

Bodenlaufschiene halbjährlich reinigen.

Garagentor regelmäßig reinigen. Zur Reinigung keine ätzenden, lacklösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

Bewegliche Stellen halbjährlich säubern und leicht fetten.

Die Laufflächen der Räder sind frei von Schmutz, Öl, Fett und Fremdkörpern zu halten. In das Schloss dürfen keine Fremdkörper oder Öle eingebracht werden.

Alle Dichtungen jährlich reinigen und mit Pflegemittel behandeln.

Weitere Hinweise

Einbau eines Torantriebes

Beim Einbau eines elektrischen Antriebes für das Garagentor dürfen die gesetzlich zulässigen Schließkräfte nicht überschritten werden.

Dies ist gewährleistet beim Einbau der Torantriebe ULTRA / ULTRA EXCELLENT oder QUICK.

Umweltschutz

Alle verwendeten Materialien der Verpackung und des Garagentores können stofflich wiederverwertet werden.

Alle anfallenden Abfälle entsprechend den Möglichkeiten in

Ihrem Land umweltfreundlich entsorgen.

Gesetzlichen Vorschriften zu Umweltschutz und Abfallentsorgung beachten.

Technische Daten

Breite, Höhe, Gewicht	Siehe Auftragsbestätigung und Typenschild
Stahlbeläge	Polyester Einbrennlackierung
Sonderlackierungen	Überlackierung der Polyester-Einbrennlackierung
Holzbeläge	vorimprägniert
Stahlteile	verzinkt

Demontage, Entsorgung

Die Demontage des Tores muss durch sachkundiges Personal erfolgen.

Die Demontage des Tores erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Aufbauanleitung.

Die Entsorgung hat umweltgerecht zu erfolgen.

30 Ersatzteilliste

Pos.	Artikel-Nr.	Pos.	Artikel-Nr.
1	A372520		A372120, RL
2	A372530	33	A540190
3	A510140	34	A520120
4	A510250	50	A370330
5	A540090	51	A371020
6	A540110	52	A371030
6A	A372660	53	A520540
7	A331010	54	A530010
8	A372370	55	U100130
9	A520300, M8 x 20		A372630, inox
	A520340, M8 x 25	56	A372570
10	A372070, L = 35 mm		A372650, inox
	A372080, L = 45 mm	57	A370010
11	A372010, T = 34 mm		A372600, inox
	A372020, T = 42 mm	58	A372380
	A372030, T = 54 mm		A372590, inox
	A372040, T = 70	59	A372050
12	A372000	60	A372640
13	A372560	61	A520300
14	A372200	62	A372060
15	A540150	63	A540110
16	A530500	64	A370020
17	A330130	65	A372680
18	A371350, Alu		
	A330160, St		
19	A510810, 6,3 x 13		
	A510750, 6,3 x 20		
	A510740, M6 x 24		
20	A330150		
21	A371300		
22	A371310		
23	A520290		
24	A372100, RL		
	A372090, LL		
25	A372240, RL		
	A372230, LL		
26	A372190		
27	A510490		
28	A510920, 4,8 x 22		
	A510750, 6,3 x 20		
29	H330620		
	H280180		
30	A520600		
31	U200020		
32	A372110, LL		

31

Pos.	Artikel-Nr.
1	A590520
2	A540130
3	A550080
4	V100200
5	A510810
6	A510350
7	V100190
8	V100140
9	A530530
10	V100090
11	A540090
12	A550050
13	A540100

32

1	A372420
2	A372410
3	A372500
4	A372490
5	A510810
6	V100081
7	V100071
8	A372440
	A372620, inox
9	A372430
	A372610, inox
10	A520110
11	A540050

33

1	A590540
2	A390200
3	A540110
4	A372360
5	A372070
6	A520300

34

1	A372050
2	A372390
3	A372400
4	A372510

35

1	A372320
2	A540110
3	A372330
4	A540080
5	A372280
6	A520110
7	A372480
8	A540190
9	A520920

36

1.	N000984-00-00 Alu	9.	N000986-00-00 Alu
2.	N000364-00-00	10.	N000988-00-00 Alu
2.	N000368-00-00	11.	N000275-00-00 Alu
3.	N000394-00-00	12.	A510920
3.	N000365-00-00	13.	A510810
4.	N001697-00L00	14.	A510550
4.	N001697-00R00	15.	A520860
5.	N000363-00-95 silber	16.	N001018-00-00
5.	N000363-00-09 schwarz	17.	A520100
5.	N000363-00-94 edelstahl	18.	A550050
5.	N000363-00-33 gold	19.	A510550
6.	N002841-00-00		
7.	A530200		
8.	N000985-00-00 Alu		

Introduction	11	Préparations pour le montage	12
Description du produit	11	Protection de surface	12
Informations relatives aux présentes instructions de service et de montage	11	Montage	12-16
Symboles utilisés	11	Mise en service	16
Utilisation conforme, garantie	11	Utilisation	16
Mesures de sécurité informelle	11	Résolution des problèmes	16
Instructions de sécurité	11	Entretien	16
Instructions de sécurité pour le montage	11	Remarques additionnelles	16
Dispositifs de sécurité de la porte	12	Données techniques	17
Stockage	12	Démontage, recyclage	17
		Liste des pièces de rechange	17

Déclaration CE du fabricant

Déclaration de conformité CE

Nous déclarons par la présente que le produit spécifié ci-après satisfait aux directives générales appliquées dans la CE de par sa conception et son type, ainsi que sur le plan du modèle que nous avons introduit sur le marché. Cette déclaration perd sa validité si le produit est modifié dans notre accord.

Description du produit

Porte de garage manuel

Fabricant

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Modèle

Porte sectionnelle à refoulement latéral

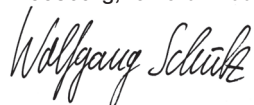
Directives UE correspondantes appliquées

Directive 89/106/CEE
relative aux produits de construction

Normes harmonisées appliquées

DIN EN 12604
DIN EN 13241

Moosburg, le 18/02/2009



Wolfgang Schulz, directeur

Nous déclarons par la présente que le produit spécifié ci-après satisfait aux directives générales appliquées dans la CE de par sa conception et son type, ainsi que sur le plan du modèle que nous avons introduit sur le marché. Cette déclaration perd sa validité si le produit est modifié sans notre consentement, ou si le montage est effectué en utilisant une motorisation de porte différente de celles indiquées ci-dessous.

Description du produit

Porte de garage motorisée

Fabricant

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Modèle

Porte sectionnelle à refoulement latéral avec motorisation Ultra / Ultra Excellent / Quick

Directives EN correspondantes appliquées

Directive 98/37/CEE relative aux machines
Directive 89/106/CEE relative aux produits de construction
Directive 89/336/CEE relative à la compatibilité électromagnétique
Directive 73/23/CEE relative à la basse tension

Normes harmonisées appliquées

DIN EN 12604
DIN EN 12453
DIN EN 13241
EN 55014-1/-2
EN 60335-1/-2



Introduction

Lire attentivement les instructions de service et le plan de montage avant le montage et la mise en service. Respecter impérativement les figures et remarques fournies.

Description du produit

La porte sectionnelle latérale est composée de sections verticales adaptées à la hauteur d'ouverture. Le nombre de sections dépend de la largeur d'ouverture.

La porte est suspendue au plafond avec les roulements dans le rail de guidage au plafond et guidée au sol par des roulements dans des rails de sol. La porte s'ouvre vers la gauche ou vers la droite, ou des deux côtés en cas de portes à double battant (symétrique ou asymétrique). Des rails de guidage en courbe guident la porte vers l'intérieur/l'arrière contre la paroi latérale.

Les rails de guidage au sol sont soit coulés dans le sol avec des orifices d'évacuation de l'eau vers l'extérieur aménagés, soit vissés sur le sol en cas de rénovation. Différents rails en courbe peuvent être utilisés en fonction de l'embrasure.

Côté fermeture, la porte est munie d'un profil en caoutchouc, avec un joint balai sur la zone de refoulement ouverture. Selon l'équipement, d'autres joints balai peuvent être mis en oeuvre. Tous les modèles de portes sectionnelles latérales peuvent être équipés des motorisations de porte Normstahl Ultra et Ultra Excellent.

(Quick uniquement montage du linteau, pas de double courbe)

Livraison : La porte sectionnelle latérale est livrée démontée sur palette.

Les revêtements acier sont recouverts d'un laquage polyester au four et ne requièrent aucune protection supplémentaire.

Les revêtements bois sont pré-imprégnés en usine et doivent recevoir une deuxième couche de protection pour garantir leur longévité.

Emballage : Nous utilisons exclusivement des matériaux recyclables. L'emballage devra être recyclé conformément aux prescriptions légales en vigueur et selon les possibilités de tri sélectif sur place pour respecter l'environnement.

Informations relatives aux présentes instructions de service et de montage

Le plan de montage et les instructions de service sont indissociables et se complètent. Dans le plan de montage, des pictogrammes renvoient à des textes explicatifs. Sous réserve de modifications sur le plan technique et des figures.

Les étapes de travail sont décrites dans le plan de montage sur la base de l'exemple de la porte Standard. Lorsque c'est nécessaire, les étapes de travail sont décrites en plus pour les autres variantes de portes.

Symboles utilisés

Les symboles suivants seront utilisés dans ces instructions :



DANGER : signale un risque pour les personnes et le matériel. Le non-respect des remarques accompagnées de ce symbole peut être à l'origine de blessures graves et lourdes dégâts matériels.



ATTENTION : signale un risque de dégâts matériels. Le non-respect des remarques accompagnées de ce symbole peut être à l'origine de dégâts matériels.



REMARQUE : remarques techniques à respecter tout particulièrement.

Utilisation conforme, garantie

Cette porte de garage a été conçue uniquement pour les garages individuels équipant les maisons individuelles. Toute utilisation sortant de ce cadre est considéré comme étant non conforme.

Toute

- transformation et montage non autorisés expressément et par écrit par le fabricant, ainsi que toute
- utilisation de pièces de rechange non d'origine
- Exécution de réparations par des entreprises ou personnes non autorisées par le fabricant est susceptible de provoquer l'annulation de la garantie.

Aucune garantie n'est accordée dans le cas de dommages consécutifs au non-respect des instructions de service.

Pour toute demande de renseignements supplémentaires, indiquer le numéro de référence et de série, ainsi que le numéro du modèle indiqué sur la plaque signalétique située sur le tablier de la porte.

Mesures de sécurité informelle

Conserver le plan de montage pour toute utilisation ultérieure.

S'assurer que des instructions indiquant les mesures à prendre pour remédier à une défaillance de la porte ou/et d'un de ses éléments se trouvent à proximité de la porte. Conseil : conserver le plan de montage et les instructions de service dans une poche de protection de manière visible à l'intérieur ou à côté de la porte.

Instructions de sécurité



Instructions de sécurité générales:

Ne faire fonctionner la porte que lorsque la zone d'action est entièrement visible. S'assurer que personne ne se trouve dans le rayon d'action.

Activités interdites lorsque la porte est en marche :

- passer à pied ou en véhicule par une porte en mouvement.
- lever ou déplacer des objets et/ou une personne avec la porte.

Par vent violent, prendre des précautions particulières lorsque la porte est actionnée manuellement. La force du vent risque d'influencer négativement la sécurité de déplacement de la porte.

Il est possible de déverrouiller et d'ouvrir de l'intérieur une porte verrouillée et fermée par rotation du cylindre de fermeture; pour ce faire, actionner le levier de déverrouillage et faire glisser ensuite la poignée.

Instructions de sécurité pour le montage



DANGER : Faire effectuer le montage par un professionnel formé assisté par au moins 2 personnes.

La structure du bâtiment, dans lequel la porte doit être montée, doit être vérifiée et confirmée par un expert.

La porte doit être fixée de manière sûre et complète sur tous les points de fixation. Les suspentes de plafonds doivent être vissées avec deux vis par point de fixation. La porte doit être fixée de manière sûre et complète sur tous les points de fixation. Les suspentes de plafonds doivent être vissées avec deux vis par point de fixation. Choisir les matériaux

de fixation en fonction de la nature de la structure portante, de sorte que les points de fixation résistent au moins à une force de traction de 800 N.

Si ces exigences ne sont pas remplies, il existe un risque de dommages physiques et matériels dus à la chute de la porte ou à son ouverture incontrôlée.

Lorsque les orifices de fixation sont percés, veiller à ne pas endommager la statique du bâtiment, ou des conduites électriques, d'eau ou autres.

Bien bloquer la porte tant qu'elle n'est pas fixée.

Respecter les règlements relatifs à la sécurité du travail, éloigner les enfants lors du montage.

Risques de blessures dus aux bords acérés ! Porter des gants.

Dispositifs de sécurité de la porte



DANGER : La porte de garage est munie des dispositifs de sécurité suivants. Ceux-ci ne doivent pas être retirés et leur fonctionnement ne doit pas être entravé.

Cache de charnière pour la protection anti-pincement.

Poignée (poignée pour le déverrouillage et l'ouverture de la porte par l'intérieur)

Goupille de déverrouillage du mécanisme de fermeture (pour un déverrouillage manuel par l'intérieur)

Stockage

En attendant le montage, la porte doit être stockée dans un endroit abrité et sec.

Préparations pour le montage

L'ouverture de la porte et le sol du garage doivent être de niveau et horizontaux.

Ne monter la porte que dans des garages secs.



REMARQUE: Ne faire effectuer les travaux de peinture que par un personnel formé, en respectant les remarques fournies au chapitre Caractéristiques techniques et les règlements de protection de l'environnement.

Protection de surface

Lorsque l'on colle des objets sur des surfaces peintes, considérer que les rubans adhésifs peuvent endommager la peinture.

Pour en protéger la surface, déposer les éléments de la porte sur un support approprié (carton ou analogue).

Protéger les surfaces peintes et le revêtement de porte contre l'encrassement, particulièrement contre les projections de mortier et de chaux.

Traiter les revêtements en bois pour protéger durablement les lames au moyen d'une lasure ou de peintures pour bois conventionnelles. Pour éviter que le bois ne se déforme, appliquer en même temps la couche intérieure et la couche extérieure. Peindre exclusivement sur du bois sec.

Montage

Les numéros qui précèdent les étapes de travail et les remarques fournies dans les chapitres

- Montage

Se rapportent aux figures correspondantes sur le plan de montage.

Lire attentivement et entièrement les instructions de service et les instructions de sécurité qui y sont mentionnées avant de commencer le montage. En cas de doute, contacter le partenaire de service après-vente avant de commencer le travail.

1 Ensemble de livraison (modèle standard)

Voir figure 1.

2 Outillage à prévoir

Voir figure 2.

3 Emballage

L'emballage de la porte est en matériau recyclable. Éliminer les matériaux d'emballage conformément aux prescriptions légales applicables.

- Enlever la feuille d'emballage.
- Retirer le carton A avec les accessoires.
- Dévisser les vis de fixation du paquet de rails de déplacement B et enlever les rails de déplacement C.



REMARQUE: Retirer les sections de porte du dispositif de transport au fur et à mesure de leur utilisation et les déposer sur un support approprié (carton, feutre) pour éviter d'endommager les surfaces des portes.

Préparation du montage

La paroi intérieure du garage ainsi que l'intrados devraient être crépis.

N'appliquer la chape ou tout autre sol qu'après le montage de la porte.

Sur les sols existants (bâtiments anciens), incorporer le rail de déplacement au sol ou monter un rail au sol de rénovation.

Les rails de déplacement (rails au linteau et rails au sol) pour l'aire du linteau et de la face frontale sont signalés par un autocollant blanc.



REMARQUE: Des particularités doivent être respectées pour les portes à rail au sol de rénovation, à double-courbe, à console à charnière ou à deux vantaux. Celles-ci seront signalées dans les textes correspondants.

Matériel de fixation

Utiliser les chevilles et les vis de fixation avec rondelles en fonction des caractéristiques de la maçonnerie. Diamètre des vis au moins 8 mm.

4-5 Montage

- Fixer l'ancrage (26) aux rails au sol (figure 4).
- Positionner le rail de déplacement au sol conformément à la figure 5.1/5.2. Les rails au sol pour la face frontale sont signalés par un autocollant blanc.
- Donner à la courbe du rail de déplacement au sol (18) la bonne incurvation (**en positionnant l'arête sur le côté intérieur**) et si nécessaire maintenir celle-ci avec un fil de fer (figure 5.3).
- Visser avec les pièces de raccordement (24) les rails au sol (16), la courbe de rail de déplacement au sol (18) et la rallonge du rail de déplacement au sol (25) (figure 5.4).

REMARQUE:

- Sur les portes larges, monter de la même manière des rallonges pour les rails au sol.
- S'il s'agit de portes à deux vantaux, aligner les rails au sol au milieu par rapport à l'ouverture du garage.
- Sur les portes avec rail au sol de rénovation, avec double courbe ou avec consoles à charnière, respecter d'autres particularités, voir 25 à 29.

- Déterminer au niveau à bulle d'air le point le plus élevé du sol brut.
- Poser **horizontalement** le rail de déplacement au sol avec des tasseaux/cales. **Ne pas cheviller !**

6 Préparation du montage des supports de rails de déplacement

- Aligner le rail de déplacement au sol à env. 50 mm du linteau et de la paroi latérale et caler pour éviter tout glissement.
- Insérer l'aide de montage (40) dans l'huissierie et poser celle-ci sur le rail de déplacement au sol.

REMARQUE: Sur les portes à deux vantaux, utiliser à la place de l'huissierie l'entretoise comprise dans l'ensemble de livraison.

- Faire les marques pour les trous de cheville (X) et l'arête supérieure du support de rail de déplacement (Y).
- Relier les marques par deux lignes horizontales au linteau et aux parois latérales.

REMARQUE: Si la hauteur du linteau est inférieure à 60 mm, le rail doit être fixé au plafond. Pour la distance entre les forures de fixation au linteau, voir figure 9.3.

7 Installation de l'huissierie (uniquement porte à un vantail)



PRUDENCE: Prendre les mesures nécessaires pour éviter toute chute de l'huissierie verticale.

- Poser l'huissierie verticale (8) et visser avec l'élément de raccordement en bas (11) et avec le rail de déplacement au sol.

REMARQUE:

Portes à cadre alu : Suite de trous B

Portes à construction autoportante en acier :

- **jusqu'à hauteur intérieure d'huissierie (ZLH)**

de 3000 suite de trous A

- **hauteur intérieure d'huissierie (ZLH) supérieure à 3000 suite de trous B**

La vis (38) doit être à la même hauteur que l'encoche C.

8 Fixation de l'huissierie (uniquement porte à un vantail)

- Aligner l'huissierie verticalement et franc-bord avec l'intrados de la porte.
- Fixer l'huissierie verticale (détail 8.1).
- Fixer l'élément de raccordement supérieur (7) et la cornière murale (9) à l'huissierie (détail 8.2).

REMARQUE: Vissage à travers série de trous A ou B comme pour l'élément de raccordement inférieur.

Dans les deux cas, la vis (38) doit être à la même hauteur que l'encoche C.

9 Fixation des supports des rails de déplacement

- Marquer les points de fixation des supports des rails de déplacement (4) au niveau du linteau et de la paroi latérale en fonction du nombre des supports et des jointures des rails de déplacement.

REMARQUE:

Veiller à obtenir des distances égales. Distance maximum = 700 mm.

Ne pas prévoir de support de rail au niveau des jointures des rails de déplacement et à la jointure des deux moitiés de porte (portes à deux vantaux).

- Forer les trous de cheville pour les supports des rails de déplacement.
- Aligner tous les supports des rails de déplacement sur la ligne-guide supérieure et fixer. Ne serrer tout d'abord que légèrement les vis.

REMARQUE: Tenir compte des différents modes de fixation:

- Fixation au linteau (figure 9.1).
- Fixation au linteau avec logement du joint au linteau (figure 9.2).
- Fixation au plafond (figure 9.3).

10-13 Modèle standard

- Visser la courbe du rail au linteau (2) avec les supports de rail (4). Respecter les distances jusqu'à la paroi latérale et au linteau conformément au tableau.

REMARQUE: Au niveau de la paroi latérale et sur les portes sans joint au linteau même au niveau du linteau, il est possible d'introduire le boulon à tête bombée (31) du haut vers le bas.

- Monter les rails au niveau du linteau et de la paroi latérale en partant des courbes. Les longueurs correspondent à celles des rails au sol.

REMARQUE: S'il s'agit de portes à introduction droite (sans courbe de rail au linteau), commencer

à monter l'huissierie verticale.

Les jointures du rail au linteau et celles du rail de déplacement au sol se trouvent exactement l'une au-dessus de l'autre.

Portes à double-courbe

- Fixer le rail au linteau (3) (figure 12).
- Bloquer les jointures de rail avec les éléments de blocage (22).
- Monter les rallonges du rail au linteau (1, figure 13) au niveau de la paroi latérale (comme sur figure 12).
- Régler la distance au mur «A» conformément au tableau et mettre dans l'alignement les rails au linteau. Se servir de l'aide de montage (40) (figure 13.3) pour régler la distance au mur.
- Serrer tous les vissages des éléments de blocage (31, 33).
- Ajuster les rails au linteau sur la **dimension hauteur intérieure d'huissierie (ZLH)** conformément au tableau ci-joint et bien monter à l'horizontale.
- Sur les portes à deux vantaux, régler la **dimension hauteur intérieure d'huissierie (ZLH)** avec l'entretoise. Placer alors l'entretoise avec les deux encoches entre le rail au linteau et le rail de déplacement au sol (figure 13.4).
- Serrer les vis de fixation des rails au linteau, au linteau et à la paroi latérale.
- Serrer le raccord de vissage de la pièce de raccordement du haut (7) vers l'huissierie (8) verticale (figure 13).

REMARQUE: Il est possible de fixer, en plus, les supports de rail par les forures de \varnothing 8,5 (figure 13.2).

Modèle de porte	épaisseur du revêtement	zone du linteau	Distance au mur « A » (mm)		
			zone de la paroi latérale standard	console à charnière	double courbe
Construction auto-portante en acier					
- Jusqu'à ZLH* 3000		37	47	52	57
- Supérieur à ZLH* 3000		47	47	52	57
Cadre alu					
- Tôle, classique	11	42	57	67	57
- Bois vertical	16	47	57	67	57
- Cassettes en points de Hongrie	22	52	57	77	57
- Epaisseur maximum du revêtement	35	57	67	77	67

* ZLH = hauteur intérieure de l'huissierie

14 Montage des butoirs, butées de porte

- Faire prendre dans le sens indiqué les butoirs en caoutchouc.
- Fixer le butoir à l'extrémité du rail au linteau (figure 14.1).
- Monter la butée de porte à la jointure des deux moitiés de porte (uniquement portes à 2 vantaux) (figure 14.2).

15 Montage du joint au linteau (si inclus dans l'ensemble de livraison)

- Prolonger les baguettes-support (42) avec la tôle de raccordement (61) et visser (figure 15.1).
- Introduire la baguette-support dans les logements (68) (figure 15.2).
- Découper le joint au linteau et plier les agrafes (43) (figure 15.3).

16 Montage de la section à serrure

- Prendre la section à serrure (13) servant d'aide de réglage de la palette.
 - Fixer les rouleaux de guidage (17) (figure 16.1/16.2).
- REMARQUE:** Les extrémités des barres doivent être à bord franc avec les rebords supérieurs.

- Introduire la section à serrure avec les rouleaux de guidage dans le rail de déplacement au sol, prendre les mesures nécessaires pour éviter toute chute.
- Accrocher les roulettes (5) et les fixer (figures 16.3/16.4).

- REMARQUE:**
- Fixer les roulettes de l'élément de verrouillage (6) par la fureur extérieure et au support de tandem (44) par la fureur du milieu.
 - Respecter une distance de 5 mm entre le rebord inférieur du rail au linteau et l'arête supérieure de la porte (figure 16.5).

- Fixer la garniture de la serrure (12) (figure 16.6).

REMARQUE: La douille d'écartement (70) ou le jeu de douilles d'écartement (71) sont fonction de l'épaisseur du revêtement de la porte.

17 Alignement du rail de déplacement au sol

- Amener la section à serrure sur les 3 positions indiquées à la figure 17 et amener minutieusement en position verticale par déplacement du rail de déplacement au sol.

Portes à double incurvation

REMARQUE: Les rouleaux inférieurs doivent être placés aussi librement que possible au milieu des tôles de curvation. Ils ne doivent absolument pas rouler sous tension au long des tôles.

Portes à deux vantaux

- Placer l'entretoise comme indiqué à la figure 17.2 entre le rail au linteau et le rail de déplacement au sol et aligner le rail de déplacement au sol avec un niveau à bulle.
- Après alignement, caler le rail de déplacement au sol de manière à obtenir une distance au sol constante d'environ 10 mm (figure 17.1).
- Aligner une nouvelle fois horizontalement le rail de déplacement au sol et cheviller.

18 Montage des brosses horizontales (accessoires spéciaux)

Portes à cadre alu (figure 18.1)

- Enfiler la brosse au point « A » au bas de la porte (figure 18.3), pousser jusqu'à la butée et couper à la longueur souhaitée (L) (figure 18.4).
- Faire une boucle à l'extrémité libre de la brosse et insérer

dans le profil restant (figure 18.5).

Portes à construction autoportante en acier (figure 18.2)

- Mesurer la largeur d'une section de porte.
- Couper la brosse (45) à la longueur souhaitée et enfiler.
- Après avoir enfilé la brosse, aplatir légèrement les deux extrémités du profilé de logement (46).

19 Montage des sections de porte

- Incorporer le rouleau de guidage (17) au support de tandem (44).
- Accrocher et fixer les roulettes (5).
- Placer la cornière de charnière (47) sur le support de tandem (44), introduire les tiges des charnières (20).



REMARQUE: Graisser les tiges et les oeillets de charnière.

- Monter les autres sections de porte et aligner (distance en haut jusqu'au rail au linteau = 5 mm).



REMARQUE: Fixer le dernier dispositif à roulettes à travers la forure extérieure.

- Enclencher les coquilles de charnières droites (19R) sur le support-tandem et enclencher les coquilles de charnières gauches (19L) sur la tige de charnière.

20-21 Réglage du verrouillage

Modèle standard (figure 20)

- Pousser la section à serrure vers l'huissierie verticale.
- Aligner le boulon de fermeture du haut et du bas (48) sur les éléments de verrouillage (6).



REMARQUE:

- Réglage vertical : desserrer deux raccords de vissage (37, 34).
- Réglage horizontal : desserrer l'écrou à six pans (49) au boulon de fermeture.

- Vérifier de l'intérieur si la porte se ferme sans buter.

Porte à deux vantaux (figure 21)

- Faire glisser les deux sections à serrure vers le milieu.
- Aligner le boulon de fermeture du haut et du bas sur les éléments de verrouillage (6).



REMARQUE:

- Réglage vertical : Desserrer l'écrou à six pans (49) au boulon de fermeture.
- Réglage horizontal : Desserrer deux écrous à six pans (51) et déplacer le support de boulon (50) si nécessaire.

22-24 Montage du revêtement de porte



PRUDENCE: Lors de la découpe et de la fixation du revêtement de la porte, respecter impérativement la distance indiquée à la figure 23 et les angles indiqués à la figure 24 (pour éviter tout risque de se coincer les doigts lors de la fermeture

de la porte).

- Effectuer la découpe du revêtement de la porte conformément aux figures 22 à 24 et monter sur la section de porte.

Découpe du revêtement de la porte



ATTENTION: Epaisseur maximum du revêtement (selon commande) jusqu'à 20 mm ou de 21 à 30 mm.

- Chanfreiner le revêtement à 30° aux extrémités latérales (figure 24) ou respecter une distance de 16 mm entre les extrémités (figure 23).

Fixation du revêtement de la porte



ATTENTION: Au moment du dévissage du revêtement, la section de porte doit être posée sur une surface plane.

- Fixer verticalement le revêtement de la porte aux profilés alu d'extrémité conformément à la figure 22 (= coupe de dessus).
- Fixer horizontalement le revêtement de la porte aux profilés alu latéraux conformément aux figures 23 et 24 (= coupe de profil).

25 Montage du rail au sol de rénovation



ATTENTION: Supprimer les grosses inégalités du sol avant de monter le rail au sol de rénovation.

- Monter la rallonge du rail de déplacement au sol (19) et la courbe du rail de déplacement au sol (18) conformément aux figures 4 et 6.
- Visser le(s) rail(s) au sol de rénovation (62) et la courbe de rail de déplacement au sol avec les pièces de raccordement (24). Ne pas encore cheviller !
- Monter l'huissierie verticale (8) conformément aux figures 7 et 8 et visser avec le rail au sol de rénovation.



REMARQUE: La suite du montage s'effectue comme décrit à la page 6, toutefois sans rehaussement par calage du rail au sol de rénovation.

- Pour les portes avec un espace au mur de moins de 495 mm du côté intérieur de la courbe, faut-il après avoir orienté et fixé le rail de déplacement au sol poser le revêtement des courbes (69) à l'aide de chevilles au prolongement des rails de sol de rénovation.

26 Montage des doubles courbes



REMARQUE: Les doubles courbes doivent être montées lorsque le retrait au mur des portes est de 200 à 319 mm.

Ne seront décrites que les phases de travail différentes des phases de montage décrites plus haut.

- Visser la double courbe du bas (50) aux rails de déplacement au sol (16).
- Monter la double courbe du haut (51) (figure 11).
- Fixer le rouleau de guidage (52) pour la double courbe du bas au vantail.
- Fixer la roulette amortie (53) pour la double courbe du haut au vantail.

27 Montage des consoles à charnière



REMARQUE: Les consoles à charnière doivent être montées lorsque le retrait au mur des portes est de 320 à 449 mm.

- Fixer les consoles à charnière (54) à la section d'extrémité de la porte.
- Introduire sans le fixer le rouleau de guidage (55).
- Fixer sans serrer le dispositif à roulettes (5) à travers la forure extérieure.
- Monter la section d'extrémité de la porte et fermer la porte.
- Aligner la section d'extrémité de la porte.
- Régler le dispositif à roulettes et le rouleau de guidage dans le trou long et serrer.

28 Montage du parement latéral

- Fixer le parement latéral en fonction des particularités de la construction :
- Figure 28.1 (portes avec retrait au mur insuffisant)
- Figure 28.2 (portes sans retrait au mur).
- Couder si nécessaire l'ancrage au mur.



REMARQUE: La chape doit présenter une épaisseur d'au moins 45 mm.
OKFF = bord supérieur plancher fini.

29 Application de la chape avec rigoles d'écoulement



REMARQUE: Aménager des cannelures d'écoulement lors de la pose de la chape.

- Aménager les cannelures à la hauteur des évidements dans le rail de déplacement au sol.



REMARQUE: La limite supérieure de la chape à la face extérieure doit se situer à environ 10 mm en dessous du rebord supérieur du rail de déplacement au sol.

- Nettoyer le rail de déplacement au sol et les cannelures.

Une fois le montage terminé, enlever les films du tablier de porte.

Mise en service

Contrôle du fonctionnement

Effectuer un contrôle du fonctionnement. Vérifier si la porte peut s'ouvrir et se fermer sans entraves.

Contrôler si tous les caches de protection sont posés.

Verrouillage / déverrouillage

Contrôler le réglage et le corriger le cas échéant.

Verrouillage du câble de commande

Pré-contraindre légèrement le câble de commande. Aucun jeu ne doit se produire au niveau de la poignée. Régler le verrouillage de façon à laisser un entrefer (environ 2 mm) entre le verrou et le pêne de verrouillage.

Utilisation



ATTENTION: Une manipulation sans précautions de la porte sectionnelle latérale peut causer des dommages corporels ou matériels.

Observer les règles de sécurité de base :

Tenir la zone de déplacement dégagée à l'intérieur et à l'extérieur pour l'ouverture et la fermeture de la porte. Tenir les enfants à l'écart.

N'utiliser que la poignée pour ouvrir ou fermer la porte à la main.

A l'ouverture, pousser le tablier jusqu'en butée et attendre qu'il s'immobilise. A la fermeture, bien veiller à encliqueter correctement le verrouillage.

Ne pas utiliser la porte sectionnelle latérale si les dispositifs de sécurité sont incomplets ou modifiés.

Mécanisme de fermeture :

La porte doit être déverrouillée avant l'ouverture. Déverrouiller la porte par un tour de clé vers la gauche ou en poussant le levier de verrouillage vers l'arête de fermeture. Il est possible de laisser la porte ouverte en permanence.

Verrouiller la porte par un tour de clé vers la droite ou en poussant le levier de déverrouillage dans le sens d'ouverture de la porte.

Résolution des problèmes

En cas de coincement, nettoyer et graisser toutes les pièces mobiles et contrôler les verrouillages.

Utiliser uniquement une porte sans défaut. Réparer immédiatement tout problème ou informer le service après-vente.

Entretien

Contrôler tous les six mois la bonne tenue de toutes les fixations de la porte et les remplacer si nécessaire.

Graisser le cylindre de fermeture tous les six mois avec de la poudre de graphite uniquement.

Nettoyer les rails de guidage au sol tous les six mois.

Nettoyer régulièrement la porte de garage. Ne pas utiliser de produits de nettoyage caustiques, contenant des solvants ou de la poudre à récurer.

Nettoyer les pièces mobiles tous les six mois et les graisser légèrement.

Les surfaces de roulement des roues doivent être maintenues propre, d'huile, de graisse et de corps étrangers. N'introduire aucun corps étranger et aucune huile dans la serrure.

Nettoyer tous les joints une fois par an avec un liquide de nettoyage.

Remarques additionnelles

Montage du moteur de porte

Lorsqu'une motorisation est montée pour la porte de garage, ne pas excéder les forces de fermeture légalement admissibles.

Le montage des motorisations de porte ULTRA / ULTRA EXCELLENT ou QUICK le garantissent.

Protection de l'environnement

Tous les matériaux utilisés pour l'emballage de la porte de garage peuvent être recyclés.

Éliminer tous les déchets en respectant l'environnement, en fonction des possibilités offertes dans votre pays.

Respecter les prescriptions légales relatives à la protection de l'environnement et à l'élimination des déchets.

Données techniques

Largeur, hauteur, poids	Voir confirmation de commande et plaque signalétique
Revêtement acier	Laquage polyester au four
Laquage spécial	Double couche de laquage polyester au four
Revêtement en bois	pré-imprégné
Éléments en acier	galvanisés

Démontage, recyclage

Le démontage de la porte doit être effectué par un personnel qualifié.

Le démontage de la porte s'effectue dans l'ordre inverse par rapport à la notice de montage.

La mise au rebut doit se faire de manière compatible avec l'environnement.

30 Liste des pièces de rechange

Pos.	Référence	Pos.	Référence
1	A372520	29	H330620
2	A372530		H280180
3	A510140	30	A520600
4	A510250	31	U200020
5	A540090	32	A372110, LL
6	A540110		A372120, RL
6A	A372660	33	A540190
7	A331010	34	A520120
8	A372370	50	A370330
9	A520300, M8 x 20	51	A371020
	A520340, M8 x 25	52	A371030
10	A372070, L = 35 mm	53	A520540
	A372080, L = 45 mm	54	A530010
11	A372010, T = 34 mm	55	U100130
	A372020, T = 42 mm		A372630, inox
	A372030, T = 54 mm	56	A372570
	A372040, T = 70		A372650, inox
12	A372000	57	A370010
13	A372560		A372600, inox
14	A372200	58	A372380
15	A540150		A372590, inox
16	A530500	59	A372050
17	A330130	60	A372640
18	A371350, Alu	61	A520300
	A330160, St	62	A372060
19	A510810, 6,3 x 13	63	A540110
	A510750, 6,3 x 20	64	A370020
	A510740, M6 x 24	65	A372680
20	A330150		
21	A371300		
22	A371310		
23	A520290		
24	A372100, RL		
	A372090, LL		
25	A372240, RL		
	A372230, LL		
26	A372190		
27	A510490		
28	A510920, 4,8 x 22		
	A510750, 6,3 x 20		

31

Pos.	Référence
1	A590520
2	A540130
3	A550080
4	V100200
5	A510810
6	A510350
7	V100190
8	V100140
9	A530530
10	V100090
11	A540090
12	A550050
13	A540100

32

1	A372420
2	A372410
3	A372500
4	A372490
5	A510810
6	V100081
7	V100071
8	A372440
	A372620, inox
9	A372430
	A372610, inox
10	A520110
11	A540050

33

1	A590540
2	A390200
3	A540110
4	A372360
5	A372070
6	A520300

34

1	A372050
2	A372390
3	A372400
4	A372510

35

1	A372320
2	A540110
3	A372330
4	A540080
5	A372280
6	A520110
7	A372480
8	A540190
9	A520920

36

1.	N000984-00-00 alu	8.	N000985-00-00 alu
2.	N000364-00-00	9.	N000986-00-00 alu
2.	N000368-00-00	10.	N000988-00-00 alu
3.	N000394-00-00	11.	N000275-00-00 alu
3.	N000365-00-00	12.	A510920
4.	N001697-00L00	13.	A510810
4.	N001697-00R00	14.	A510550
5.	N000363-00-95 argent	15.	A520860
5.	N000363-00-09 noir	16.	N001018-00-00
5.	N000363-00-94 acier	17.	A520100
	inoxydable	18.	A550050
5.	N000363-00-33 doré	19.	A510550
6.	N002841-00-00		
7.	A530200		

Introduction	19	Preparation for Installation	20
Description of product	19	Protection of the Surface	20
		Installation	20 - 24
Regarding these Operating and Assembly Instructions	19	Inbetriebnahme	24
Use of Symbols	19	Operation	24
Correct Use, Warranty	19	Troubleshooting	24
Informal Safety Measures	19	Maintenance	24
Safety Instructions	19	Further Instructions	24
Safety Instructions for Installation	19	Technical data	25
Safety equipment on the door	20	Dismantling, disposal	25
Storage	20	Spare parts list	25

EU-Manufacturer's Declaration

EU-Declaration of Conformity

We hereby declare that the product listed below corresponds to the relevant material EU directives in its design and construction and in the version marketed by us. This declaration is no longer valid if the product is modified in a manner which has not been agreed with us

We hereby declare that the product listed below corresponds to the relevant material EU directives in its design and construction and in the version marketed by us. This declaration is no longer valid if the product is modified in a manner which has not been agreed with us or if a door drive from a manufacturer, other than the one named below, is attached to it or used.

Description of product

Garage door, manually operated

Description of product

Garage door, electrically operated

Manufacturer

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Manufacturer

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Model

Side Sectional Door

Model

Side Sectional Door with
Drive in Ultra / Ultra Excellent / Quick

Relevant EU-directives applied

89/106/EEEC Building Industry Products Directive

Relevant EU-directives applied

98/37/EC Machinery Directive
89/106/EEC Building Industry Products Directive
89/336/EEC EMC Directive
73/23/EEC Low Voltage Directive

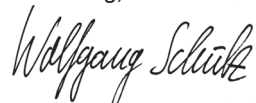
Harmonised standards applied

DIN EN 12604
DIN EN 13241

Harmonised standards applied

DIN EN 12604
DIN EN 12453
DIN EN 13241
EN 55014-1/-2
EN 60335-1/-2

Moosburg, 18.02.2009



Wolfgang Schulz, Managing Director



Introduction

Before installation and operation, please read the operating instructions and assembly plan carefully. It is essential to comply with the illustrations and instructions.

Description of product

The Side Sectional Door (SSD) comprises vertical sections to suit the height of the opening. The number of sections is determined by the width of the opening.

The door is suspended from an overhead track and its floor channel serves as a bottom guide. Doors can open in one or both directions depending on the required configuration (symmetrical or asymmetrical). The doors are carried into the garage on curved overhead tracks and matching bottom guide rails.

The floor rail is cast in the floor with drainage outlets or screwed to the floor if the garage is being refurbished. The curves used will vary depending on the reveal.

The door features a rubber seal on the lock side and a brush seal on the side storage area for the door. The brush seals used will vary depending on the equipment. All Side Sectional Door models are ideal for Ultra and Ultra Excellent door operators.

(Quick only for lintel mounting, no double curve)

Delivery: Side Sectional Doors are delivered flat-packed.

As a coating of stoved polyester is applied to steel skins before they leave the factory, no additional protection is required.

Wood skins are pre-impregnated before leaving the factory and have to be finish treated for long-term protection by the customer immediately after installation.

Packaging: We use only recyclable materials. Our packaging meets legal requirements and is suitable for environmentally-friendly local disposal.

Regarding these Operating and Assembly Instructions

The assembly plan and operating instructions are to be used in conjunction with each other. Pictograms in the assembly plan are explained in the text section.

The right to make changes to the technology and illustrations is reserved.

Assembly instructions for the door are illustrated in the drawing supplied, which is based on a standard door installation. As far as possible, separate documentation will be provided for door variants which require assembly operations deviating from the standard.

Use of Symbols

The following symbols are used in these instructions:



CAUTION: Warns of danger to persons and material. Failure to observe these warnings may result in personal injury and material damage.



WARNING: Warns of potential damage to materials. Failure to observe these warnings may lead to such damage



NOTE: Technical instructions to which particular attention must be paid.

Correct Use, Warranty

This garage door is suitable for use in single car garages of single household private residences. Any use beyond this shall be deemed not to be correct use.

All

- conversions or additions
- use of non-original spare parts not expressly approved by the manufacturer in writing and
- carrying out of repairs by personnel not authorised by the manufacturer

may lead to the guarantee and the provisions of the warranty becoming null and void.

No liability can be accepted for damage caused by failure to comply with the operating instructions.

If you have any queries please quote the reference and serial number plus the model designation stated on the type plate located on the door itself.

Informal Safety Measures

Retain the safety measures, assembly plan and operating instructions, provided for information, for future use.

Ensure that information on measures to be taken if the door and/or its fittings should fail are kept in the area of the door. Tip: Place the assembly plan and operating instructions in a protective sleeve and attach it inside the garage or near the door in a clearly visible location.

Safety Instructions



General Safety Instructions

The door can only be operated when the entire operating area is clearly free of individuals or physical obstructions.

Unacceptable activities when operating a door:

- Driving or walking through a moving door.
- Lifting or pushing objects and / or people with the door.

Particular care should be exercised when operating the door manually in windy or stormy conditions. There is a danger that the strength of the wind will endanger safe movement of the door panel.

A latched and locked door can be unlocked and opened from the inside by releasing the catch and then pushing the locking handle.

Safety Instructions for Installation



CAUTION: Have the door installed by trained specialist personnel and by at least 2 people.

The load-bearing strength and suitability of the support structure of the building in which the door is to be installed, must be checked by competent personnel and confirmed.

The door must be attached reliably and in full at all the fixing points. Ceiling suspension points must be provided with two screws per fixing point. The fixing materials must be selected to suit the nature of the supporting structure so that each of the fixing points can withstand a minimum tensile force of 800 N.

If these requirements are not fulfilled, there is a risk of personal injury and damage to property from a door dropping down or opening in an uncontrolled manner.

When drilling fixing holes, please ensure that there are no services, ie. electric cables, water pipes etc within the drilling area.

Prop securely any unfixed door safely.

Comply with the relevant health and safety regulations.

Keep children out of the way during installation.

Risk of injury from sharp edges! Wear gloves.

Safety equipment on the door



CAUTION: The garage door is fitted with the following safety equipment. This equipment must not be removed or its function impaired.

Hinge protectors to prevent crushing.

Locking handle (handle to unlock and open the door from inside)

Lever for unlocking the lock (to unlock the lock manually from inside)

Storage

Prior to installation, the door must be stored in a covered, dry location.

Preparation for Installation

The door aperture and the garage floor must be straight both vertically and horizontally.

Only install door in dry garages.



NOTE: Only have painting undertaken by trained specialist personnel, taking account of the information in the section on technical data and the regulations on the protection of the environment.

Protection of the Surface

Be careful when masking off painted surfaces. Adhesive tape can damage the paint.

Place door elements on a suitable layer of material (cardboard etc.) to protect the surface.

Protect painted surfaces and door skin from dirt, especially from mortar and splashes of lime.

Treat wooden finishes with standard commercial wood protection products or varnish to provide the panels with long-lasting protection. To avoid the wood becoming distorted, apply paint to the inside and outside of the door at the same time. Only paint dry wood.

Installation

The numbers preceding the work stages and instructions for the sections

- Installation

Refer to the respective illustrations in the assembly plan.

Read the operating and safety instructions fully before commencing the installation. Contact your service partner before commencing work if you are doubtful about any aspects of it.

1 Supplies (Standard Version)

See illustration 1.

2 Required Tools

See illustration 2.

3 Packaging

We only use recyclable materials for door packaging. Please dispose of packaging materials pursuant to the corresponding national regulations.

- Remove wrapping foil.
- Take out cardboard box A with accessories.
- Unscrew fastening screws of the runner package B and take off runners C.



NOTE: Take out door sections from shipping crate as required and place on suitable base (paperboard, felt) to prevent damage on the door surface.

Mounting Preparations

Interior of garage including wall-juts must be finish plastered.

Floor pavement works or other floor finishing works may only be carried out after mounting of the garage door.

For finished floors (old buildings) either use immersed ground runner or install renovation ground runner.

The runners (lintel runners and ground runners) for the lintel and front area are marked with a white label.



NOTE: For doors with renovation ground runner, with double curve, with hinge bracket or 2-wing doors additional exceptional features must be observed. This will be pointed out in the text, when required.

Mounting Material

Use plugs and fastening screws with washers that are suitable for the respective walling conditions - minimum screw diameter 8 mm

4-5 Mounting

- Attach tie bolt (26) to ground runners (ill. 4).
- Lay out ground runners according to ill. 5.1/5.2. The ground runners for the front area are marked with a white label.
- Bend off the ground runner curve (18) and keep in the right curve with a wire, if necessary (ill. 5.3).
- Screw down ground runners (16), ground runner curve (18) and ground runner extensions (25) together with the links (24) (ill. 5.4).

NOTE:

- For very wide doors similarly mount extensions for the ground runners.
 - For 2-wing doors align ground runners centered with respect to the door opening.
 - For doors with a renovation ground runner, with double curve or with hinge brackets additional exceptional features must be observed, see 25-29.
- Use a bubble level to determine the highest point of the unpaved floor.
 - Lay the ground runner **horizontally** by placing something underneath - **do not fasten with a peg!**

6 Preparations for Mounting the Runner Brackets

- Align ground runners to approx. 50 mm to the lintel and the lateral wall and secure against slipping.
- Slip assembly adapter (40) onto door case and place **on ground runner**.

NOTE: For the 2-wing door use the auxiliary brace which is part of the supplies instead of the door case.

- Mark dowel holes (X) and upper edge of runner bracket (Y).
- Join up the markings with two horizontal lines at the lintel and the lateral walls.

NOTE: If the lintel height is lower than 60 mm the runner must be attached to the ceiling. For distance of fastening holes to the lintel see ill. 9.3.

7 Mounting the Door Case (Only Single-Wing Door)



CAUTION: During the assembly secure vertical door case against falling.

- Mount vertical door case (8) and screw down with bottom link (11) and ground runner.

NOTE:

Doors in aluminum frame construction. **Track of punched holes B.**

Doors in self-supporting steel plate construction:

- **up to 3000 ZLH** (door case headroom) **track of punched holes A**

- **more than 3000 ZLH** (door case headroom) **track of punched holes B**

The screw (38) must be level with notch **C**.

8 Attaching the Door Case (Only Single-Wing Door)

- Align door case vertically and flush with the wall-juts.
- Attach vertical door case (details 8.1).
- Attach upper link (7) and wall angle (9) to the door case (details 8.2).

NOTE: Screwed connection with track of punched holes **A or B** as for lower link.

In both cases the screw (38) must be level with notch **C**.

9 Attaching the Runner Brackets

- Mark fastening points for the runner brackets (4) in the lintel and lateral wall area depending on the number of available brackets and runner joints.

NOTE: Keep regular distances. Maximum distance = 700 mm.

In the area of the runner joints and at the joint spot of the two door halves (2-wing door) no runner brackets must be attached.

- Drill dowel holes for runner brackets.
- Align and attach all runner brackets at the upper auxiliary line. Tighten screws only slightly.

NOTE: Observe the different fastening methods:

- Attachment at the lintel (ill. 9.1).
- Attachment at the lintel with seat for lintel sealing (ill. 9.2).
- Attachment at the ceiling (ill. 9.3)

10-13 Attaching the Runners

Standard version

- Screw down lintel runner curve (2) with runner brackets (4). Adjust distance to lateral wall and lintel according to table.

NOTE: In the area of the lateral wall, and for doors without lintel sealing also in the lintel area the saucer-head screw (31) can be inserted from the top to the bottom.

- Starting from the curves, mount runners in the area of the lintel and the lateral wall. The linear measures correspond to the measures of the ground runners.

NOTE: For doors that will run in straight (without lintel runner curve), start with the assembly at the vertical door case.

The lintel runner joints and the ground runner joints are exactly on top of each other.


Garage doors with double curve

- Fix lintel runner (3) (ill. 12).

- Reinforce runner joints with clamps (22).
- Mount lintel runner extension (1, ill. 13) in the lateral wall area (as in ill. 12).
- Adjust distance to the wall "A" according to table on page 29 and align lintel runners in true alignment.

Use assembly adapter (40) to adjust the distance to the wall (ill. 13.3).

- Tighten all screwed connections at clamp (31, 33).
- Adjust lintel runners to dimension "ZLH" (door case headroom) according to the table below and carefully align horizontally.
- For 2-wing door adjust dimension "ZLH" (door case headroom) with the help of the auxiliary brace. To do so, put auxiliary brace with its notches between lintel and ground runner (ill. 13.4).
- Tighten lintel runner fastening screws with regard to lintel and lateral wall.
- Tighten screwed connection of upper link (7) with regard to vertical door case (8) (ill. 13).

 **NOTE:** The runner brackets can additionally be fixed via the drilled holes \varnothing 8.5 (ill. 13.2).

Door version	Coating thickness	Distance to wall "A" (mm)			
		Lintel area	Lateral wall area Standard	Hinge bracket	Double curve
Self-supporting steel plate construction					
- up to ZLH* 3000		37	47	52	57
- more than ZLH* 3000		47	47	52	57
Aluminum frame construction					
- Sheet metal, Classic	11	42	57	67	57
- Vertical wood planking	16	47	57	67	57
- Herringbone, coffers	22	52	57	77	57
- Max. coating thickness	35	57	67	77	67

* ZLH = Door case headroom

14 Mounting the Buffer Stop, the Door Stoppers


- Lock rubber buffer correctly into place.
- Fix buffer stop at the end of lintel runner (ill. 14.1).
- Mount door stoppers at joint spot of the two door halves (ill. 14.2).

15 Mounting the Lintel Sealing (if included in the supplies)


- Extend and screw down retaining rails (42) with the help of connecting sheet (61) (ill. 15.1).
- Insert retaining rail into fixtures (68) (ill.15.2).
- Notch lintel sealing and bend clamping noses (43) (15.3).

16 Mounting the Lock Section

- Take lock section (13) from pallet and use as a set-up aid.
- Mount guiders (17) (ill. 16.1/16.2).


 **NOTE:** The shaft ends must be flush with the upper sides.

- Place lock section with guiders into ground runner, secure against falling.
- Hang drive (5) on its hinges and fix (ill.16.3/16.4).

 **NOTE:**
- Secure the drive via the outer hole at the locking element (6) and via the middle hole at the Tandem support (44).

- Adjust to 5 mm distance between lower edge lintel runner and upper edge door (ill. 16.5).


- Attach lock set (12) (ill. 16.6).

 **NOTE:** Use distance sleeve (70) or distance sleeve set (71) depending on the thickness of the door coating.

17 Aligning the Ground Runner

- Bring lock section into 3 positions demonstrated in illustration 17 and carefully carry out a vertical alignment by moving the ground runner.

Doors with a double curve

 **NOTE:** The lower rollers must be able to float freely in the middle between the curved sheets and must not roll along them under tension.

Two-wing doors

- Position auxiliary brace between lintel runner and ground runner as shown in illustration 17.2 and align ground runner with the help of a bubble level.
- After the alignment place something underneath the ground runner so as to get approximately 10 mm parallel distance to the ground (ill. 17.1).
- Align ground runner again horizontally and fasten with pegs.

18 Mounting the Horizontal Brushes (Special Accessories)

Doors in aluminum frame construction (ill. 18.1)


- Thread brush through at lower side of the door in point "A" (ill. 18.3), push through up to the stop and cut to desired length (L) (ill. 18.4).
- Make a loop at the loose end of the brush and push into remaining profile (ill. 18.5).

Doors in self-supporting steel plate construction (ill. 18.2)


- Measure width of a door section.
- Cut brush (45) to desired length and thread through.
- Gently squeeze both ends of locating profile (46) after having thread the brush through.

19 Mounting the Door Sections

- Install guider (17) in Tandem support (44).
- Hang drive (5) on its hinges and fix.
- Make hinge angle (47) and Tandem support (44) congruent, drive in hinge pins (20).

 **NOTE:** Grease hinge pins and hinge lobes.

- Assemble and align remaining door sections (upper distance to lintel runner = 5 mm).


 **NOTE:** Secure the last drive with the outer hole.

- Lock right hinge covers (19R) into Tandem support and lock left hinge covers (19L) into hinge pin.

20-21 Adjusting the Lock

Standard version (ill. 20)

- Push lock section towards the vertical door case.
- Adjust upper and lower master pins (48) in true alignment with locking elements (6).


 **NOTE:**

- Vertical adjustment:
Unscrew 2 screwed connections (37, 34).
- Horizontal adjustment:
Unscrew hexagonal nut (49) at master pin.

- Check smooth closing procedure from inside.

Two-wing door (ill. 21)

- Push both lock sections towards center.
- Adjust upper and lower master pins in true alignment with locking elements (6).

 **NOTE:**

- Vertical adjustment:
Unscrew hexagonal nut (49) at master pin.
- Horizontal adjustment: Unscrew two hexagonal nuts (51) and shift pin bracket (50) as required.

22-24 Mounting the Door Coating



CAUTION: When cutting up and fixing the door coating it is absolutely necessary to keep the distance according to illustration 23 or the angles according to illustration 24 (= finger-pinching protection when closing the garage door).

- Cut door coating to size according to illustrations 22 to 24 and mount on door section.

Cutting the door coating to size



ATTENTION: Maximum door coating thickness (depending on the order) up to 20 mm or 21 – 30 mm.

- Skew coating at lateral ends by 30° (ill. 24) or keep a distance of 16 mm between both ends (ill. 23).

Fixing the door coating



ATTENTION: The door section must be level while the coating is being screwed on.


- Attach coating vertically to aluminum end profiles as shown in illustration 22 (= height section).
- Attach coating horizontally to aluminum side profiles as shown in illustrations 23 and 24 (= lateral view).

25 Mounting the Renovation Ground Runner



ATTENTION: Level out the worst unevenness in the floor construction before mounting the renovation ground runner.

- Install ground runner extension (19) and ground runner curve (18) according to illustrations 4 to 6.
- Screw down renovation ground runner(s) (62) and ground runner curve with links (24) – but do not fasten with a peg!
- Put up vertical door case (8) according to illustrations 7 and 8 and screw down with renovation ground runner.

 **NOTE:** Carry out the further installation as described on pages 6ff, but **do not place** anything **underneath** the renovation ground runner.

- For doors with a distance to the wall smaller than 495 mm on the curve inside fix curve cover with plugs to renovation ground runner on the floor, after having aligned and attached the ground runner.

26 Mounting the Double Curves



NOTE: Mount double curves for doors with a wall setoff of 200 – 319 mm.
In the following procedure only the steps which differ from the previously described assembly procedure will be indicated.

- Screw down lower double curve (50) with ground runners (16).
- Mount upper double curve (51) (ill. 11).
- Attach guider (52) for lower double curve at the door wing.
- Attach spring-mounted roller (53) for upper double curve at the door wing.

27 Mounting the Hinge Brackets



NOTE: Mount hinge brackets for doors with a wall setoff of 320 – 449 mm.

- Attach hinge brackets (54) at the door end section.
- Mount guider (55) loosely.
- Fix drive (5) loosely via outer hole.
- Mount door end section and close door.
- Align door end section.
- Adjust and screw down drive and guider in oblong hole.

28 Mounting the Side Screen

- Attach side screen depending on structural conditions:
 - Ill. 28.1 (door with not enough wall setoff)
 - Ill. 28.2 (door without wall setoff)
- Bend tie bolts, as necessary.



NOTE: The floor pavement must have a thickness of at least 45 mm.
OKFF = upper edge paved floor

29 Floor Pavement Connection with Drains



NOTE: Drains must be incorporated when applying the floor pavement.

- Incorporate channels at the height of the recesses in the ground runner.



NOTE: The upper edge of the floor pavement at the outside should be approx. 10 mm below the upper edge of the ground runner.

- Clean ground runner and channels from dirt.

Once you have fitted the door, take the film covering off the door leaf.

First use

Operational check

Carry out an operational check. Check that the door can open and close freely.

Check that all protective covers have been fitted.

Unlocking/locking

Check that setting and adjust if necessary.

Cable-type locking mechanism

Lightly prestress the cable. There should be no play on the handle. Set the lock so that there is a gap (approx. 2 mm) between the bolt and the bolt casing.

Operation



CAUTION: Failure to take due care when operating the Side Sectional Door can lead to personal injury or damage to property.

Observe basic safety rules:

When opening and closing the door, please ensure that the operational area of the door or doors are not obstructed. Keep children away from the door.

Always use the handles when opening or closing the door by hand.

When opening the door, push the leaf as far as it will go and wait for it to come to a stop. When closing the door, allow the lock mechanisms to engage fully.

Do not operate the Side Sectional Door if any of the safety equipment is missing or faulty.

Lock mechanism:

Always unlock the door before opening.

Unlock the door by turning the key to the left or by moving the catch towards the edge of the door. Always possible to open the door.

Lock the door by turning the key to the right or by moving the catch in the door's open direction.

Troubleshooting

If the door becomes sluggish, clean and lubricate moving parts and check lock mechanisms.

Only use the door if it is fully operational. Rectify faults immediately or contact Customer Service.

Maintenance

Check that all door fixtures are secure every six months and replace if necessary.

Lubricate the lock cylinder every six months using graphite powder only.

Clean the floor rail every six months.

Clean the garage door regularly. Do not use corrosive, thinning or abrasive cleaning agents.

Clean and lightly lubricate moving parts every six months.

Make sure that the running surfaces of wheels are kept free from dirt, oil, grease and foreign bodies. Foreign bodies or oils must not be allowed to penetrate the lock.

Clean all seals every six months and treat with a care product.

Further Instructions

Installing a Door Drive

When installing an electric drive for the garage door, the closing forces permitted by law may not be exceeded.

This is guaranteed if the ULTRA / ULTRA EXCELLENT or QUICK door drives are installed.

Protection of the Environment

All the materials used for packaging and for the garage door can be recycled.

Please dispose of any waste material in accordance with the disposal legislation pertinent to your country.

Technical data

Width, height, weight	See order confirmation and nameplate
Steel skins	Stoved polyester paintwork
Special paint finishes	Stoved polyester paintwork overcoat
Wood skins	Pre-impregnated
Steel parts	Galvanized

Dismantling, disposal

The door must be dismantled by qualified personnel.

The door is dismantled by reversing the installation procedure.

Always use environmentally-friendly disposal methods.

30 Spare parts list

Pos.	Item no.	Pos.	Item no.
1	A372520		A372120, RL
2	A372530	33	A540190
3	A510140	34	A520120
4	A510250	50	A370330
5	A540090	51	A371020
6	A540110	52	A371030
6A	A372660	53	A520540
7	A331010	54	A530010
8	A372370	55	U100130
9	A520300, M8 x 20		A372630, inox
	A520340, M8 x 25	56	A372570
10	A372070, L = 35 mm		A372650, inox
	A372080, L = 45 mm	57	A370010
11	A372010, T = 34 mm		A372600, inox
	A372020, T = 42 mm	58	A372380
	A372030, T = 54 mm		A372590, inox
	A372040, T = 70	59	A372050
12	A372000	60	A372640
13	A372560	61	A520300
14	A372200	62	A372060
15	A540150	63	A540110
16	A530500	64	A370020
17	A330130	65	A372680
18	A371350, Alu		
	A330160, St		
19	A510810, 6,3 x 13		
	A510750, 6,3 x 20		
	A510740, M6 x 24		
20	A330150		
21	A371300		
22	A371310		
23	A520290		
24	A372100, RL		
	A372090, LL		
25	A372240, RL		
	A372230, LL		
26	A372190		
27	A510490		
28	A510920, 4,8 x 22		
	A510750, 6,3 x 20		
29	H330620		
	H280180		
30	A520600		
31	U200020		
32	A372110, LL		

31

Pos.	Item no.
1	A590520
2	A540130
3	A550080
4	V100200
5	A510810
6	A510350
7	V100190
8	V100140
9	A530530
10	V100090
11	A540090
12	A550050
13	A540100

32

1	A372420
2	A372410
3	A372500
4	A372490
5	A510810
6	V100081
7	V100071
8	A372440
	A372620, inox
9	A372430
	A372610, inox
10	A520110
11	A540050

33

1	A590540
2	A390200
3	A540110
4	A372360
5	A372070
6	A520300

34

1	A372050
2	A372390
3	A372400
4	A372510

35

1	A372320
2	A540110
3	A372330
4	A540080
5	A372280
6	A520110
7	A372480
8	A540190
9	A520920

36

1	N000984-00-00	8.	N000985-00-00
	Aluminium		Aluminium
2.	N000364-00-00	9.	N000986-00-00
2.	N000368-00-00		Aluminium
3.	N000394-00-00	10.	N000988-00-00
3.	N000365-00-00		Aluminium
4.	N001697-00L00	11.	N000275-00-00
4.	N001697-00R00		Aluminium
5.	N000363-00-95 Silver	12.	A510920
5.	N000363-00-09 Black	13.	A510810
5.	N000363-00-94	14.	A510550
	Stainless steel	15.	A520860
5.	N000363-00-33 Gold	16.	N001018-00-00
6.	N002841-00-00	17.	A520100
7.	A530200	18.	A550050
		19.	A510550

Inledning	27	Ytskydd	28
Produktbeskrivning	27	Montering	28 - 32
Om den här bruks- och monteringsanvisningen	27	Driftstart	32
Symbolanvändning	27	Manövrering	32
Avsedd användning, garanti	27	Åtgärda störningar	32
Informella säkerhetsåtgärder	27	Underhåll	32
Säkerhetsanvisningar	27	Ytterligare anvisningar	32
Säkerhetsanvisningar för montering	27	Tekniska data	33
Portens säkerhetsanordningar	28	Demontering, avfallshantering	33
Förvaring	28	Reservdelslista	33
Monteringsförberedelse	28		

EG-tillverkardeklaration

EG-överensstämmelsedeklaration

Härmed tillkännager vi, att nedan angivna produkt uppfyller tillämpliga, grundläggande EG-direktiv på grund av sin utformning och konstruktion samt i det utförande som vi marknadsför. Denna deklARATION upphör att gälla vid en ändring av produkten som inte överenskommit med oss.

Härmed tillkännager vi, att nedan angivna produkt uppfyller tillämpliga, grundläggande EG-direktiv på grund av sin utformning och konstruktion samt i det utförande som vi marknadsför. Denna deklARATION upphör att gälla vid en ändring av produkten som inte överenskommit med oss eller om portautomatik av ett annat fabrikat installeras eller används än som anges nedan.

Produktbeskrivning

Garageport, manuellt driven

Tillverkare

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Modell

Sidoskjutport

Tillämpade relevanta EG-direktiv

89/106/EEG-direktiv byggprodukter

Tillämpade harmoniserade standarder

DIN EN 12604
DIN EN 13241

Produktbeskrivning

Garageport, eldriven

Tillverkare

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Modell

Sidoskjutport
med portautomatik Ultra / Ultra Excellent / Quick

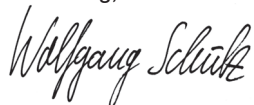
Tillämpade relevanta EG-direktiv

98/37/EG-maskindirektiv
89/106/EEG-direktiv byggprodukter
89/336/EEG-direktiv EMC
73/23/EEG-lågspänningsdirektiv

Tillämpade harmoniserade standarder

DIN EN 12604
DIN EN 12453
DIN EN 13241
EN 55014-1/-2
EN 60335-1/-2

Moosburg, 18-02-2009



Wolfgang Schulz, VD



Inledning

Innan montering och användning ska bruksanvisningen och monteringsplanen läsas igenom noggrant. Beakta ovillkorligen bilder och anvisningar.

Produktbeskrivning

Sidoskjutporten består av lodräta sektioner anpassade till öppningshöjden. Antalet sektioner beror på öppningsbredden.

Porten hakas fast i taklöpskenan med löphjulen och styrs i golvlöpskenan av styrhjulen. Porten öppnas åt höger eller åt vänster och på portar med två halvor åt båda sidor (symmetriskt eller asymmetriskt). Porten förs inåt/bakåt mot sidoväggen med löpskenekurvorna.

Golvlöpskenan gjuts in i golvet med dräneringsöppningar utåt eller skruvas fast på golvet som en renoveringsskena. Olika kurvor används beroende på typ av smyg.

På låssidan är porten utrustad med en gummiprofil tätning och på inskjutningssidan med en borsttätning. Allt efter utrustning så används ytterligare borsttätningar. Alla sidoskjutportsmodeller lämpar sig för att utrusta med portautomatik Ultra och Ultra Excellent från Normstahl.

(Quick endast karmmontage, ingen dubbelkurva)

Leverans: Sidoskjutporten levereras isärtagen på lastpall.

Stålbeklädnader är brännlackerade med polyester från fabriken och behöver inget extra skydd.

Träbeklädnader är förimpregnerade från fabriken och måste efterbehandlas för ett permanent skydd.

Förpackning: Endast återvinningsbara material används. Förpackningar lämnas för avfallshantering på ett miljövänligt sätt enligt de lagstadgade föreskrifterna och möjligheterna på plats.

Om den här bruks- och monteringsanvisningen

Monteringsplan och bruksanvisning hör ihop och kompletterar varandra. I monteringsplanen finns piktogram som hänvisar till kompletterande texter.

Med förbehåll för ändringar vad gäller teknik och bilder.

Arbetsmomenten exemplifieras i princip på monteringsplanen med hjälp av standardporterna. Om det behövs beskrivs avvikande arbetsmoment separat för portvarianterna.

Symbolanvändning

I den här bruksanvisningen används följande symboler:



SE UPP: Varnar för risker för personer och material. Att ignorera anvisningarna som markerats med denna symbol, kan leda till svåra personskador och materiella skador.



OBS: Varnar för materiella skador. Att ignorera anvisningarna som markerats med denna symbol, kan leda till materiella skador.



ANMÄRKNING: Tekniska anvisningar som måste beaktas särskilt.

Avsedd användning, garanti

Denna garageport är avsedd att användas för enkelgarage i enfamiljshushåll. All annan användning betraktas som en användning för obehörigt ändamål.

Om inte tillverkaren i samtliga fall skriftligen godkännt

- om- eller tillbyggnader
- användning av reservdelar som inte är originaldelar
- reparationer utförda av företag eller personer som inte auktoriserats av tillverkaren, kan detta leda till att garantin och garantiåtaganden upphör att gälla.

För skador som är ett resultat av att bruksanvisningen inte följts ansvarar ej.

Vid frågor, ange referens- och serienummer samt modellbezeichnung enligt typskylten på portbladet.

Informella säkerhetsåtgärder

Spara monteringsplan och bruksanvisning för framtida användning.

Se till att det i portens närhet finns anvisningar om hjälpåtgärder i händelse av ett tekniskt fel på porten och/eller tillhörande anordningar. Tips: Sätt upp monteringsplan och bruksanvisning synligt i ett skyddsodral invändigt på eller bredvid porten.

Säkerhetsanvisningar



Allmänna säkerhetsanvisningar

Porten får endast manövreras när sikten över hela rörelseområdet är fri. Ta hänsyn till andra personer inom arbetsområdet vid manövrering.

Otillåtna aktiviteter vid användning av en port:

- Att gå eller köra igenom en port som rör sig.
- Att lyfta eller skjuta föremål och/eller personer med hjälp av porten.

Om porten manövreras manuellt vid kraftig vindpåverkan, måste detta ske med särskilt omsorg. Det finns risk för att vindkrafterna inverkar negativt på ett portblad som rör sig.

En port som låsts och stängts genom att låscylindern vridits om, kan låsas upp och öppnas inifrån genom att man påverkar upplåsningsspaken och sedan skjuter upp låshandtaget.

Säkerhetsanvisningar för montering



SE UPP: Låt utbildat fackfolk utföra monteringen och med hjälp av minst två personer.

Bärförmågan och lämpligheten hos den byggnad där porten ska installeras, ska kontrolleras och intygas av sakkunnig personal.

Porten måste fästas säkert och fullständigt i alla fästpunkter. Takupphängningar ska ha två skruvar per fästpunkt. Fästelementen ska väljas efter stödkonstruktionens beskaffenhet, så att varje fästpunkt står emot minst 800 N dragkraft.

Om dessa krav inte uppfylls finns risk för att personskador

och materiella skador på grund av en nedfallande eller en okontrollerbart öppnande port.

När fästhål borras får varken byggnadens statik eller elektriska, vattenförande eller andra ledningar skadas.

Stötta upp en port säkert som inte är festsatt.

Tillämpliga arbetarskyddsföreskrifter ska beaktas och barn ska hållas på avstånd under monteringen.

Skaderisk av vassa kanter! Bär handskar.

Portens säkerhetsanordningar



SE UPP: Garageporten är utrustad med följande säkerhetsanordningar. Dessa får inte tas bort och inte heller får deras funktion inskränkas.

Gångjärnsskydd som skydd mot klämning.

Låshandtag (handtag för att låsa upp och öppna porten inifrån)

Upplåsningsspak (för manuell upplåsning inifrån)

Förvaring

Porten ska förvaras i ett övertäckt och torrt utrymme fram till installationen.

Monteringsförberedelse

Portöppning och garagegolv måste vara lod- och vågräta.

Montera porten endast i torra garage.



OBSERVERA: Låt endast utbildad fackfolk utföra lackeringar och samtidigt ska anvisningarna i kapitlet Tekniska data samt miljöskyddsföreskrifterna följas.

Ytskydd

Se upp vid maskering av lackerade ytor. Skyddstejp kan skada lacken.

Lägg portelement på ett lämpligt underlag (papp e.d.) för att skydda ytan.

Skydda lackerade ytor och portbeklädnad mot smuts, särskilt för murbruk och kalkstänk.

Behandla träbeklädnader med vanlig träskyddslasyr eller trälack för ett permanent skydd av träpanelen. För att förhindra att träet slår sig ska man stryka in- och utsida samtidigt. Stryk endast på torrt trä.

Montering

De siffror som står framför arbetsmoment och anvisningar för kapitlen

- montering

hänvisar till monteringsplanens respektive bilder.

Läs noggrant och fullständigt igenom bruksanvisningen och de säkerhetsanvisningar som står där, innan monteringen påbörjas. Om det föreligger oklarheter ska du kontakta din servicepartner innan arbetet inleds.

1 Förteckning över bifogade delar (standardutförande)

Se bild 1.

2 Verktyg som behövs

Se bild 2.

3 Förpackning

Porten är förpackad i material som helt kan återvinnas. Lämna förpackningen till avfallshantering enligt gällande nationella miljöföreskrifter.

- Ta bort förpackningsfolien.
- Ta ut kartong A med tillbehören.
- Skruva ut fästskruvarna B på löpskenspaketet och skruva loss löpskenorna C.



OBSERVERA: Ta ut portbladssektionerna från transportpallen efter behov och lägg dem på lämpligt underlag (papp, filt) för att undvika skador på portytan.

Förberedelser före monteringen

Garagets innerväggar måste vara färdiga och rappade, även smygen.

Arbeten med golvmassa eller andra undergolv ska utföras först när porten är färdigmonterad.

I äldre garage med färdiga golv måste golvskenan fällas in i golvet. Alternativt kan man montera en renoveringsgolvskena.

Löpskenorna för fronsidan (över portöppningen och på golvet) är markerade med ett vitt klistermärke.



OBSERVERA: Portar med renoveringsgolvskena, med dubbelkurva, med gångjärnskonsol eller portar med 2 porthalvor är specialfall där vissa detaljer måste beaktas. I sådana fall hänvisas till detta i texten.

Fästelement

Välj pluggar och fästskruvar med brickor som passar till typen av murverk. Skruvarna ska ha en diameter på minst 8 mm.

4-5 Montering

- Sätt fast ankaret (26) på golvskenan (bild 4).
- Lägg ut golvskenorna på golvet enligt detaljbilderna 5.1/5.2. Golvskenorna för portöppningen är markerade med ett vitt klistermärke.
- Böj kurvskenan (18) och fixera den i rätt läge (med sågkanten på innersidan) med en ståltråd om så behövs (detaljbild 5.3).
- Skruva ihop golvskenorna (16), kurvskenan (18) och förlängningsskenorna (25) med varandra med hjälp av skarvplåtarna (24) (detaljbild 5.4).



OBSERVERA:

- Om porten är mycket bred: Förläng golvspåret med förlängningsskenor som skruvas fast på samma sätt.
 - Om porten har två porthalvor: Placera golvskenorna så att en skarv hamnar vid portöppningens mitt.
 - Portar med renoveringsgolvskena, med dubbelkurva eller med gångjärnskonsol är specialfall där vissa detaljer måste beaktas, se 25-29.
- Ta reda på var den högsta punkt ligger på det ofärdiga golvet under golvskenorna med hjälp av vattenpass.
 - Palla upp golvskenorna med lämpligt material så att de ligger **vågrätt. Plugga inte fast dem än!**

6 Hållare för löpskenor – förberedelser för montering

- Justera golvskenorna så att de ligger ca 50 mm både från muren bredvid portöppningen och från sidoväggen. Fixera dem så att de inte kan glida undan.
- Skjut på monteringshjälpen (40) på karmen och ställ sedan karmen på golvskenan.



OBSERVERA: För portar med 2 porthalvor: Använd det bifogade distansstaget i stället för karmen.

- Gör markeringar för hjälplinjer för plugghål (X) och överkanten på löpskenshållaren (Y).
- Förbind markeringarna med varandra till två vågräta hjälplinjer över portöppningen och längs med sidoväggarna.



OBSERVERA: Om höjden över portöppningen är mindre än 60 mm måste löpskenan monteras i taket. Plugghålens avstånd till portöverstycket, se detaljbild 9.3.

7 Portkarm – förberedelser (om endast 1 portblad)



FARA: Stötta den lodräta karmen så att den inte kan falla omkull.

- Ställ upp den lodräta karmen (8) och skruva ihop den med golvskenan med hjälp av skarvplåten för nedtill (11).



OBSERVERA:

Port med aluminiumram: **hålråd B**

Port i självbärande stålplåtskonstruktion:

- upp till **ZLH* 3000 mm hålråd A**
 - över **ZLH* 3000 mm hålråd B**
- (*ZLH = fri höjd karm)

Skraven (38) måste ligga på samma höjd som jacket **C**.

8 Portkarm – montering (om endast 1 portblad)

- Placera karmen lodrätt och i samma plan som portsmygen.
- Skruva fast den lodräta karmen (detaljbild 8.1).
- Skruva fast den övre skarvplåten (7) och murvinkeln (9) vid karmen (detaljbild 8.2).



OBSERVERA: Skruvarna fästs i motsvarande hålråd **A** eller **B** som på den undre skarvplåten.

I båda fallen måste skruven (38) ligga på samma höjd som jacket **C**.

9 Hållare för löpskenor – montering

- Gör markeringar på sidoväggen och över portöppningen för plugghål till löpskenshållarna (4) på så många ställen som det finns hållare och löpskensskarvar.



OBSERVERA: Se till att avstånden blir lika långa. Maximalt avstånd = 700 mm.

Vid löpskensskarvarna och stället där de båda porthalvorna stöter emot varandra (port med 2 porthalvor) behövs ingen löpskenshållare.

- Borra plugghål för löpskenshållarna.
- Rikta löpskenshållarna efter den övre hjälplinjen och skruva fast dem. Dra åt skruvarna endast en aning till en början.



OBSERVERA:

Beakta de olika infästningarna:

- Infästning på portöverstycket (detaljbild 9.1).
- Infästning på portöverstycket tillsammans med hållare för tätningstätt (detaljbild 9.2).
- Infästning i taket (detaljbild 9.3).

10-13 Löpskenor – montering

Standardutförande

- Skruva ihop kurvskenan (2) för det övre spåret med löpskenshållarna (4). Ställ in avstånden till sidoväggen och till portöverstycket enligt tabellen.



OBSERVERA: Vid sidoväggarna, och även på portöverstycket om porten inte har någon tätningstätt över portöppningen, kan kullerskraven (31) stickas in uppfån.

- Utgå från kurvorna och montera löpskenorna på sidoväggen och över portöppningen. Längdmåtten motsvarar måtten för golvskenorna.




OBSERVERA: På portar med rakt inlopp (utan kurvskenor för det övre spåret) måste man börja monteringen vid den lodräta karmen.

Löpskenornas skarvar på det övre spåret ligger exakt ovanför skarvarna på golvspåret.

Portar med dubbelkurva

- Sätt fast löpskenan (3) för det övre spåret (bild 12).
- Förstärk skarvarna mellan löpskenorna med klämplåtar (22).
- Montera förlängningsskenorna (1, bild 13) för det övre spåret på sidoväggen (som bild 12).
- Ställ in avståndet "A" enligt tabellen på sid. 69 och rikta löpskenorna så att de ligger i linje. Använd monteringshjälpen (40) för att ställa in avståndet till väggen (detaljbild 13.3).
- Dra åt alla skruvförband (31, 33) på klämplåtarna.
- Ställ in löpskenorna för det övre spåret på måttet "ZLH" enligt bifogad tabell och rikta dem exakt i våg.
- På port med 2 porthalvor: Ställ in måttet "ZLH" med hjälp av distansstaget. Ställ då distansstaget med sina utskärningar mellan den övre löpskenan och golvskenan (detaljbild 13.4).
- Dra åt fästskruvarna för det övre spåret på sidoväggen och över portöppningen.
- Dra åt skruvförbandet på den övre skarvplåten (7) mot den lodräta karmen (8) (bild 13).

 **OBSERVERA:** Extra infästning av löpskenornas hållare kan göras genom hålen med \varnothing 8,5 mm (detaljbild 13.2).

Väggavstånd "A" (mm)					
Portutförande	Beklädnads-tjocklek	Över portöppningen	Sidoväggen		
			Standard	Gångjärns-konsol	Dubbelkurva
Självbärande stålplåtskonstruktion					
- upp till ZLH* 3000		37	47	52	57
- över ZLH* 3000		47	47	52	57
Aluminiumram					
- stålplåt, Klassik	11	42	57	67	57
- stående träpanel	16	47	57	67	57
- fiskbensmönster, speglar	22	52	57	77	57
- beklädnadstjocklek max.	35	57	67	77	67

* ZLH = fri höjd karm



14 Anslagsbuffert, portstoppare – montering


- Snäpp fast gummibufferten på rätt sida.
- Sätt fast anslagsbufferten i ändan på det övre spåret (detaljbild 14.1).
- På port med 2 porthalvor: Montera portstopparen där de båda porthalvorna stöter emot varandra (detaljbild 14.2).

15 Tätningslist över portöppningen – montering (om den ingår i leveransen)

- Förläng infästningslisterna (42) med hjälp av skarvplåten (61) och skruva ihop dem (detaljbild 15.1).
- Skjut in infästningslisten i hållarna (68) (detaljbild 15.2).
- Gör ett snitt i tätningen och böj runt klämtapparna (43) (detaljbild 15.3).

16 Portbladssektion med lås – montering


- Ta låssektionen (13) från lastpallen och använd den som rikthjälp.
 - Sätt fast styrhjulen (17) (detaljbild 16.1/16.2).
-  **OBSERVERA:** Axeländarna måste stå i samma plan som låsbeslagens och tandemhållarnas överkant.
- Ställ ned låssektionen med styrhjulen i golvskenorna. Stötta sektionen så att den inte kan falla omkull.
 - Häng på rullhållarna (5) och fäst dem (detaljbilderna 16.3/16.4).
-  **OBSERVERA:**
- Skruva fast rullhållarna vid låsbeslaget (6) genom det yttre hålet, på tandemhållaren (44) genom det mellersta hålet.
 - Ställ in 5 mm avstånd mellan de övre löpskenornas underkant och portens överkant (detaljbild 16.5).
- Sätt fast låsanordningen (12) (detaljbild 16.6).

 **OBSERVERA:** Allt efter portbeklädnadens tjocklek används distanshylsan (70) eller satsen med distanshylsor (71).

17 Golvskenor – riktning

- Skjut låssektionen till de tre olika lägena enligt bild 17 och rikta sektionen exakt i lod genom att förskjuta golvskenorna.

Port med dubbel kurva

 **OBSERVERA:** Om möjligt ska de nedre hjulen sväva fritt mellan kurvplåten och inte alls vara spänt medan de rulla längs dem.

Port med 2 porthalvor

- Placera distansstaget som på detaljbild 17.2 mellan det övre spåret och golvspåret. Rikta golvskenorna exakt i våg med hjälp av vattenpass.
- Palla efter riktningen upp golvskenorna så att portbladets underkant har ett avstånd på 10 mm till golvskenans överkant längs hela vägen (detaljbild 17.1).
- Rikta golvskenorna i våg en gång till och plugga sedan fast dem.

18 Horisontell borstlist – montering (specialtillbehör)

Port med aluminiumram (detaljbild 18.1)

- Skjut in borstlisten på portbladets underkant vid punkt "A" (detaljbild 18.3) ända till botten och skär sedan av den till önskad längd (L) (detaljbild 18.4).

- Bilda en slinga av borstlistens ände och stick in slingan i profilen (detaljbild 18.5).

Port i självbärande stålplåtskonstruktion (detaljbild 18.2)

- Mät bredden på en portbladssektion.
- Klipp till borstlisten (45) till passande längd och skjut in den i portbladets underkant.
- Kläm till hållarprofilen (46) en aning i båda ändarna.

19 Portbladssektioner – montering

- Montera styrhjulet (17) i tandemhållaren (44).
- Häng på rullhållaren (5) och skruva fast den.
- Montera gångjärnsvinklarna (47) och tandemhållarna (44) exakt i samma höjd och slå in gångjärnsbultarna (20).



OBSERVERA: Smörj in gångjärnsbultarna och gångjärnsöglorna med fett.

- Montera återstående portbladssektioner och rikta dem i våg och lod (avstånd mellan portbladssektionernas överkant och övre löpskenan = 5 mm).




OBSERVERA: Skruva fast den sista rullhållaren genom det yttre hålet.

- Snäpp på de högra gångjärnsskydden (19R) på tandemhållarna och de vänstra gångjärnsskydden (19L) på gångjärnsbultarna.

20-21 Låsmekanism – justering

Standardutförande (bild 20)

- Skjut in låssektionen mot den lodräta karmen.
 - Ställ in den övre och den undre låstappen (48) i samma linje som låsbeslagen (6).
-  **OBSERVERA:**
- Vertikal justering: Lossa 2 skruvförband (37, 34).
 - Horisontell justering: Lossa sexkantsmuttern (49) på låstappen.
- Kontrollera inifrån att låsningen går jämnt och smidigt.

Port med 2 porthalvor (bild 21)

- Skjut båda låssektionerna till portöppningens mitt.
- Ställ in den övre och den undre låstappen i samma linje som låsbeslagen (6).



OBSERVERA:

- Vertikal justering: Lossa sexkantsmuttern (49) på låstappen.
- Horisontell justering: Lossa två sexkantsmuttrar (51) och förskjut tapphållaren (50) till önskad plats.

22-24 Portbeklädnad – montering



FARA: Håll alltid exakt avstånd enligt bilden 23 och exakta vinklar enligt bild 24 (klämskydd när porten stängs) när portbeklädnaden skärs till och monteras.

- Skär till portbeklädnaden enligt bilderna 22 till 24 och montera på portbladssektionerna.

Tillskärning av portbeklädnad



VARNING: Maximal tjocklek på beklädnaden (allt efter beställd typ) upp till 20 mm eller 21 – 30 mm.

- Skär till beklädnaden 30° snett på de båda lodräta sidorna (bild 24) eller håll ett avstånd på 16 mm mellan beklädnadselementen (bild 23).

Fastsättning av portbeklädnad



VARNING: Portbladssektionen måste ligga plant när beklädnaden skruvas på.

- Skruva fast beklädnaden vertikalt på aluminium-slutprofilerna enligt bild 22 (= längssnitt).
- Skruva fast beklädnaden horisontellt vid aluminium-sidoprofilerna enligt bilderna 23 och 24 (= tvärsnitt).

25 Renoveringsgolvskena – montering



VARNING: Grova ojämnheter i golvytan måste jämnas ut innan renoveringsgolvskenan monteras.

- Montera förlängningsskenan (19) och kurvskenan (18) till golvspåret enligt bilderna 4 till 6.
- Skruva ihop renoveringsgolvskenan (-orna) (62) och kurvskenan med hjälp av skarvplåtar (24) – plugga inte fast dem än!
- Ställ upp den lodräta karmen (8) enligt bilderna 7 och 8. Skruva ihop den med renoveringsgolvskena.



OBSERVERA: Fortsätt att montera så som det beskrivs från sidan 6. Renoveringsgolvskena ska dock inte pallas upp.

- Port med en väggavstånd mindre än 495 mm på kurvens innersidan, plugga fast kurvbeklädnaden (69) i förlängningen av den renoveringsgolvskenan efter orientering och fästning av golvskenan.

26 Dubbelkurvor – montering



OBSERVERA: På portar med ett avstånd på 200 – 319 mm mellan portöppningen och sidoväggen måste man montera dubbelkurvor.

Här nedan beskrivs endast de monteringssteg som avviker från stegen som redan beskrivits ovan.

- Skruva fast undre dubbelkurvan (50) med golvskena (16).
- Montera dubbelkurvan (51) för det övre spåret (bild 11).
- Skruva fast styrhjulet (52) för den undre dubbelkurvan vid portbladets ram.
- Skruva fast den fjäderlagrade löprullen (53) för den övre dubbelkurvan vid portbladets ram.

27 Gångjärnskonsoler – montering



OBSERVERA: På portar med ett avstånd på 320 – 449 mm mellan portöppningen och sidoväggen måste man montera gångjärnskonsoler.

- Skruva fast gångjärnskonsolerna (54) på sista portbladssektionen.
- Montera styrhjulet (55) löst.
- Sätt fast rullhållaren (5) löst med skruvar genom det yttre hålet.
- Montera sista portbladssektionen och stäng porten.
- Rikta sista portbladssektion i våg och lod.
- Justera rullhållaren och styrhjulet i de avlånga hålen och skruva sedan fast dem.

28 Väggskydd för sidan – montering

- Montera sidoskydd om förhållandena i garaget kräver det:
 - Detaljbild 28.1 (portar med för lite sidoutrymme)
 - Detaljbild 28.2 (portar utan sidoutrymme).
- Böj till murankarna efter behov.



OBSERVERA: Massagolvet måste vara minst 45 mm tjockt.

OKFF= färdiga golvs överkant

29 Övergång till massagolv med avloppsrännor



OBSERVERA: När massagolvet läggs måste man bygga in avloppsrännor.

- Gör avloppsrännor i massagolvet i höjd med öppningarna i golvskenorna.



OBSERVERA: På utsidan bör överkanten på massagolvet ligga ca 10 mm under golvskenornas överkant.

- Rensa golvskenorna och rännorna från smuts.

Efter slutfört montage ska folierna avlägsnas från portbladet.

Driftstart

Funktionskontroll

Genomför en funktionskontroll. Kontrollera om porten kan öppnas och stängas felfritt.

Kontrollera om alla säkerhetskydd är installerade.

Låsning/Upplåsning

Kontrollera inställningen och justera vid behov.

Vajerlås

Förspänn vjern en aning. Det får inte finnas något glapp vid handtaget. Ställ in låsanordningen så, att det finns en spalt mellan regeln och regelhuset (ca 2 mm).

Manövrering



SE UPP: Vårdslös behandling av sidoskjutporten kan leda till personskador eller materiella skador.

Beakta grundläggande säkerhetsregler:

Vid öppning och stängning av porten ska rörelseområdena på in- och utsidan hållas fria. Håll barn på avstånd.

Öppna eller stäng porten för hand endast med handtagen.

Vid öppningen av portbladet, skjut det ända till ändläge och invänta stillestånd. Vid stängning, se till att låset säkert går i ingrepp.

Sidoskjutporten får inte användas utan fullständiga och intakta säkerhetsanordningar.

Låsmekanism:

Innan porten öppnas ska den vara upplåst.

Lås upp porten genom att vrida nyckeln åt vänster eller genom att flytta upplåsningsspaken till låskanten. Det är möjligt att ständigt öppna porten.

Lås porten genom att vrida nyckeln åt höger eller genom att flytta upplåsningsspaken mot portens öppningsriktning.

Åtgärda störningar

Om den går trögt, rengör och smörj rörliga delar och kontrollera låsen.

Använd endast en felfri port. Störningar ska åtgärdas omgående eller kontakta serviceföretag.

Underhåll

Kontrollera alla portinfästningar varje halvår att de sitter stadigt och byt vid behov.

Smörj låscylindern varje halvår endast med grafitpulver.

Rengör golvlöpskenan varje halvår.

Rengör garageporten regelbundet. För rengöring får inga frätande, lacklösende eller nötande rengöringsmedel användas.

Rengör rörliga delar varje halvår och smörj lätt.

Hjulens slitbanor ska hållas fria från smuts, olja, fett och främmande partiklar. I låset får inga främmande partiklar eller oljor föras in.

Rengör alla tätningar en gång per år och behandla dem med ett vårdmedel.

Ytterligare anvisningar

Montering av portdrivsystem

Vid installation av ett elektriskt drivsystem för garageporten får inte de stängningskrafter som är godkända i lag överskridas.

Detta är säkerställt vid installation av portautomatik ULTRA / ULTRA EXCELLENT eller QUICK.

Miljöskydd

Allt material både vad gäller förpackningen och garageporten kan återvinnas.

Allt förekommande avfall ska tas om hand enligt de möjligheter som finns i ditt land.

Beakta lagstadgade föreskrifter för miljöskydd och avfallshandtering.

Tekniska data

Bredd, höjd, vikt	Se orderbekräftelse och typskylt
Stålbeklädnad	Polyester brännlackering
Speciallackeringar	Överlackering av polyester brännlackering
Träbeklädnader	Förimpregnerade
Ståldelar	Förzinkade

Demontering, avfallshandtering

Demontering av porten ska utföras av sakkunnig personal.

Demontering av porten sker i omvänd ordningsföljd jämfört med monteringsanvisningen.

Avfallshandteringen ska ske på ett miljövänligt sätt.

30 Reservdelslista

Pos.	Artikelnr.	Pos.	Artikelnr.
1	A372520		A372120, RL
2	A372530	33	A540190
3	A510140	34	A520120
4	A510250	50	A370330
5	A540090	51	A371020
6	A540110	52	A371030
6A	A372660	53	A520540
7	A331010	54	A530010
8	A372370	55	U100130
9	A520300, M8 x 20		A372630, inox
	A520340, M8 x 25	56	A372570
10	A372070, L = 35 mm		A372650, inox
	A372080, L = 45 mm	57	A370010
11	A372010, T = 34 mm		A372600, inox
	A372020, T = 42 mm	58	A372380
	A372030, T = 54 mm		A372590, inox
	A372040, T = 70	59	A372050
12	A372000	60	A372640
13	A372560	61	A520300
14	A372200	62	A372060
15	A540150	63	A540110
16	A530500	64	A370020
17	A330130	65	A372680
18	A371350, Alu		
	A330160, St		
19	A510810, 6,3 x 13		
	A510750, 6,3 x 20		
	A510740, M6 x 24		
20	A330150		
21	A371300		
22	A371310		
23	A520290		
24	A372100, RL		
	A372090, LL		
25	A372240, RL		
	A372230, LL		
26	A372190		
27	A510490		
28	A510920, 4,8 x 22		
	A510750, 6,3 x 20		
29	H330620		
	H280180		
30	A520600		
31	U200020		
32	A372110, LL		

31

Pos.	Artikelnr.
1	A590520
2	A540130
3	A550080
4	V100200
5	A510810
6	A510350
7	V100190
8	V100140
9	A530530
10	V100090
11	A540090
12	A550050
13	A540100

32

1	A372420
2	A372410
3	A372500
4	A372490
5	A510810
6	V100081
7	V100071
8	A372440
	A372620, inox
9	A372430
	A372610, inox
10	A520110
11	A540050

33

1	A590540
2	A390200
3	A540110
4	A372360
5	A372070
6	A520300

34

1	A372050
2	A372390
3	A372400
4	A372510

35

1	A372320
2	A540110
3	A372330
4	A540080
5	A372280
6	A520110
7	A372480
8	A540190
9	A520920

36

1.	N000984-00-00	aluminium	9.	N000986-00-00
	aluminium			aluminium
2.	N000364-00-00	aluminium	10.	N000988-00-00
2.	N000368-00-00			aluminium
3.	N000394-00-00		11.	N000275-00-00
3.	N000365-00-00			aluminium
4.	N001697-00L00		12.	A510920
4.	N001697-00R00		13.	A510810
5.	N000363-00-95 silver		14.	A510550
5.	N000363-00-09 svart		15.	A520860
5.	N000363-00-94 rostfritt stål		16.	N001018-00-00
5.	N000363-00-33 guld		17.	A520100
6.	N002841-00-00		18.	A550050
7.	A530200		19.	A510550
8.	N000985-00-00			

Inleiding	35	Bescherming oppervlak	36
Productbeschrijving	35	Inbouw	36 - 40
Over deze gebruiks- en montagehandleiding	35	Ingebruikname	40
Symboolgebruik	35	Bediening	40
Gebruik volgens de voorschriften, Garantie	35	Storingen verhelpen	40
Informeel veiligheidsmaatregelen	35	Onderhoud	40
Veiligheidsaanwijzingen	35	Overige aanwijzingen	40
Veiligheidsaanwijzingen voor de inbouw	35	Technische gegevens	41
Veiligheidsinrichtingen van de deur	36	Demontage, afvoer	41
Opslag	36	Reserveonderdelen	41
Vorbereiding inbouwen	36		

EG-Fabrikantverklaring

EG-Conformiteitsverklaring

Hiermee verklaren wij dat het volgende beschreven product op basis van zijn ontwerp en constructie, evenals zijn uitvoering zoals die door ons op de markt is gebracht, aan de betreffende EG-richtlijnen voldoet. Bij een wijziging van het product die niet met ons is overeengekomen, verliest deze verklaring haar geldigheid

Hiermee verklaren wij dat het volgende beschreven product op basis van zijn ontwerp en constructie, evenals zijn uitvoering zoals die door ons op de markt is gebracht, aan de betreffende EG-richtlijnen voldoet. Bij een wijziging die niet met ons is overeengekomen resp. door het monteren of gebruiken van een deuraandrijving van ander fabrikaat, verliest deze verklaring haar geldigheid.

Productbeschrijving

Garagedeur, handmatig bediend

Productbeschrijving

Garagedeur, elektrisch bediend

Fabrikant

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Fabrikant

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Model

Sectional-Garage-Poorten

Model

Sectional-Garage-Poorten met
aandrijving Ultra / Ultra Excellent / Quick

Toegepaste betreffende EG-richtlijnen

89/106/EEG-richtlijn bouwproducten

Toegepaste relevante EG-richtlijnen

98/37/EG-machinerichtlijn
89/106/EEG-richtlijn bouwproducten
89/336/EEG-richtlijn EMC
73/23/EEG laagspanningsrichtlijn

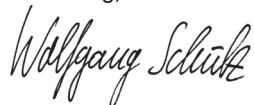
Toegepaste geharmoniseerde normen

DIN EN 12604
DIN EN 13241

Toegepaste geharmoniseerde normen

DIN EN 12604
DIN EN 12453
DIN EN 13241
EN 55014-1/-2
EN 60335-1/-2

Moosburg, 18.02.2009



Wolfgang Schulz, bedrijfsleider



Inleiding

Voor inbouw en gebruik handleiding en montageschema zorgvuldig lezen. Afbeeldingen en aanwijzingen beslist in acht nemen.

Productbeschrijving

De zijwaartse sectionaaldeur bestaat uit verticale, aan de openingshoogte aangepaste panelen. Het aantal panelen hangt af van de openingsbeedte.

De deur wordt met looprollen in de plafonrails gehangen en door geleidingsrollen in de vloerrails geleid. De deur gaat naar rechts of links open en bij tweevleugeldeuren naar beide zijden (symmetrisch of asymmetrisch). Via de rails-bochten wordt de deur aan de zijwand naar binnen/achteren geleid.

De vloerrails wordt in de vloer gegoten met drainageopeningen naar buiten of als renovatierails op de vloer vastgeschroefd. Naargelang dagkant kunnen verschillende bochten gebruikt worden.

Aan de slotkant heeft de deur een rubber profielafdichting, aan de inloopkant een borstelafdichting. Naargelang uitvoering worden verdere borstelafdichtingen gebruikt. Alle Zij-Sectionaal-Deurmodellen zijn geschikt voor uitvoering met normaalstalen deuraandrijvingen Ultra en Ultra Excellent. (Quick alleen lateimontage, geen dubbele bocht)

Levering: de zijwaartse sectionaaldeur wordt in panelen geleverd.

Stalen bekleding is af fabriek met polyester gemoffeld en heeft geen extra bescherming nodig.

Houten bekleding is af fabriek voorgeïmpregneerd en moet voor een permanente bescherming nabehandeld worden.

Verpakking: Er worden uitsluitend opnieuw te gebruiken materialen toegepast. Verpakking volgens de wettelijke voorschriften en de mogelijkheden ter plaatse op milieuvriendelijke wijze weggoien.

Over deze gebruiks- en montagehandleiding

Montageschema en gebruikshandleiding horen bij elkaar en vullen elkaar aan. In het montageschema wordt met pictogrammen op aanvullende tekst gewezen.

Wijzigingen in techniek en afbeeldingen blijven voorbehouden.

De werkstappen staan in het montageschema aan de hand van het voorbeeld van de standaarddeur afgebeeld. Indien nodig worden afwijkende werkstappen voor deurvarianten apart beschreven.

Symboolgebruik

In deze handleiding worden de volgende symbolen gebruikt:



VOORZICHTIG: Waarschuwt voor het in gevaar brengen van personen en materiaal. Aanwijzingen met dit symbool die niet in acht worden genomen, kan tot ernstig letsel en materiële schade leiden.



LET OP: Waarschuwt voor materiële schade. Aanwijzingen met dit symbool die niet in acht worden genomen, kan tot materiële schade leiden.



AANWIJZING: Technische aanwijzingen die vooral in acht moeten worden genomen.

Gebruik volgens de voorschriften, Garantie

Deze garagedeur is voor het gebruik op vrijstaande garages van particulieren. Elk ander gebruik geldt als niet volgens de voorschriften.

Alle niet door uitdrukkelijke en schriftelijke toestemming van de fabrikant gerealiseerde

- om- of aanbouw
- toepassing van niet originele reserveonderdelen
- reparaties door bedrijven of personen die niet door de fabrikant zijn erkend, kunnen tot verlies van de garantie leiden.

Voor schade die voortvloeit uit veronachtzaming van de handleiding kan geen aansprakelijkheid worden genomen.

Bij vragen het referentie- en serienummer evenals de modelomschrijving volgens het typeplaatje op het deurblad aangeven.

Informeel veiligheidsmaatregelen

Montagehandleiding en gebruikshandleiding voor toekomstig gebruik bewaren.

Controleren of in de buurt van de deur aanwijzingen aanwezig zijn voor het geval de deur of/en de inrichtingen weigeren. Tip: montageschema en gebruikshandleiding in een beschermhoes aan de binnenkant of naast de deur zichtbaar aanbrengeen.

Veiligheidsaanwijzingen



Algemene veiligheidsaanwijzingen

De bediening van de deur mag alleen plaatsvinden als de beweging van de deur helemaal is te overzien. Bij de bediening op overige personen in de actieradius letten.

Ontoelaatbare handelingen bij een deur die is geactiveerd:

- Het lopen of rijden langs een deur die beweegt.
- Het heffen resp verschuiven van voorwerpen en / of personen met de deur.

Als de deur bij sterke wind handmatig wordt bediend, is bijzondere aandacht vereist. Er bestaat gevaar dat de windkracht het veilig bewegen van de deur ondermijnd.

Een vergrendelde en door draaien van de binnencilinder afgesloten deur kan van binnen door het bedienen van de ontgrendelingshendel en het aansluitend bedienen van de slotgreep worden ontgrendeld en geopend.

Veiligheidsaanwijzingen voor de inbouw



VOORZICHTIG: Het inbouwen moet door minstens 2 deskundige personen worden uitgevoerd.

De draagkracht en geschiktheid van de draagconstructie van het gebouw waarin de deur moet worden ingebouwd, moet door deskundig personeel worden gecontroleerd en bevestigd.

De deur moet veilig en op alle bevestigingspunten worden aangebracht. Ophangingen aan het plafond moet per bevestigingspunt van 2 bouten zijn voorzien. Het bevestigingsmateriaal moet overeenkomstig de eigenschappen van de draagconstructie zodanig worden gekozen dat elk bevestigingspunt minstens een trekkracht van 800 N kan verdragen.

Als aan deze eisen niet wordt voldaan, bestaat het gevaar van persoonlijk letsel of materiële schade door een deur die valt of ongecontroleerd wordt geopend.

Bij het boren van de bevestigingsgaten mogen de statische constructie van het gebouw, elektrische, watervoerende of andere leidingen niet worden beschadigd.

Een deur die niet is gemonteerd veilig ondersteunen.

De betreffende werkveiligheidsvoorschriften in acht nemen, kinderen tijdens het inbouwen op afstand houden.

Gevaar voor verwonding door scherpe kanten!
Handschoenen dragen.

Veiligheidsinrichtingen van de deur



VOORZICHTIG: De garagedeur heeft de volgende veiligheidsinrichtingen. Deze mogen niet verwijderd of in hun functioneren beperkt worden.

Scharnierafdekkingen als vingerknelbeveiliging.

Slotgreep (greep om de deur van binnen te ontgrendelen en te openen)

Slot-ontgrendelingshendel (om het slot aan de binnenzijde met de hand te ontgrendelen)

Opslag

De deur moet tot de montage in een overdekte, droge ruimte bewaard worden.

Vorbereiding inbouwen

De deuropening en de garagevloer moeten loodrecht en horizontaal zijn.

De deur uitsluitend in een droge garage monteren.



AANWIJZING: Het spuiten alleen door deskundig personeel onder inachtneming van de milieuvoorschriften, evenals de aanwijzingen in het hoofdstuk Technische gegevens, laten uitvoeren.

Bescherming oppervlak

Voorzichtig bij het afplakken van gespoten delen. Plakband kan de lak beschadigen.

Deurelementen ter bescherming van het oppervlak op een geschikte ondergrond (karton o.i.d.) leggen.

Gespoten delen en deurbeslag tegen vuil beschermen, vooral tegen cement- en kalkspetters.

Voor een duurzame bescherming de houten delen met een gebruikelijke lazuurverf of -lak behandelen. Om kromtrekken van het hout te voorkomen, de verf aan de binnen- en buitenzijde gelijkmatig opbrengen. Uitsluitend op droog hout aanbrengen.

Inbouw

De handelingen en aanwijzingen die voor de hoofdstukken

- Inbouw

zijn genummerd, hebben betrekking op de betreffende afbeeldingen van het montageschema.

Lees de handleiding en de daarin beschreven veiligheidsaanwijzingen vóór het inbouwen aandachtig en volledig. Bij onduidelijkheden neemt u, voordat u begint, contact op met uw leverancier.

1 Leveromvang (Standaarduitvoering)

Zie afbeelding 1.

2 Benodigd gereedschap

Zie afbeelding 2.

3 Verpakking

Voor de verpakking van de poort zijn uitsluitend materialen gebruikt die kunnen worden hergebruikt. Ruim verpakkingsmateriaal overeenkomstig de specifieke voorschriften van het land op.

- Verpakkingsfolie verwijderen.
- Doos A met toebehoren eruit halen.
- Bevestigingsschroeven van looprailpakket B afschroeven en looprails C eraf nemen.



AANWIJZING: Poortsecties naar behoefte uit het transportframe halen en op een geschikte ondergrond (karton, vilt) leggen om beschadiging van het poortoppervlak te vermijden.

Montagevoorbereiding

De binnenkant van de garage inclusief het dagstuk dient afgestukadoord te zijn.

Dekvloerwerkzaamheden of andere vloeropbouwwerkzaamheden mogen pas worden uitgevoerd nadat de poort is gemonteerd.

Bij vloeren die al klaar zijn (oudere bouwwerken) dient de vloerlooprail in de vloer te worden ingebed of dient er een renovatie-vloerlooprail te worden gemonteerd.

De looprails (bovendorpellooprails en vloerlooprails) voor de bovendorpel en de voorkant zijn gekenmerkt met een witte sticker.



AANWIJZING: Bij poorten met een renovatie-vloerlooprail, een dubbele bocht, een scharnierconsole of bij poorten met twee vleugels dient te worden gelet op extra bijzonderheden. Indien nodig wordt hierop in de tekst gewezen.

Bevestigingsmateriaal

Pluggen en bevestigingsschroeven met ringen gebruiken die passen bij de toestand van het metselwerk – schroefdiameter tenminste 8 mm.

4-5 Montage

- Anker (26) aan vloerlooprails bevestigen (afbeelding 4).
- Vloerlooprails leggen volgens afbeelding 5.1/5.2. De vloerlooprails voor de voorkant zijn gekenmerkt met een witte sticker.
- Vloerlooprail-bocht (18) buigen en indien nodig met een draad in de juiste buiging houden (afbeelding 5.3).
- Vloerlooprails (16), vloerlooprail-bocht (18) en vloerlooprailsverlengingen (25) vastschroeven aan de verbindingdelen (24) (afbeelding 5.4).

AANWIJZING:

- Bij erg brede poorten dienen op dezelfde wijze verlengingen voor de vloerlooprails te worden aangesloten.
 - Bij 2-vleugelige poorten de vloerlooprails centraal ten opzichte van de garageopening uitrichten.
 - Bij poorten met een renovatie-vloerlooprail, een dubbele bocht of met scharnierconsoles dient te worden gelet op extra bijzonderheden, zie 25 - 29.
- Met de waterpas het hoogste punt van de ruwe vloer bepalen.
 - Vloerlooprail waterpas leggen door er overeenkomstig compensatie onder te leggen – niet vastpluggen!

6 Voorbereidingen voor de montage van de looprailhouders

- Vloerlooprails op ca. 50 mm ten opzichte van de kozijnbovendorpel en de zijwand uitrichten en beveiligen tegen verschuiven.
- De montagehulp (40) op het kozijn steken en dit net als in afbeelding 6 op de vloerlooprail plaatsen.

AANWIJZING: Bij een 2-vleugelige poort in plaats van het kozijn de meegeleverde hulpstut gebruiken.

- Markeringen voor de pluggaten (X) en bovenkant looprailhouder (Y) aanbrengen.
- De markeringen tot twee horizontale lijnen aan de kozijnbovendorpel en aan de zijwanden verbinden.

AANWIJZING: Bij een bovendorpelhoogte van minder dan 60 mm moet de looprail aan het plafond worden bevestigd. Afstand van de bevestigingsboringen tot de kozijnbovendorpel zie afbeelding 9.3.

7 Kozijn opstellen (alleen 1-vleugelige poort)



VOORZICHTIG: Verticaal kozijn bij het opstellen beveiligen tegen omvallen.

- Verticaal kozijn (8) opstellen en vastschroeven aan het verbindingdeel onder (11) en de vloerlooprail.

AANWIJZING:

Poorten met een aluminium frame: gatenreeks B
Poorten in een zelfdragende staalplaatconstructie:

- binnenwerkse kozijnhoogte tot 3000 gatenreeks A
- binnenwerkse kozijnhoogte meer dan 3000 gatenreeks B

De bout (38) dient op dezelfde hoogte te liggen met de inkeping C.

8 Kozijn bevestigen (alleen 1-vleugelige poort)

- Kozijn verticaal en gelijk met het dagstuk uitrichten.
- Verticaal kozijn bevestigen (detail 8.1).
- Bovenste verbindingdeel (7) en muurhoek (9) aan het kozijn bevestigen (detail 8.2).

AANWIJZING: Schroefverbinding via gatenreeks A of B net als bij het onderste verbindingdeel.

In beide gevallen dient de bout (38) op dezelfde hoogte te liggen met de inkeping C.

9 Looprailhouders bevestigen

- Aan de hand van het aantal aanwezige houders en looprailverbindingen de bevestigingspunten voor looprailhouders (4) markeren aan kozijnbovendorpel en zijwand.

AANWIJZING: Let op gelijke afstanden. Maximale afstand = 700 mm.

In de buurt van de looprailverbindingen en bij de verbindingснаad van de beide helften van de poort (2-vleugelige poort) hoeft geen looprailhouder te worden aangebracht.

- Pluggaten voor looprailhouders boren.
- Alle looprailhouders op de bovenste hulplijn uitrichten en bevestigen. Schroeven voorlopig maar licht vastdraaien.

AANWIJZING: Let op verschillende bevestigingswijzen:

- Bevestiging aan kozijnbovendorpel (afbeelding 9.1).
- Bevestiging aan kozijnbovendorpel met opname voor afdichting kozijnbovendorpel (afbeelding 9.2).
- Bevestiging aan het plafond (afbeelding 9.3).
Laufschienen bevestigen

10-13 Looprails bevestigen

Standaarduitvoering

- Bovendorpellooprail-bocht (2) vastschroeven aan de looprailhouders (4). Afstanden tot zijwand en kozijnbovendorpel instellen volgens tabel.

AANWIJZING: Aan de zijwand en bij poorten zonder bovendorpelafdichting ook bij de kozijnbovendorpel kan de platkopschroef (31) van boven naar beneden worden gestoken.

- Van de bochten uitgaand de looprails aan kozijnbovendorpel en zijwand monteren. De lengtematen komen overeen met die van de vloerlooprails.

AANWIJZING: Bij poorten met een rechte inloop (zonder bovendorpellooprail-bocht) dient te worden begonnen met de montage aan het verticale kozijn.

De bovendorpellooprailverbindingen en de vloerlooprailverbindingen liggen precies boven elkaar.

Poorten met dubbele bocht

- Bovendorpellooprail (3) bevestigen (afbeelding 12).
- Looprailverbindingen verstevigen met klemdelen (22).
- Verlenging bovendorpellooprails (1, afbeelding 13) aan de zijwand monteren (als in afbeelding 12).
- Wandafstand "A" volgens tabel blz. 89 instellen en bovendorpellooprails in een rechte lijn uitrichten.

Voor het instellen van de wandafstand de montagehulp (40) gebruiken (afbeelding 13.3).

- Alle klemdeelschroefverbindingen (31, 33) vastdraaien.
- Bovendorpellooprails volgens bijgevoegde tabel instellen op de maat "ZLH" en zorgvuldig waterpas uitrichten.
- Bij een 2-vleugelige poort de maat "ZLH" instellen met behulp van de hulpstut. Daarvoor de hulpstut met de daarvoor bedoelde uitklinkingen tussen de bovendorpel- en vloerlooprail plaatsen (afbeelding 13.4).
- Bevestigingsschroeven van de bovendorpellooprails vastdraaien aan kozijnbovendorpel en zijwand.
- Schroefverbinding van het bovenste verbingsdeel (7) vastdraaien aan het verticale kozijn (8) (afbeelding 13).

 **AANWIJZING:** De looprailhouders kunnen extra worden bevestigd door de boringen $\varnothing 8,5$ (afbeelding 13.2).

wandafstand "A" (mm)					
poortuitvoering	bekledingsdikte	kozijnbovendorpel	zijwand		
			standaard	scharnierconsole	dubbelebocht
zelfdragende staalplaatconstructie					
- tot ZLH* 3000		37	47	52	57
- meer dan ZLH* 3000		47	47	52	57
alu-frame-constructie					
- Plaat, klassiek	11	42	57	67	57
- hout verticaal	16	47	57	67	57
- visgraat, cassettes	22	52	57	77	57
- bekledingsdikte max.	35	57	67	77	67

* ZLH = binnenwerkse kozijnhoogte

14 Aanslagbuffer monteren


- Rubber buffer aan de juiste kant laten inklikken.
- Aanslagbuffer aan het uiteinde van de bovendorpellooprail bevestigen (afbeelding 14.1).
- Poortstopper monteren op de verbingsnaad van de beide poorthelften (alleen bij 2-vleugelige poorten) (afbeelding 14.2).

15 Afdichting kozijnbovendorpel monteren (indien aanwezig in de leveromvang)

- Houderlijsten (42) met behulp van de verbingsplaat (61) verlengen en vastschroeven (afbeelding 15.1).
- Houderlijst in de opnamen (68) voeren (afbeelding 15.2).
- Afdichting kozijnbovendorpel insnijden en klemneuzen (43) ombuigen (15.3).


16 Slotsectie inbouwen

- Slotsectie (13) als inrichthulp uit het bord halen.
- Geleidingsrollen (17) bevestigen (afbeelding 16.1/16.2).
- Slotsectie met de geleidingsrollen in de vloerlooprail zetten, beveiligen tegen omvallen.
- Loopwerken (5) inhangen en bevestigen (afbeelding 16.3/16.4).

 **AANWIJZING:**

- Loopwerk via buitenste boring aan het vergrendelings-element (6), via de middelste boring aan de tandemhouder (44) bevestigen.
- 5 mm afstand tussen onderkant bovendorpellooprail en bovenkant poort instellen (afbeelding 16.5).

- Slotgarnituur (12) bevestigen (afbeelding 16.6).


 **AANWIJZING:** Afstandbus (70) of afstandbussen-set (71) zijn afhankelijk van de dikte van de poortbekleding.

17 Vloerlooprail uitrichten

Vloerlooprail uitrichten

- Slotsectie in de 3 posities volgens afbeelding 17 brengen en steeds door de vloerlooprail te verschuiven zorgvuldig loodrecht uitrichten.

Poorten met dubbele bocht

 **AANWIJZING:** De onderste rollen moeten in de bocht indien mogelijk vrij in het midden tussen de bochtplaten zweven en er geenszins onder spanning langsrollen.

2-vleugelige poorten

- Hulpstut net als in afbeelding 17.2 tussen bovendorpellooprail en vloerlooprail plaatsen en met behulp van een waterpas de vloerlooprail uitrichten.
- Na het uitrichten zoveel compensatie onder de vloerlooprail leggen dat er gelijklopend ca. 10 mm afstand tot de vloer ontstaat (afbeelding 17.1).
- Vloerlooprail nogmaals waterpas uitrichten en vastpluggen.

18 Horizontale borstels monteren (speciaal toebehoren)

Poorten in aluminium-frame-constructie (afbeelding 18.1)

- Borstel aan de onderkant van de poort invoeren in punt "A" (afbeelding 18.3), doorschuiven tot de aanslag en afknip-

pen op de gewenste lengte (L) (afbeelding 18.4).

- Aan het losse einde van de borstel een lus vormen en in het resterende profiel schuiven (afbeelding 18.5).

Poorten in zelfdragende staalplaatconstructie (afbeelding 18.2)

- Breedte van een poortsectie opmeten.
- Borstel (45) op lengte snijden en invoeren.
- Na het invoeren de beide uiteinden van het opnameprofiel (46) licht indrukken.

19 Poortsecties inbouwen

- Geleidingsrol (17) inbouwen in tandemhouder (44).
- Loopwerk (5) inhangen en bevestigen.
- Scharnierhoek (47) en tandemhouder (44) met elkaar in dekking brengen, scharnierpenen (20) indrijven.



AANWIJZING: Scharnierpenen en -ogen invetten.

- Resterende poortsecties inbouwen en uitrichten (bovenste afstand tot de bovendorpellooprail = 5 mm).



AANWIJZING: Laatste loopwerk bevestigen via buitenste boring.

- Rechter scharnierafdekkingen (19R) op de tandemhouder aanbrengen en linker scharnierafdekkingen (19L) op de scharnierpen aanbrengen.

20-21 Vergrendeling instellen

Standaarduitvoering (afbeelding 20)

- Slotsectie naar verticaal kozijn toe schuiven.
- Bovenste en onderste sluitpen (48) in een rechte lijn met de vergrendelingselementen (6) instellen.



AANWIJZING:

- Verticale verstelling:
2 schroefverbindingen (37, 34) losmaken.
- Horizontale verstelling:
zeskantmoer (49) aan de sluitpen losmaken.

- Van binnen controleren of het sluiten gelijkmatig verloopt.

2-vleugelige poort (afbeelding 21)

- Beide slotsecties naar het midden toe schuiven.
- Bovenste en onderste sluitpen in een rechte lijn met de vergrendelingselementen (6) instellen.



AANWIJZING:

- Verticale verstelling:
zeskantmoer (49) aan de sluitpen losmaken.
- Horizontale verstelling: 2 zeskantmoeren (51) losmaken en de penhouder (50) naar behoefte verschuiven.

22-24 Poortbekleding monteren



VOORZICHTIG: Bij het op maat snijden en bevestigen van de deurbekleding hoe dan ook de afstand volgens afbeelding 23 of de hoek volgens

afbeelding 24 aanhouden (= bescherming van de vingers bij het sluiten van de poort).

- Deurbekleding volgens de afbeeldingen 22 t/m 24 op maat snijden en op de poortsectie monteren.

Poortbekleding op maat snijden



ATTENTIE: Maximale bekledingsdikte (afhankelijk van de bestelling) tot 20 mm of 21 – 30 mm

- Bekleding aan de zijanten steeds 30° schuin afsnijden (afbeelding 24) of tussen de uiteinden een afstand van 16 mm aanhouden (afbeelding 23).

Poortbekleding bevestigen



ATTENTIE: Poortsectie moet vlak liggen wanneer de bekleding erop wordt geschroefd.

- Poortbekleding verticaal aan de aluminium eindprofielen volgens afbeelding 22 (= hoogtedoorsnede) bevestigen.
- Poortbekleding horizontaal aan de aluminium zijprofielen volgens afbeelding 23 en 24 (= zijdoorsnede) bevestigen.

25 Renovatie-vloerlooprail monteren



ATTENTIE: Grote oneffenheden in de vloeropbouw dienen voor de montage van de renovatie-vloerlooprail te worden geëffend.

- Vloerlooprailverlenging (19) en vloerlooprailbocht (18) volgens afbeelding 4 t/m 6 monteren.
- Renovatie-vloerlooprail(s) (62) en vloerlooprailbocht vastschroeven aan de verbindingdelen (24) – nog niet vastpluggen!
- Verticaal kozijn (8) volgens afbeelding 7 en 8 opstellen en vastschroeven aan de renovatie-vloerlooprail.



AANWIJZING: De verdere opbouw volgt als beschreven vanaf bladzijde 6, echter geen compensatie onder de renovatie-vloerlooprail leggen.

26 Dubbele bochten monteren



AANWIJZING: Bij poorten waarbij de muur 200 – 319 mm terugspringt, dienen dubbele bochten te worden gemonteerd.

Hierna staan alleen de stappen aangegeven die afwijken van het hiervoor beschreven montageverloop.

- Onderste dubbele bocht (50) vastschroeven aan de vloerlooprails (16).
- Bovenste dubbele bocht (51) monteren (afbeelding 11).
- Geleidingsrol (52) voor onderste dubbele bocht aan de poortvleugel bevestigen.
- Verend gelagerde looprol (53) voor bovenste dubbele bocht aan de poortvleugel bevestigen.

27 Scharnierconsoles monteren



AANWIJZING: Bij poorten waarbij de muur 320 – 449 mm terugspringt, dienen scharnierconsoles te worden bevestigd.

- Scharnierconsoles (54) bevestigen aan de eindsectie van de poort.
- Geleidingsrol (55) los inbouwen.
- Loopwerk (5) los bevestigen via de buitenste boring.
- Eindsectie van de poort monteren en poort sluiten.
- Eindsectie van de poort uitrichten.
- Loopwerk en geleidingsrol in het slobgat verzetten en vastschroeven.

28 Afdekking aan de zijkant monteren

- De afdekking aan de zijkant afhankelijk van de bouwkundige omstandigheid bevestigen:
- afbeelding 28.1 (poorten waarbij de muur te weinig terugspringt)
- afbeelding 28.2 (poorten waarbij de muur niet terugspringt).
- Muuranker naar eigen behoefte afbuigen.



AANWIJZING: De dekvloer dient tenminste 45 mm dik te zijn.

OKFF = Bovenkant van de dekvloer.

29 Dekvloeraansluiting met afvoergoten



AANWIJZING: Wanneer de dekvloer wordt aangebracht, dienen de afvoergoten hierin te worden verwerkt.

- Goten ter hoogte van de uitsparingen in de vloerlooprail in de dekvloer verwerken.



AANWIJZING: De bovenkant van de dekvloer dient aan de buitenkant ca. 10 mm onder de bovenkant van de vloerlooprail te liggen.

- Vloerlooprail en goten ontdoen van vervuilingen.

Nadat montage heeft plaatsgevonden de folie van het deurbblad verwijderen.

Ingebruikname

Functiecontrole

Voer een functiecontrole uit. Controleer of de deur correct geopend en gesloten kan worden.

Controleer of alle veiligheidsafdekkingen ingebouwd zijn.

Ontgrendeling/vergrendeling

Instelling controleren en indien nodig instellen.

Kabelvergrendeling

Kabel licht voorspannen. Er mag op de greep geen speling zitten. Vergrendeling zo instellen dat tussen grendel en vergrendelingskast een spleet (ca. 2 mm) overblijft.

Bediening



VOORZICHTIG: Zorgeloos omgaan met de zijwaartse sectionaaldeur kan tot letsel of zaakschade leiden.

Basisveiligheidsregels opvolgen:

Bij het openen en sluiten van de deur de gebruikszones binnen en buiten vrijhouden. Kinderen weghouden.

Deur met de hand via de greep openen of sluiten.

Deurbblad bij het openen tot in de eindstand schuiven en wachten tot hij stilstaat. Bij het sluiten vergrendelingen goed laten vastklikken.

De zijwaartse sectionaaldeur niet zonder volledige en intacte veiligheidsinrichtingen gebruiken.

Sluitmechanisme:

De deur moet voor het openen worden ontsloten.

Deur ontsluiten door sleutel naar links te draaien of de ontgrendelingshendel naar de sluitzijde te bewegen. Permanent openen van de deur mogelijk.

Deur sluiten door sleutel naar rechts te draaien of de ontgrendelingshendel naar de openingszijde te bewegen.

Storingen verhelpen

Maak stroef lopende, beweegbare punten schoon en smeer ze en controleer vergrendelingen.

Alleen een goed functionerende deur gebruiken. Storingen direct verhelpen of klantendienst informeren.

Onderhoud

Elk halfjaar controleren of alle deurbevestigingen nog stevig zitten en eventueel vervangen.

Slotcilinder elk halfjaar met grafietpoeder smeren.

Vloerrails elk halfjaar reinigen.

Garagedeur regelmatig reinigen. Voor het reinigen geen bijtende, verplossende of schurende reinigmiddelen gebruiken

Beweegbare plaatsen elk halfjaar schoonmaken en licht invetten.

De loopvlakken van de wielen moet vrij van vuil, olie, vet en vreemde voorwerpen gehouden worden. In het slot mogen geen vreemde voorwerpen of olie gestopt worden.

Alle afdichtingen elk jaar reinigen en met onderhoudsmiddel behandelen.

Overige aanwijzingen

Inbouw van een deuraandrijving

Bij het inbouwen van een elektrische aandrijving voor de garagedeur mogen de wettelijk toegestane grendelkrachten niet worden overschreden.

Dit is gegarandeerd bij het inbouwen van de deuraandrijving ULTRA / ULTRA EXCELLENT of QUICK.

Milieubescherming

Al het materiaal van de verpakking en de garagedeur kan worden gerecycled.

Eventueel afval volgens de mogelijkheden in uw land milieuvriendelijk afvoeren.

Wettelijke voorschriften inzake milieubescherming en afval in acht nemen.

Technische gegevens

Breedte, hoogte, gewicht	Zie opdrachtbevestiging en typeplaatje
Stalen bekleding	Polyester-moffeling
Speciale lakken	Overlakkings van de polyester-moffeling
Houtbekleding	voorgeïmpregneerd
Stalen onderdelen	gegalvaniseerd

Demontage, afvoer

De demontage van de deur moet door deskundig personeel gebeuren.

De demontage van de deur gebeurt in omgekeerde volgorde van de opbouwhandleiding.

De afvoer moet milieuvriendelijk plaatsvinden.

30 Reserveonderdelen

Pos.	Artikel-Nr.	Pos.	Artikel-Nr.
1	A372520		A372120, RL
2	A372530	33	A540190
3	A510140	34	A520120
4	A510250	50	A370330
5	A540090	51	A371020
6	A540110	52	A371030
6A	A372660	53	A520540
7	A331010	54	A530010
8	A372370	55	U100130
9	A520300, M8 x 20		A372630, inox
	A520340, M8 x 25	56	A372570
10	A372070, L = 35 mm		A372650, inox
	A372080, L = 45 mm	57	A370010
11	A372010, T = 34 mm		A372600, inox
	A372020, T = 42 mm	58	A372380
	A372030, T = 54 mm		A372590, inox
	A372040, T = 70	59	A372050
12	A372000	60	A372640
13	A372560	61	A520300
14	A372200	62	A372060
15	A540150	63	A540110
16	A530500	64	A370020
17	A330130	65	A372680
18	A371350, Alu		
	A330160, St		
19	A510810, 6,3 x 13		
	A510750, 6,3 x 20		
	A510740, M6 x 24		
20	A330150		
21	A371300		
22	A371310		
23	A520290		
24	A372100, RL		
	A372090, LL		
25	A372240, RL		
	A372230, LL		
26	A372190		
27	A510490		
28	A510920, 4,8 x 22		
	A510750, 6,3 x 20		
29	H330620		
	H280180		
30	A520600		
31	U200020		
32	A372110, LL		

31

Pos.	Artikel-Nr.
1	A590520
2	A540130
3	A550080
4	V100200
5	A510810
6	A510350
7	V100190
8	V100140
9	A530530
10	V100090
11	A540090
12	A550050
13	A540100

32

1	A372420
2	A372410
3	A372500
4	A372490
5	A510810
6	V100081
7	V100071
8	A372440
	A372620, inox
9	A372430
	A372610, inox
10	A520110
11	A540050

33

1	A590540
2	A390200
3	A540110
4	A372360
5	A372070
6	A520300

34

1	A372050
2	A372390
3	A372400
4	A372510

35

1	A372320
2	A540110
3	A372330
4	A540080
5	A372280
6	A520110
7	A372480
8	A540190
9	A520920

36

1.	N000984-00-00 alu	8.	N000985-00-00 alu
2.	N000364-00-00	9.	N000986-00-00 alu
2.	N000368-00-00	10.	N000988-00-00 alu
3.	N000394-00-00	11.	N000275-00-00 alu
3.	N000365-00-00	12.	A510920
4.	N001697-00L00	13.	A510810
4.	N001697-00R00	14.	A510550
5.	N000363-00-95 zilver	15.	A520860
5.	N000363-00-09 zwart	16.	N001018-00-00
5.	N000363-00-94 edelstaal	17.	A520100
5.	N000363-00-33 goud	18.	A550050
6.	N002841-00-00	19.	A510550
7.	A530200		

Indledning	43	Overfladebeskyttelse	44
Produktbeskrivelse	43	Montering	44 - 48
Om denne brugs- og monteringsvejledning	43	Ibrugtagning	48
Symbolforklaring	43	Betjening	48
Bestemmelsesmæssig brug, garanti	43	Afhjælpning af fejl	48
Uformelle sikkerhedsforanstaltninger	43	Vedligeholdelse	48
Sikkerhedsanvisninger	43	Yderligere oplysninger	48
Sikkerhedsanvisninger vedr. montering	43	Tekniske data	49
Portens sikkerhedsanordninger	44	Afmontering, bortskaffelse	49
Opbevaring	44	Reserve dele	49
Forberedelse af montering	44		

EF-producenterklæring

EF-overensstemmelseserklæring

Vi erklærer hermed, at det nedenfor beskrevne produkt på grund af sin konstruktion og opbygning og i den udførelse, vi har bragt på markedet, opfylder kravene i de relevante grundlæggende EF-direktiver. Hvis produktet ændres på en måde, som ikke er godkendt af os, er denne erklæring ikke længere gyldig.

Vi erklærer hermed, at det nedenfor beskrevne produkt på grund af sin konstruktion og opbygning og i den udførelse, vi har bragt på markedet, opfylder kravene i de relevante grundlæggende EF-direktiver. Hvis produktet ændres på en måde, som ikke er godkendt af os, eller hvis der monteres eller anvendes en portåbner af et andet fabrikat end dem, der er anført nedenfor, er denne erklæring ikke længere gyldig.

Produktbeskrivelse

Garageport, manuel betjening

Producent

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Model

Sidegående port

Anvendte relevante EF-direktiver

89/106/EØF-direktiv, produkter til byggeri

Anvendte harmoniserede standarder

DIN EN 12604
DIN EN 13241

Produktbeskrivelse

Garageport, elektrisk betjening

Producent

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Model

Sidegående port med
automatik Ultra / Ultra Excellent / Quick

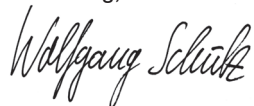
Anvendte relevante EF-direktiver

98/37/EF-direktiv, maskiner
89/106/EØF-direktiv, produkter til byggeri
89/336/EØF-direktiv, elektromagnetisk kompatibilitet
73/23/EØF-lavspændingsdirektiv

Anvendte harmoniserede standarder

DIN EN 12604
DIN EN 12453
DIN EN 13241
EN 55014-1/-2
EN 60335-1/-2

Moosburg, 18.02.2009



Wolfgang Schulz, direktør



Indledning

Læs brugsvejledningen og monteringsoversigten grundigt inden indbygning og ibrugtagning. Illustrationer og anvisninger skal følges.

Produktbeskrivelse

Den sidegående port består af lodrette sektioner, der er tilpasset åbningsbredden. Antallet af sektioner afhænger af åbningsbredden.

Porten monteres med rullerne i loftsskinnerne og styres ved hjælp af styreruller i gulvskinnen. Porten åbner mod højre eller venstre. Ved todelte porte åbner den til begge sider (symmetrisk eller asymmetrisk). Via skinnebuerne føres porten indad/bagud langs sidevæggen.

Gulvskinnen støbes ind i gulvet med afløb udadtil eller skrues i gulvet som renovationsskinne. Afhængigt af portåbningen anvendes forskellige buer.

På låsesiden er porten udstyret med en gummiprofilliste, og på indkøringssiden er den udstyret med en børstetætningsliste. Alt efter udstyret anvendes der forskellige børstetætningslister. Alle sidegående porte kan udstyres med portautomatikkerne Ultra og Ultra Excellent, der er udført i standardstål.

(Quick kun karmmontage, ingen dobbelt kurve)

Levering: Den sidegående port leveres adskilt på en palle.

Stålbælægninger er ovnlakeret med polyester fra fabrikken og har ikke brug for yderligere beskyttelse.

Træbælægninger er imprægneret fra fabrikken og skal efterbehandles, hvis beskyttelsen skal vare ved.

Emballage: Der anvendes udelukkende genanvendelige materialer. Bortskaf emballagen miljøvenligt i henhold til gældende forskrifter og mulighederne herfor det pågældende sted.

Om denne brugs- og monteringsvejledning

Monteringsplan og brugsvejledning hører sammen og supplerer hinanden. I monteringsplanen henvises der til supplerende tekster ved hjælp af piktogrammer.

Vi forbeholder os ret til at foretage tekniske ændringer og ændringer i billedmaterialet.

De forskellige arbejdsstrin er vist med standardporten som eksempel i monteringsplanen. Hvor der er behov for det, beskrives afvigende arbejdsstrin for andre porte særskilt.

Symbolforklaring

I vejledningen anvendes følgende symboler:



FORSIGTIG: Advarer, hvis der er fare for personer og materiale. Hvis anvisninger, der er markeret med dette symbol, tilsidesættes, kan det medføre alvorlige personskader og materielle skader.



VIGTIGT: Advarer mod materielle skader. Tilsidesættelsen af anvisninger markeret med dette symbol kan medføre materielle skader.



BEMÆRK! Tekniske anvisninger, der skal tages særligt hensyn til.

Bestemmelsesmæssig brug, garanti

Denne garageport er egnet til brug i enkeltgarager for almindelige enfamiliehusholdninger. Enhver brug, der går ud over det her beskrevne, gælder som ikke-bestemmelsesmæssig.

Hvis der uden producentens udtrykkelige, skriftlige samtykke

- foretages om- eller påbygninger
- monteres uoriginale reservedele
- gennemføres reparationer af virksomheder eller personer, der ikke er godkendt af producenten,

Ved skader, der er forårsaget af, at anvisningerne i brugsvejledningen ikke er blevet fulgt, bortfalder garantien.

Ved enhver henvendelse til os bedes du angive reference- og serienummer samt modelbetegnelse iht. typeskiltet på portbladet.

Uformelle sikkerhedsforanstaltninger

Opbevar monteringsplan og brugsvejledning til senere brug.

Sørg for, at der i nærheden af porten befinder sig anvisninger om, hvad man skal gøre, hvis porten og/eller dens udstyr svigter. Tip: Anbring monteringsplan og brugsvejledning i et beskyttelsesomslag inde på eller ved siden af porten.

Sikkerhedsanvisninger



Generel monteringsvejledning

Generelle sikkerhedsanvisninger Porten må kun anvendes, hvis der er frit udsyn over hele det område, som porten bevæger sig i. Vær opmærksom på andre personer i nærheden af porten, når du anvender porten.

Følgende er ikke tilladt ved brug af porten:

- At gå eller køre igennem en port, der bevæger sig.
- At løfte genstande og/eller personer ved hjælp af porten.

Hvis porten betjenes manuelt ved kraftig vindpåvirkning, skal der udvises særlig forsigtighed. Der er fare for, at den kraftige vind begrænser sikkerheden ved op- eller nedkørsel af portbladet.

En port, der er låst, og hvor låsecylinderen er drejet, kan låses op og åbnes indefra, hvis man låser op og åbner ved at dreje oplåsningsenheden og dernæst skubber oplåsningsgrebet.

Sikkerhedsanvisninger vedr. montering



Monteringen skal foretages af mindst to fagligt kompetente personer.

Det skal undersøges af sagkyndige personer, om den bærende konstruktion i den bygning, som porten skal monteres i, har en tilstrækkeligt stor bæreevne, og om den er velegnet til montering af porten.

Porten skal fastgøres sikkert på alle fastgørelsespunkter. Loftsbeslag skal forsynes med 2 skruer pr. fastgørelsespunkt. Fastgørelsesmaterialerne skal vælges i overensstemmelse med den bærende konstruktions beskaffenhed, og så fastgørelsespunkterne hver især mindst kan modstå en trækraft på 800 N.

Hvis disse krav ikke opfyldes, er der fare for personskader

og materielle skader forårsaget af en port, der falder ned eller åbnes ukontrolleret.

Ved boring af fastgørelseshullerne må hverken bygningens statik eller elektriske, vandførende eller andre ledninger beskadiges.

Sørg for at understøtte en ikke-fastgjort port sikkert.

Overhold de gældende arbejdsbeskyttelsesforskrifter, og hold børn på sikker afstand ved monteringen.

Fare for kvæstelser på grund af skarpe kanter! Bær handsker.

Portens sikkerhedsanordninger



FORSIGTIG: Garageporten er udstyret med følgende sikkerhedsanordninger. De må ikke fjernes, og deres funktion må ikke begrænses.

Hængselafdækninger til beskyttelse mod klemning.

Oplåsningsgreb (greb til oplåsning og åbning af porten indefra)

Oplåsningssenhed (til manuel oplåsning af lås indefra)

Opbevaring

Porten skal opbevares i et overdækket, tørt rum, indtil den skal monteres.

Forberedelse af montering

Portåbningen og garagegulvet skal være i lod og vandret.

Porten må kun monteres i tørre garager.



Porten må kun lakeres af personer, der er uddannet hertil. Ved lakeringen skal anvisningerne i kapitlet Tekniske data samt de relevante miljøbestemmelser overholdes.

Overfladebeskyttelse

Forsigtig ved afdækning af lakerede flader. Tape kan beskadige lakken.

Læg portelementerne til beskyttelse af overfladen på et egnet underlag (pap eller lign.).

Beskyt lakerede flader og portbeklædningen mod snavs, især mod mørtel- og kalkstænk.

Behandl træbeklædninger med normal træbeskyttelsesmaling eller -lak. For at forhindre træet i at slå sig skal træbeskyttelsen påføres samtidigt indvendigt og udvendigt. Træbeskyttelsen skal påføres på tørt træ.

Montering

De numre, der står foran arbejdsstrinnene, refererer til illustrationerne i monteringsplanen.

Læs brugsvejledningen og sikkerhedsanvisningerne omhyggeligt igennem i deres helhed, inden du påbegynder monteringen. Kontakt din servicepartner, før du genoptager arbejdet, hvis der er uklarheder.

1 Leveringsomfang (standardudførelse)

Se billede 1.

2 Nødvendigt værktøj

Se billede 2.

3 Emballage

Der er udelukkende anvendt genanvendelige materialer til emballering af porten. Bortskaf emballagematerialet i overensstemmelse med de relevante nationale forskrifter.

- Fjern emballagefilmen.
- Tag karton A med tilbehør ud.
- Skru fastspændingsboltene til køreskinnepakke B af, og afmonter køreskinne C.



BEMÆRK! Tag portsektionerne af transportstativet, og læg dem på et egnet underlag (pap, filt), så portens overflade ikke beskadiges.

Forberedelse af montering

Garageindersiden og portåbningen skal være pudset færdig.

Der må først udføres arbejde på det støbte gulv eller på andre gulvkonstruktioner, når porten er monteret.

Ved færdige gulve (ældre byggeri) skal gulvskinnen forsænkes, eller også skal der monteres en renovationsgulvskinne.

Køreskinnerne (overliggerskinner og gulvskinner) til overligger- og frontområdet er mærket med en hvid mærkat.



BEMÆRK! Ved porte med renovationsgulvskinne, med dobbelt kurve eller hængselholder eller ved todelte porte er der særlige forhold, der gør sig gældende. Der henvises til disse i teksten, når der er behov for det.

Fastgørelsesmateriale

Dyvler og fastspændingsbolte med skiver skal anvendes i overensstemmelse med murens beskaffenhed – bolt diameter på mindst 8 mm.

4-5 Montering


- Fastgør ankeret (26) på gulvskinnen (billede 4).
- Læg gulvskinnerne som vist på billede 5.1/5.2. Gulvskinnerne til fronten er forsynet med en hvid mærkat.
- Bøj gulvskinnebuen (18) (savsnit på indersiden), og hold den om nødvendigt i den rigtige bøjning med en tråd (billede 5.3).
- Skru gulvskinner (16), gulvskinnebue (18) og gulvskinneforlængelser (25) sammen med forbindelsesdelene (24) (billede 5.4).

BEMÆRK!


- Ved porte med stor bredde skal forlængelserne til gulvskinnerne tilsluttes på samme måde.
 - Ved todelte porte skal gulvskinnerne justeres, så de befinder sig i midten i forhold til garageåbningen.
 - Ved porte med renovationsgulvskinner, med dobbelte kurver eller med hængselholdere gælder særlige forhold, se 25-29.
- Find det højeste punkt på undergulvet ved hjælp af et vaterpas.
 - Understøt gulvskinnen, så den ligger vandret – **skal ikke nables fast!**

6 Forberedelse af montering af køreskinneholderne

- Juster gulvskinnerne, så der er ca. 50 mm til overliggeren og sidevæggen, og så de ikke kan bevæge sig.
- Sæt monteringshjælpen (40) på karmen, og stil denne på gulvskinnen.

 **BEMÆRK!** Ved todelte porte skal den medfølgende afstivning anvendes i stedet for karmen.

- Sæt markeringerne til dyvelhullerne (X) og overkanten til køreskinneholderen (Y) på.
- Forbind markeringerne, så de danner to vandrette linjer på overliggeren og sidevæggene.

 **BEMÆRK!** Ved en overliggerhøjde under 60 mm, skal køreskinnen fastgøres til loftet. Afstand fra monteringsboringerne til overliggeren, se billede 9.3.

7 Opstilling af karm (kun ved port i 1 del)



FORSIGTIG: Sørg for at sikre den lodrette karm, så den ikke vælter.

- Sæt den lodrette karm (8) op, og skru den sammen med forbindelsesdelen fornedet (11) og gulvskinnen.

BEMÆRK!

Porte med aluminiumrammer: **Hulrække B**

Porte i selvbærende stålpladekonstruktioner:


- til ZLH 3000 **hulrække A**
- over ZLH 3000 **hulrække B**

ZLH = karm fri højde

Skruen (38) skal være i samme højde som indhakket C.

8 Fastgørelse af karm (kun ved port i 1 del)


- Juster karmen lodret, og så den flugter med portåbningen.
- Fastgør den lodrette karm (detalje 8.1).
- Fastgør den øverste forbindelsesdel (7) og murvinkel (9) på karmen (detalje 8.2).

 **BEMÆRK!** Sammenskruing gennem hulrække A eller B som ved den nederste forbindelsesdel.

I begge tilfælde skal skruen (38) være i samme højde som indhakket C.


9 Fastgørelse af skinneholdere

- Markér fastgørelsespunkterne til skinneholderne (4) i området omkring overligger og sidevæg ud fra antallet af holdere og skinnesamlinger.

 **BEMÆRK!** Sørg for, at afstandene er ens. Maksimal afstand = 700 mm.

Der skal ikke monteres en skinneholder i området omkring skinnesamlingerne og ved samlingen for de to porthalvdele (todelt port).

- Bor dyvelhuller til skinneholderne.
- Monter alle skinneholderne langs den øverste hjælpelinje, og fastgør dem. Til en begyndelse skal skrueene kun spændes let.


 **BEMÆRK!** Vær opmærksom på forskellige fastgørelsesmetoder:

- Fastgørelse på overligger (billede 9.1).
- Fastgørelse på overligger med holder til toptætning (billede 9.2).
- Fastgørelse på loft (billede 9.3).


10-13 Fastgørelse af køreskinner

Standardudførelse

- Skru overliggerskinnekrumningen (2) sammen med skinneholderne (4). Indstil afstanden til sidevægge og overligger iht. følgende tabel.

 **BEMÆRK!** I området omkring sidevæggen og ved porte uden toptætning også i overliggerområdet kan bræddebolten (31) stikkes i oppefra og nedefter.


- Monter køreskinnerne i overligger- og sidevægsområdet, idet du går ud fra kurverne. Længdemålene svarer til gulvskinnernes længdemål.

 **BEMÆRK!** Ved porte med lige indkøring (uden overliggerskinnekrumning) skal monteringen påbegyndes ved den lodrette karm.

Overliggerskinnens og gulvskinnens samlinger ligger nøjagtigt over hinanden.

Porte med dobbelt kurve

- Fastgør overliggerskinen (3) (billede 12).
- Afstiv køreskinnesamlingerne med spændeanordninger (22).
- Monter overliggerskinneforlængelsen (1, billede 13) i sidevægsområdet (som på billede 12).
- Indstil vægafstand "A" iht. tabellen, og juster overliggerskinnerne, så de flugter.
Juster vægafstanden ved hjælp af monteringshjælpen (40) (billede 13.3).
- Spænd alle spændeanordningernes skruesamlinger (31, 33) til.
- Indstil overliggerskinnerne til målet "ZLH" i henhold til den medfølgende tabel, og juster dem omhyggeligt, så de ligger vandret.
- Indstil målet "ZLH" ved den todelte port ved hjælp af afstivningen. For at gøre dette skal du stille afstivningen med de dertil beregnede udstansninger mellem overligger- og gulvskinnen (billede 13.4).
- Spænd overliggerskinnens tilspændingsbolte fast til overliggeren og sidevæggen.
- Spænd skrueforbindelsen for den øverste forbindelsesdel (7) fast til den lodrette karm (8) (billede 13).

 **BEMÆRK!** Køreskinneholderne kan derudover fastgøres ved hjælp af borehullerne Ø 8,5 (billede 13.2).

Vægafstand "A" (mm)					
Portudførelse kørelse	Beklædningstyk- rområde	Over- ligge-	Sidevægsområde		
			Standard holder	Hængsels- kurve	Dobbelt
Selvbærende stålpladekonstruktion					
- op til ZLH* 3000		37	47	52	57
- over ZLH* 3000		47	47	52	57
Alu-ramme- konstruktion					
- Plade, Klassik	11	42	57	67	57
- Træ, lodret	16	47	57	67	57
- Sildebæn, kassetter	22	52	57	77	57
- Beklædning stykkelse maks.	35	57	67	77	67

* ZLH = karm, fri højde

14 Montering af anslagsstøddæmper, portstop


- Lad gummistøddæmperen gå indgreb på den rigtige side.
- Fastgør anslagsstøddæmperen til overliggerskinnens ende (billede 14.1).
- Monter portstoppet, der hvor de to porthalvdele mødes (kun ved todelte porte) (billede 14.2).

15 Montering af toptætning (hvis den medfølger)

- Forlæng holdelisten (42) ved hjælp af forbindelsespladen (61), og skru den fast (billede 15.1).
- Før holdelisten ind i holderne (68) (billede 15.2).
- Skær toptætningen til, og bøj fastgørelsespunkterne (43) om (15.3).

16 Montering af låsesektion


- Tag låsesektionen (13) af pallen, og brug den som hjælpeværktøj.
- Fastgør styrerullerne (17) (billede 16.1/16.2).

 **BEMÆRK!** Akselenderne skal flugte med oversiderne.

- Stil låsesektionen med styrerullerne i gulvskinnerne, og sørg for at sikre den, så den ikke vælter.
- Monter rullerne (5), og fastgør dem (billede 16.3/16.4).

 **BEMÆRK!**


- Fastgør rullerne på låseelementet (6) ved hjælp af det ydre borehul og på tandemholderen (44) ved hjælp af borehullet i midten.
- Indstil en afstand på 5 mm mellem underkanten af overliggerskinnen og overkanten af porten (billede 16.5).
- Fastgør låsesættet (12) (billede 16.6).

 **BEMÆRK!** Sættet med afstandsbøsninger (71) afhænger af portbeklædningens tykkelse.

17 Justering af gulvskinne

- Sørg for, at låsesektionen er i stillingen vist på billede 17, og juster den omhyggeligt vertikalt ved at forskyde gulvskinnen.

Porte med dobbelt kurve

 **BEMÆRK!** De nederste ruller skal så vidt muligt svæve frit i kurveområdet i midten mellem kurvepladerne, og under ingen omstændigheder rulle langs disse under spænding.

Todelte porte

- Anbring afstivningen mellem overliggerskinne og gulvskinne som vist på billede 17.2, og juster gulvskinnen ved hjælp af et vaterpas.
- Understøt gulvskinnen efter justering, så der er en afstand til gulvet på ca. 10 mm over det hele (billede 17.1).
- Juster gulvskinnen vandret igen, og nagl den fast.

18 Montering af horisontale børster (særligt tilbehør)

Porte med alu-rammekonstruktion (billede 18.1)


- Indfør børsten på undersiden af porten i punkt "A" (billede 18.3), skub den ind til anslag, og skær den til i den ønskede længde (L) (billede 18.4).
- Lav en sløjfe for enden af børsten, og skub den ind i resten af profilen (billede 18.5).

Porte med selv bærende stålpladekonstruktion (billede 18.2)


- Udmål bredden af en portsektion.
- Skær børsten til i længden (45), og før den ind.
- Pres monteringsenhedens (46) to ender så meget sammen efter indføringen, at børsten ikke kan bevæge sig.

19 Montering af portsektioner

- Monter styrerullen (17) i tandemholderen (44).
- Monter rullerne (5), og fastgør dem.
- Sørg for, at hængsvinklen (47) tandemholderen (44) flugter med hinanden, og driv hængselsstifterne (20) i.

 **BEMÆRK!** Smør hængselsstifterne og -øjerne med fedt.

- Monter og juster de resterende portsektioner (øverste afstand til overliggerskinne = 5 mm).

 **BEMÆRK!** Fastgør de udvendige ruller ved hjælp af den yderste boring.

- Sæt de højre hængselsafdækninger (19R) på tandemholderen og de venstre hængselsafdækninger (19L) på hængselsstiften, så de går i indgreb.

20-21 Indstilling af lås

Standardudførelse (billede 20)

- Skub låsesektionen hen til den lodrette karm.
- Indstil den øverste og nederste låsebolt (48), så den flugter med låseelementerne (6).

 **BEMÆRK!**

- Vertikal indstilling:
Løsn to skrueforbindelser (37, 34).
- Horizontal indstilling:
Løsn sekskantmøtrikkerne (49) på lukkebolten.

- Kontrollér indefra, at porten lukker ensartet.

Todelt port (billede 21)

- Skub de to låsesektioner ind mod midten.
- Indstil den øverste og nederste låsebolt, så den flugter med låseelementerne (6).

 **BEMÆRK!**

- Vertikal indstilling: Løsn sekskantmøtrikkerne (49) på lukkebolten.
- Horizontal indstilling: Løsn to sekskantmøtrikker (51), og forskyd boltholderen (50) efter behov.

22-24 Montering af portbeklædning



FORSIGTIG! Ved tilskæring og fastgørelse af portbeklædningen skal den afstand, der vises på billede 23, og den vinkel, der vises på billede 24, overholdes (= fingerbeskyttelse ved lukning af porten).

- Skær portbeklædningen til som vist på billede 22-24, og monter den på portsektionen.

Tilskæring af portbeklædning



VIGTIGT! Maksimal beklædningstykkelse (alt efter bestilling) op til 20 mm eller 21-30 mm.

- Skær beklædningen i en vinkel på 30° på sideenderne (billede 24), eller hold en afstand på 16 mm mellem enderne (billede 23).

Fastgørelse af portbeklædningen



VIGTIGT! Låsesektionen skal ligge plant ved påskruning af beklædningen.


- Fastgør portbeklædningen på aluminiumsprofilerne som vist på billede 22 (= snit fra oven).
- Fastgør portbeklædningen horisontalt på aluminiumsprofilerne som vist på billede 23 og 24 (= snit fra siden).

25 Montering af renovationsgulvskinne




VIGTIGT! Større ujævnheder i gulvkonstruktionen skal udlignes før montering af renovationsgulvskinnen.

- Monter gulvskinneforlængelsen (19) og gulvskinnebuen (18) som vist på billede 4 og 6.
- Skru renovationsgulvskinnen/-skinnerne (62) og gulvskinnebuen sammen med forbindelsesdelene (24) – nagl den ikke fast endnu!
- Stil den lodrette karm (8) som vist på billede 7 og 8, og skru den sammen med renovationsgulvskinnen.

 **BEMÆRK!** Fortsæt med monteringen som beskrevet på side 6, læg dog ikke noget under renovationsgulvskinnen.

- Ved porte med en vægafstand under 495 mm på indersiden af buen skal buens beklædning (69) efter justering og fastgørelse af gulvskinnen nages fast til gulvet i forlængelse af renovationsgulvskinnen.

26 Montering af dobbelte kurver

 **BEMÆRK!** Ved porte med et murtilbagespring på 200-319 mm skal der monteres dobbelte kurver.

Efterfølgende er kun de arbejdsstrin anført, der afviger fra de førnævnte monteringsforløb.

- Skru den nederste dobbelte kurve (50) sammen med gulvskinnen (16).
- Monter den øverste dobbelte kurve (51) (billede 11).
- Fastgør styrerullen (52) til den nederste dobbelte kurve på portbladet.
- Fastgør den fjederophængte rulle (53) til den øverste dobbelte kurve på portbladet.

27 Montering af hængselholdere



BEMÆRK! Ved porte med et murtilbagespring på 320-449 mm skal der monteres hængselholdere.

- Fastgør hængselholdere (54) på portens endesektion.
- Monter styrerullen (55) løst.
- Fastgør rullerne (5) løst gennem det yderste borehul.
- Monter portens endesektion, og luk porten.
- Juster portens endesektion.
- Indstil rullerne og styrerullerne i langhullet, og skru den fast.

28 Montering af blænde i siden

- Fastgør blænden i siden alt efter omstændighederne:
 - Billede 28.1 (porte med et for lille murtilbagespring)
 - Billede 28.2 (porte uden murtilbagespring).
- Bøj murankre efter behov.



BEMÆRK! Det støbte gulv skal være mindst 45 mm tykt.

OKFF = overkant færdigt gulv

29 Gulvtilslutning med afvandingsrender



BEMÆRK! Ved støbning af betonen skal der indbygges afvandingsrender.

- Indbyg render i højde med udsparingerne i gulvskinnen.



BEMÆRK! Gulvets overkant skal på ydersiden ligge ca. 10 mm under gulvskinnens overkant.

- Rengør gulvskinne og render for snavs.



VIGTIGT! Fyld gulvskinnen helt (uden luftbobler) ved udstøbning af gulvet.

Efter montagen skal folierne fjernes fra portbladet.

Ibrugtagning

Funktionskontrol

Foretag funktionskontrol. Kontrollér, om porten kan åbnes og lukkes uden problemer.

Kontrollér, om alle sikkerhedsafdækninger er monteret.

Oplåsning/låsning

Kontrollér indstillingen, og juster den efter behov.

Wireløs

Spænd wiren let. Wiren skal være helt stram ved grebet. Indstil låsen, så der er et mellemrum (cirka 2 mm) mellem rigel og låsekasse.

Betjening



FORSIGTIG! Uforsigtig omgang med den sidegående port kan medføre personskader eller materielle skader.

Overhold de grundlæggende sikkerhedsregler:

Hold ind- og udkøringsområderne indenfor og udenfor fri ved åbning og lukning af porten. Hold børn på sikker afstand.

Porten må kun åbnes og lukkes manuelt ved hjælp af grebene.

Skub portbladet åbent, indtil det når endepositionerne, og vent, til det står stille. Sørg ved lukning for, at låsene går fast i indgreb.

Brug kun den sidegående port, når alt sikkerhedsudstyret er monteret og intakt.

Låsemekanisme:

Porten skal låses op, inden den åbnes.

Lås porten op ved at dreje nøglen mod venstre eller ved at bevæge oplåsningsgrebet hen til lukkekanten. Permanent åbning af porten mulig. Permanent åbning af porten mulig.

Lås porten ved at dreje nøglen mod højre eller ved at bevæge oplåsningsgrebet i portens åbningsretning.

Afhjælpning af fejl

Hvis porten går trægt, skal bevægelige steder rengøres og smøres, og låse skal kontrolleres.

Anvend kun porten, når den er i fejlfri tilstand. Afhjælp eventuelle fejl med det samme, eller kontakt kundeservice.

Vedligeholdelse

Kontrollér hvert halve år, om alle portfastgørelser sidder korrekt, og udskift dem om nødvendigt.

Låsecylinderen skal smøres med grafitpudder hvert halve år.

Rengør gulvskinnen hvert halve år.

Rengør garageporten regelmæssigt. Brug ikke ætsende, lakopløsende eller slibende rengøringsmidler.

Rengør bevægelige steder hvert halve år, og smør dem let med fedt.

Hjulenes køreflader skal holdes rene for snavs, olie, fedt og fremmedlegemer. Der må ikke komme fremmedlegemer eller olie ind i låsen.

Rengør tætningerne hvert år, og behandl dem med plejemiddel.

Yderligere oplysninger

Montering af en portautomati

Ved montering af et elektrisk drev til garageporten må den maksimalt tilladte lukkekraft ikke overskrides.

Dette garanteres ved montering af portautomatikkerne ULTRA / ULTRA EXCELLENT og QUICK.

Miljøbeskyttelse

Alle materialer, der er anvendt i emballagen og garageporten, kan genanvendes.

Bortskaf alt øvrigt affald i overensstemmelse med gældende national lovgivning.

Overhold de lovmæssige forskrifter vedrørende miljøbeskyttelse og bortskaffelse af affald.

Tekniske data

Bredde, højde, vægt	Se ordrebekræftelse og typeskilt
Stålbeklædninger	Polyester-ovnlakering
Speciallakeringer	Overlakering af polyester-ovnlakeringen
Træbeklædninger	Imprægneret
Ståledele	Galvaniserede

Afmontering, bortskaffelse

Porten må kun afmonteres af fagfolk.

Porten afmonteres i omvendt rækkefølge i forhold til monteringen.

Alle dele skal bortskaffes miljøvenligt.

30 Reservedelsliste

Pos.	Artikel-Nr.	Pos.	Artikel-Nr.
1	A372520		A372120, RL
2	A372530	33	A540190
3	A510140	34	A520120
4	A510250	50	A370330
5	A540090	51	A371020
6	A540110	52	A371030
6A	A372660	53	A520540
7	A331010	54	A530010
8	A372370	55	U100130
9	A520300, M8 x 20		A372630, inox
	A520340, M8 x 25	56	A372570
10	A372070, L = 35 mm		A372650, inox
	A372080, L = 45 mm	57	A370010
11	A372010, T = 34 mm		A372600, inox
	A372020, T = 42 mm	58	A372380
	A372030, T = 54 mm		A372590, inox
	A372040, T = 70	59	A372050
12	A372000	60	A372640
13	A372560	61	A520300
14	A372200	62	A372060
15	A540150	63	A540110
16	A530500	64	A370020
17	A330130	65	A372680
18	A371350, Alu		
	A330160, St		
19	A510810, 6,3 x 13		
	A510750, 6,3 x 20		
	A510740, M6 x 24		
20	A330150		
21	A371300		
22	A371310		
23	A520290		
24	A372100, RL		
	A372090, LL		
25	A372240, RL		
	A372230, LL		
26	A372190		
27	A510490		
28	A510920, 4,8 x 22		
	A510750, 6,3 x 20		
29	H330620		
	H280180		
30	A520600		
31	U200020		
32	A372110, LL		

31

Pos.	Artikel-Nr.
1	A590520
2	A540130
3	A550080
4	V100200
5	A510810
6	A510350
7	V100190
8	V100140
9	A530530
10	V100090
11	A540090
12	A550050
13	A540100

32

1	A372420
2	A372410
3	A372500
4	A372490
5	A510810
6	V100081
7	V100071
8	A372440
	A372620, inox
9	A372430
	A372610, inox
10	A520110
11	A540050

33

1	A590540
2	A390200
3	A540110
4	A372360
5	A372070
6	A520300

34

1	A372050
2	A372390
3	A372400
4	A372510

35

1	A372320
2	A540110
3	A372330
4	A540080
5	A372280
6	A520110
7	A372480
8	A540190
9	A520920

36

1.	N000984-00-00 alu	8.	N000985-00-00 alu
2.	N000364-00-00	9.	N000986-00-00 alu
2.	N000368-00-00	10.	N000988-00-00 alu
3.	N000394-00-00	11.	N000275-00-00 alu
3.	N000365-00-00	12.	A510920
4.	N001697-00L00	13.	A510810
4.	N001697-00R00	14.	A510550
5.	N000363-00-95 sølv	15.	A520860
5.	N000363-00-09 sort	16.	N001018-00-00
5.	N000363-00-94 rustfrit stål	17.	A520100
5.	N000363-00-33 guld	18.	A550050
6.	N002841-00-00	19.	A510550
7.	A530200		

Wprowadzenie	51	Ochrona powierzchni	52
Opis produktu	51	Wbudowanie	52 - 56
Odnosnie tej instrukcji użytkowania i montażu	51	Uruchomienie	56
Stosowane symbole	51	Obsługa	56
Stosowanie zgodne z przeznaczeniem, gwarancja	51	Usuwanie awarii	56
Nieformalne środki bezpieczeństwa	51	Konserwacja	56
Wskazówki bezpieczeństwa	51	Dalsze wskazówki	56
Wskazówki bezpieczeństwa przy wbudowaniu	51	Dane techniczne	57
Urządzenia zabezpieczające bramy	52	Demontaż, utylizacja	57
Przechowywanie	52	Części zamienne	57
Przygotowanie do wbudowania	52		

Deklaracja producenta UE

Niniejszym oświadczamy, że wymieniony poniżej wyrób ze względu na swoją koncepcję i typ konstrukcji oraz w wersji wprowadzonej przez nas do obrotu odpowiada odnośnym, podstawowym dyrektywom UE. Niniejsza deklaracja traci swoją ważność w przypadku niezgodnionej z nami przeróbki wyrobu!

Opis produktu

Brama garażowa, uruchamiana ręcznie

Producent

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Model

Brama segmentowa boczna

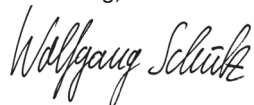
Zastosowane odnośne dyrektywy UE

Dyrektywa o wyrobach budowlanych 89/106/EWG

Zastosowane normy zharmonizowane

DIN EN 12604
DIN EN 13241

Moosburg, 18.02.2009



Wolfgang Schulz, dyrektor firmy

Deklaracja zgodności z normami UE

Niniejszym oświadczamy, że wymieniony poniżej wyrób ze względu na swoją koncepcję i typ konstrukcji oraz w wersji wprowadzonej przez nas do obrotu odpowiada odnośnym, podstawowym dyrektywom UE. W przypadku niezgodnionej z nami przeróbki wyrobu lub zabudowy albo zastosowania napędu do bram innego typu, niż podane poniżej, niniejsza deklaracja traci ważność.

Opis produktu

Brama garażowa z napędem elektrycznym

Producent

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Model

Brama segmentowa boczna z
napędem Ultra / Ultra Excellent / Quick

Zastosowane odnośne dyrektywy UE

Dyrektywa maszynowa 98/37/UE
Dyrektywa o wyrobach budowlanych 89/106/EWG
Dyrektywa w sprawie tolerancji elektromagnetycznej 89/336/EWG
Dyrektywa w sprawie niskiego napięcia 73/23/EWG

Zastosowane normy zharmonizowane

DIN EN 12604
DIN EN 12453
DIN EN 13241
EN 55014-1/-2
EN 60335-1/-2



Wprowadzenie

Przed przystąpieniem do montażu i użytkowania należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi i schemat montażowy. Należy koniecznie stosować się do rysunków i wskazówek.

Opis produktu

Brama sekcyjna boczna składa się z sekcji pionowych, dopasowanych do wysokości otwarcia. Liczba sekcji jest zależna od szerokości otwarcia.

Brama jest zawieszana z rolkami bieżnymi w prowadnicy podsufitowej i prowadzona przez rolki prowadzące w dolnej szynie jezdnej. Brama otwiera się na prawą lub na lewą stronę, a w przypadku bram dwuskrzydłowych w obie strony (symetrycznie lub niesymetrycznie). Za pomocą szyn jezdnych brama jest prowadzona przy ścianie bocznej do wewnątrz/tyłu.

Dolna szyna jezdna jest wbudowana do posadzki z otworami odwadniającymi na zewnątrz lub ześrubowana na podłodze jako szyna renowacyjna. W zależności od ościeża stosowane są różne łuki.

Po stronie zamka brama jest wyposażona w uszczelkę gumową profilowaną, po stronie wpustowej znajduje się uszczelka szczotkowa. W zależności od wyposażenia stosowane są dalsze uszczelki szczotkowe. Wszystkie modele bram segmentowych bocznych nadają się do wyposażenia w napędy bramy ze stali znormalizowanej typów Ultra i Ultra Excellent. (model Quick tylko do montażu z nadprożem, bez podwójnego łuku)

Dostawa: brama sekcyjna boczna dostarczana jest w stanie rozmontowanym na palecie.

Poszycia stalowe są fabrycznie lakierowane piecowo poliestrem i nie wymagają dodatkowej ochrony.

Poszycia drewniane są fabrycznie wstępnie impregnowane i wymagają dodatkowej obróbki w celu uzyskania trwałej ochrony.

Opakowanie: Zastosowano wyłącznie materiały nadające się do ponownego użycia. Opakowania należy utylizować na miejscu zgodnie z przepisami prawa i w sposób możliwie przyjazny dla środowiska.

Odnośnie instrukcji obsługi i montażu

Schemat montażowy i instrukcja obsługi stanowią jedną całość i uzupełniają się wzajemnie. Piktogramy na schemacie montażowym wskazują na uzupełniające informacje zamieszczone w tekście.

Zastrzega się możliwość zmian technicznych i zmian rysunków.

W instrukcji montażu przedstawiono poszczególne etapy montażu zasadniczo na przykładzie bramy standardowej. O ile to było konieczne, oddzielnie opisano odmienne etapy montażu dla różnych wersji bramy.

Zastosowane symbole

W poniższej instrukcji zastosowano następujące symbole:



ZACHOWAĆ OSTROŻNOŚĆ

Ostrzega o zagrożeniu dla ludzi i przedmiotów materialnych. Nieprzestrzeganie wskazówek oznaczonych tym symbolem może spowodować ciężkie obrażenia i szkody materialne



UWAGA: Ostrzega przed szkodami materialnymi. Nieprzestrzeganie wskazówek oznaczonych tym symbolem może spowodować szkody materialne



WSKAZÓWKA: Wskazówki techniczne, których należy szczególnie przestrzegać.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem, Gwarancja

Opisywana tu brama garażowa jest przeznaczona do użytku prywatnego w garażach pojedynczych należących do jednej rodziny. Każde, wykraczające poza ten zakres użytkowanie jest niezgodne z przeznaczeniem.

Wszystkie, przeprowadzone bez wyraźnej i pisemnej zgody producenta

- przeróbki lub dobudówki
- zastosowanie nieoryginalnych części zamiennych
- naprawy przez placówki lub osoby nieautoryzowane przez producenta mogą prowadzić do utraty gwarancji i rękojmi.

Za szkody spowodowane nieprzestrzeganiem instrukcji obsługi, nie przejmujemy się żadnej odpowiedzialności.

W razie zapytań prosimy o podanie nr referencyjnego i seryjnego oraz typu modelu, podanych na tabliczce znamionowej umieszczonej na skrzydle bramy.

Nieformalne środki bezpieczeństwa

Zachować schemat montażu i instrukcję obsługi, aby móc z nich skorzystać w przyszłości.

Upewnić się, że wskazówki dotyczące środków pomocy w razie awarii bramy oraz/lub jej wyposażenia znajdują się w pobliżu bramy. Rada: Schemat montażu i instrukcję obsługi schować do worka plastikowego i zawiesić na bramie lub obok bramy we wnętrzu garażu.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Bramę wolno uruchomić tylko wtedy, gdy cała strefa ruchu bramy jest dobrze widoczna i wolna. Przy uruchomieniu bramy należy uważać na inne osoby, znajdujące się w zasięgu jej działania.

Niedozwolone czynności podczas użytkowania bramy:

- przechodzenie lub przejeżdżanie, gdy brama jest w ruchu
- podnoszenie lub przesuwanie za pomocą bramy przedmiotów oraz / lub osób.

W przypadku ręcznego otwierania bramy przy bardzo silnym wietrze, należy zachować szczególną ostrożność. Istnieje niebezpieczeństwo, że siła wiatru będzie miała ujemny wpływ na bezpieczeństwo ruchu skrzydła bramy.

Zaryglowaną i zamkniętą na zamek bębnekowy bramę można odryglować i otworzyć od wewnątrz, naciskając dźwignię odryglowującą zamek, a następnie przesuwać uchwyt zamykający.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podczas montażu



Montaż powinien być wykonywany przez co najmniej 2 osoby, o odpowiednich kwalifikacjach zawodowych.

Należy zlecić rzeczoznawcom budowlanym sprawdzenie i potwierdzenie nośności i przydatności konstrukcji nośnej budynku, w którym ma być zamontowana brama.

Brama musi być zakotwiona skutecznie we wszystkich punktach mocowania.

Zawieszania sufitowe należy umocować 2 śrubami w każdym punkcie mocowania. Materiały do mocowania należy dobrać

w zależności od jakości konstrukcji nośnej w taki sposób, aby punkty mocowania wytrzymały siłę ciągu co najmniej 800 N.

Niestosowanie się do tych wymogów stwarza zagrożenie wypadkiem i stratami materialnymi w następstwie opadnięcia lub niekontrolowanego otworzenia się bramy.

Podczas wiercenia otworów do zamocowania bramy nie wolno naruszyć statyki budynku, ani uszkodzić przewodów elektrycznych, instalacji wodnej lub innych.

Stabilnie podeprzeć nieumocowaną bramę.

Przestrzegać odnośnych przepisów BHP, niedopuszczać dzieci podczas montażu bramy.

Niebezpieczeństwo zranienia na ostrych krawędziach!
Stosować rękawice ochronne.

Urządzenia zabezpieczające bramy



ostrożnie: Bramę garażu wyposażono w następujące urządzenia zabezpieczające. Nie wolno ich usuwać ani ograniczać ich funkcji.

Oslony zawiasów w celu ochrony przed zmiążdżeniem.

Uchwyt zamykający (uchwyt do odryglowania i otwierania bramy od wewnątrz)

Trzpień do odryglowania zamka (do ręcznego odryglowania zamka wewnątrz)

Przechowywanie

Bramę należy przechowywać do czasu wbudowania w suchym, zadaszonym pomieszczeniu.

Przygotowanie do montażu

Otwór montażowy bramy i posadzka garażu muszą zachowywać pion i poziom.

Bramę można montować tylko w suchych garażach.



Roboty lakiernicze zlecać tylko odpowiednio wykwalifikowanemu personelowi, z uwzględnieniem danych zawartych w rozdziale Dane Techniczne oraz zgodnie z przepisami ochrony środowiska.

Zabezpieczenie powierzchni

Zachować ostrożność przy oklejaniu powierzchni lakierowanych. Taśmy samoprzylepne mogą uszkodzić lakier.

Elementy bramy przeznaczone do malowania układać na odpowiednim podłożu (tektura itp.).

Powierzchnie lakierowane i poszycie bramy chronić przed zanieczyszczeniami, zwłaszcza opryskaniem zaprawą i wapnem.

Poszycia drewniane należy w celu trwałego zabezpieczenia materiałów drewnianych pokryć lakierami bezbarwnymi lub ochronnymi powszechnie dostępnymi w handlu. W celu uniknięcia wypaczenia się drewna, należy jednocześnie nakładać powłokę wewnętrzną i zewnętrzną. Wolno malować tylko suche drewno.

Montaż

Numery zamieszczone przed kolejnymi czynnościami roboczymi i wskazówkami w rozdziałach

• montaż
odnoszą się do odpowiednich ilustracji na schemacie montażowym.

Przed przystąpieniem do montażu należy solidnie przeczytać kompletną instrukcję obsługi i zamieszczone tam wskazówki dotyczące bezpieczeństwa. W razie niejasności przed przystąpieniem do pracy należy skontaktować się z dealerm lub punktem napraw serwisowych.

1 Zakres dostawy (wersja standardowa)

Patrz rysunek 1.

2 Potrzebne narzędzia

Patrz rysunek 2.

3 Opakowanie

Do opakowania bramy zastosowano wyłącznie materiały nadające się do ponownego użycia. Niepotrzebny materiał opakunkowy należy utylizować zgodnie z odpowiednimi przepisami krajowymi.

- Usunąć folię opakowaniową.
- Wyjąć karton A z wyposażeniem.
- Odśrubować śruby mocujące pakietu szyn jezdnych i zdjąć szyny jezdne C.



WSKAZÓWKA: Wyjąć sekcje bramy według potrzeb ze stelaża transportowego i położyć na odpowiedniej podkładce (tektura, filc) w celu uniknięcia uszkodzenia powierzchni bramy.

Przygotowanie do montażu

Wewnętrzna strona garażu włącznie z ościeżem musi być otynkowana.

Jastrych lub inne posadzki mogą być położone dopiero po montażu bramy.

Przy posadzkach gotowych (stare budownictwo) należy wbudować dolną szynę jezdnią do podłogi lub zamontować dolną prowadnicę renowacyjną.

Szyny jezdne (szyny jezdne nadprożowe i dolne) dla części nadprożowej i elewacyjnej oznaczono białą naklejką



WSKAZÓWKA: Przy bramach z prowadnicą dolną renowacyjną, z łukiem podwójnym, z konsolą zawiasów lub przy bramach dwuskrzydłowych należy zwrócić uwagę na dodatkowe odrębności. Jeżeli zachodzi taki przypadek, to w tekście zwrócono uwagę na takie odrębności.

Materiał mocujący

Kołki i śruby mocujące z podkładkami należy stosować zgodnie ze stanem muru – średnica śrub co najmniej 8 mm.

4-5 Montaż

- Przymocować kotwy (26) do dolnych szyn jezdnych (rysunek 4).
- Rozłożyć dolne szyny jezdne zgodnie z rysunkiem 5.1/5.2. Dolne szyny jezdne dla części elewacyjnej oznaczono białą naklejką.
- Zgiąć łuk dolnej szyny jezdnej (18) (**nacięcia znajdują się na stronie wewnętrznej**) i utrzymać prawidłowe zgięcie, w razie potrzeby za pomocą drutu (rysunek 5.3).
- Dolne szyny jezdne (16), łuk dolnej szyny jezdnej (18) i przedłużenia dolnych szyn jezdnych (25) ześrubować z częściami łączącymi (24) (rysunek 5.4).

WSKAZÓWKA:

- Przy bramach o dużej szerokości należy przymocować przedłużenia dla dolnych szyn jezdnych w ten sam sposób.
 - Przy bramach dwuskrzydłowych dolne szyny jezdne należy usytuować centralnie do otworu garażu.
 - Przy bramach z prowadnicą dolną renowacyjną, z łukiem podwójnym lub z konsolami zawiasów należy zwrócić uwagę na dodatkowe odrębności, patrz 25 - 29.
- Za pomocą poziomnicy należy wyznaczyć punkt najwyższy posadzki surowej.
 - Położyć dolną szynę jezdnią poziomo za pomocą podkładek – **jeszcze nie łączyć na kołki!**

6 Przygotowanie mocowań szyn jezdnych do montażu

- Wyrównać dolne szyny jezdne do ok. 50 mm do nadproża i do ściany bocznej i zabezpieczyć przed przesuwaniem się.
- Wetknąć pomoc montażową (40) na ościeżnicę i tę postawić na dolnej szynie jezdnej.

WSKAZÓWKA: Przy bramach dwuskrzydłowych zamiast ościeżnicy zastosować podporę pomocniczą, znajdującą się w wyposażeniu.

- Umieścić oznakowania dla gniazd na kołki (X) i dla górnej krawędzi mocowania szyny jezdnej (Y).
- Połączyć znakowania dwoma liniami poziomowymi przy nadprożu i na ścianach bocznych.

WSKAZÓWKA: Przy wysokości nadproża poniżej 60 mm szynę jezdnią należy przymocować do sufitu. Odległość wierceń mocujących do nadproża patrz rysunek 9.3.

7 Ustawienie ościeżnicy

(tylko brama jednoskrzydłowa)



ostrożnie: Pionową ościeżnicę należy przy ustawieniu zabezpieczyć przed przewróceniem się.

- Ustawić pionową ościeżnicę (8) i ześrubować na dole z częścią łączącą (11) i z dolną szyną jezdnią.

WSKAZÓWKA:

Bramy z ramą aluminiową: rząd perforacji B
Bramy z samonośną konstrukcją z blachy stalowej:

- do 3000 mm rząd perforacji A
- powyżej 3000 mm rząd perforacji B

ś = światło ościeżnicy wysokość

śruba (38) musi znajdować się na jednakowej wysokości z karbem C.

8 Przymocowanie ościeżnicy (tylko brama jednoskrzydłowa)

- Wyrównać ościeżnicę do pionu i w jednej płaszczyźnie z ościeżem bramy.
- Przymocować ościeżnicę pionową (detal 8.1).
- Przymocować górną część łączącą (7) i kątownik mocujący bramę do muru (9) do ościeżnicy (detal 8.2).

WSKAZÓWKA: Ześrubowanie przez rząd perforacji A lub B jak przy dolnej części łączącej.

W obu przypadkach śruba (38) musi znajdować się na jednakowej wysokości z karbem C.

9 Przymocowanie mocowań szyn jezdnych

- Na podstawie liczby istniejących mocowań i styków szyn jezdnych oznaczać punkty mocowania dla mocowań szyn jezdnych (4) w nadprożu i na ścianach bocznych.

WSKAZÓWKA: Zwrócić uwagę na równomierne odstępy. Maksymalna odległość = 700 mm.

W obrębie styku szyn jezdnych i na styku obydwu połówek bramy (brama dwuskrzydłowa) nie należy stosować mocowań szyn jezdnych.

- Wywiercić dziury na kołki dla mocowań szyn jezdnych.
- Wyrównać wszystkie mocowania szyn jezdnych do górnej linii pomocniczej i przymocować je. śruby na razie tylko lekko przykręcić.

WSKAZÓWKA: Zwrócić uwagę na różne rodzaje mocowania:

- Mocowanie przy nadprożu (rysunek 9.1).
- Mocowanie przy nadprożu z mocowaniem uszczelki nadprożowej (rysunek 9.2).
- Mocowanie przy suficie (rysunek 9.3).

10-13 Mocowanie szyn jezdnych

Wersja standardowa

- Ześrubować łuk szyny jezdnej nadprożowej (2) z mocowaniami szyn jezdnych (4). Ustawić odległości do ściany bocznej i nadproża zgodnie z następującą tabelą.

WSKAZÓWKA: śruba grzybkowa (31) może być przy ścianie bocznej i przy bramach bez uszczelki nadprożowej również przy nadprożu włożona od góry do dołu.

- Zaczynając od łuków montować szyny jezdne przy nadprożu i na ścianach bocznych. Długości odpowiadają wymiarom dolnych szyn jezdnych.


WSKAZÓWKA: Przy bramach z wpustem prostym (bez łuku szyny jezdnej nadprożowej) należy montaż rozpocząć przy ościeżnicy pionowej.

Styki szyn jezdnych nadprożowych i styki szyn jezdnych dolnych leżą dokładnie jeden nad drugim.

Bramy z łukiem podwójnym:

- Przymocować szynę jezdnią nadprożową (3) (rysunek 12).

- Usztywnić styki szyn jezdnych z częściami zaciskowymi (22).
- Zamontować przedłużenie szyny jezdnej nadprożowej (1, rysunek 13) przy ścianie bocznej (jak na rysunku 12).
- Ustawić odległość do ściany "A" zgodnie z tabelą i wyrównać szyny jezdne nadprożowe do lica.
W celu ustawienia odległości do ściany należy użyć pomocy montażowej (40, rysunek 13.3).
- Dokręcić wszystkie złącza śrubowe części zaciskowych (31, 33).
- Ustawić szyny jezdne nadprożowe do wymiaru „śow” zgodnie z dołączoną tabelą i wyrównać starannie do poziomu.
- Przy bramie dwuskrzydłowej wymiar „śow” należy ustawić za pomocą podpory pomocniczej. Postawić podporę pomocniczą z przewidzianymi do tego celu zapadkami między szyną jezdnią nadprożową a dolną szyną jezdnią (rysunek 13.4).
- Dokręcić śruby mocujące szyny jezdnej nadprożowej do nadproża i do ściany bocznej.
- Dokręcić złącze śrubowe górnej części łączącej (7) do ościeżnicy pionowej (8, rysunek 13).

 **WSKAZÓWKA:** Mocowania szyn jezdnych można dodatkowo przymocować \varnothing 8,5 (rysunek 13.2).

Odległość do ściany "A" (mm)					
Wersja bramy	Grubość poszycia	Nadproże	ściana boczna		
			Standard	Konsola zawiasów	Łuk podwójny
Samonośna konstrukcja z blachy stalowej					
- do śow* 3000		37	47	52	57
- ponad śow* 3000		47	47	52	57
Ramowa konstrukcja aluminiowa					
- Blacha, Klassik	11	42	57	67	57
- Drewno pionowo	16	47	57	67	57
- W jodełkę, kasetony	22	52	57	77	57
- Maks. grubość poszycia	35	57	67	77	67

*śow = światło ościeżnicy wysokość


14 Montaż zderzaka amortyzującego i odbijaka bramowego

- Zatrzasać zderzaki gumowe po prawidłowych stronach.
- Przymocować zderzak amortyzujący przy końcu szyny jezdnej nadprożowej (rysunek 14.1).
- Zamontować odbijak bramowy przy styku obu połówek bramy (tylko przy bramach dwuskrzydłowych, rysunek 14.2).

15 Montaż uszczelki nadprożowej (jeżeli znajduje się w wyposażeniu)


- Wydłużyć listwy podtrzymujące (42) za pomocą blachy łączącej (61) i ześrubować (rysunek 15.1).
- Wsunąć listwy podtrzymujące do mocowań (68, rysunek 15.2).
- Naciąć uszczelkę nadprożową i zgiąć karby zaciskowe (43, rysunek 15.3).

16 Wbudowanie sekcji z zamkiem

- Zdjąć sekcję z zamkiem (13) jako pomoc z palety.
 - Przymocować rolki prowadzące (17, rysunek 16.1/16.2).
-  **WSKAZÓWKA:** Końce wałów muszą być ustawione stroną wierzchnią do lica.
- Wstawić sekcję z zamkiem z rolkami prowadzącymi do dolnej szyny jezdnej i zabezpieczyć przed przewróceniem się.
 - Zawiesić i przymocować zespoły jezdne (5, rysunek 16.3/16.4).

 **WSKAZÓWKA:**


- Przymocować zespół jezdny do elementu ryglującego (6) przez zewnętrzny, a do okucia rolki jezdnej podwójnej (44) przez środkowy otwór.
- Ustawić odległość 5 mm między dolną krawędzią szyny jezdnej nadprożowej i górną krawędzią bramy (rysunek 16.5).
- Przymocować zestaw zamka (12, rysunek 16.6).

 **WSKAZÓWKA:** Komplet tulei dystansowych (71) jest zależny od grubości poszycia bramy.

17 Wyrównanie dolnej szyny jezdnej

- Postawić sekcję z zamkiem w trzech pozycjach pokazanych na rysunku 17 i wyrównać starannie w pionie przesuwając dolną szynę jezdnią.

Bramy z łukiem podwójnym:

 **WSKAZÓWKA:** Dolne rolki muszą na odcinku łuku unosić się w powietrzu możliwie w środku między blachami łuku i nie mogą w żadnym wypadku toczyć się po nich z naprężeniem.

Bramy dwuskrzydłowe

- Postawić podporę pomocniczą tak, jak to pokazano na rysunku 17.2 między szyną jezdnią nadprożową a dolną szyną jezdnią i wypoziomować dolną szynę jezdnią za pomocą poziomnicy.
- Po wypoziomowaniu podłożyć podkładki, aby powstała równomierna odległość ok. 10 mm do posadzki (rysunek 17.1).
- Wypoziomować dolną szynę jezdnią ponownie i połączyć na kołki.

18 Montaż szczotek poziomych (wyposażenie dodatkowe)

Bramy o aluminiowej konstrukcji ramowej (rysunek 18.1).

- Nawlec szczotkę w punkcie A na spodzie bramy (rysunek 18.3), wsunąć do oporu i przyciąć do żądanej długości (L) (rysunek 18.4).
- Przy luźnym końcu szczotki utworzyć pętlę i wsunąć do pozostałego profilu (rysunek 18.5).

Bramy o samonośnej konstrukcji z blachy stalowej (rysunek 18.2).

- Wymierzyć szerokość jednej sekcji bramy.
- Przyciąć szczotkę (45) do odpowiedniej długości i nawlec.
- Po nawleczeniu ścisnąć oba końce profilu do mocowania (46) w celu zabezpieczenia szczotki przed przesuwaniem się.

19 Wbudowanie sekcji bramy

- Wbudować rolkę prowadzącą (17) do okucia rolki jezdnej podwójnej (44).
- Zawiesić i przymocować zespół jezdny (5).
- Doprowadzić do pokrycia kątownika zawiasu (47) z okuciem rolki jezdnej podwójnej (44) i wbić trzpienie zawiasów (20).



WSKAZÓWKA: Nasmarować trzpienie i oczka zawiasów.

- Wbudować pozostałe sekcje bramy i wyrównać (górną odległość do szyny jezdnej nadpróżowej = 5 mm).



WSKAZÓWKA: Przymocować ostatni zespół jezdny przez otwór zewnętrzny.

- Prawe osłony zawiasów (19R) zatrzasać na okucie rolki jezdnej podwójnej a lewe osłony zawiasów (19L) zatrzasać na trzpieniu zawiasów.

20-21 Ustawienie ryglowania

Wersja standardowa (rysunek 20)

- Przesunąć sekcję z zamkiem do ościeżnicy pionowej.
- Ustawić górny i dolny bolec zamykający (48) do lica z elementami łączącymi (6).



WSKAZÓWKA:

- Ustawienie pionowe: Luzować 2 łącząca śrubowe (37, 34).
- Ustawienie poziome: Luzować nakrętkę sześciokątną (49) przy bolcu zamykającym.

- Kontrolować równomierny przebieg procesu zamykania od strony wewnętrznej.

Brama dwuskrzydłowa (rysunek 21)

- Przesunąć obie sekcje z zamkiem do środka.
- Ustawić górny i dolny bolec zamykający do lica z elementami łączącymi (6).



WSKAZÓWKA:

- Ustawienie pionowe: luzować nakrętkę sześciokątną (49) przy bolcu zamykającym.
- Ustawienie poziome: luzować dwie nakrętki sześciokątne (51) i przesunąć mocowanie sworznia (50) według potrzeb.

22-24 Montaż poszycia bramy



ostrożnie: Koniecznie należy utrzymać odległość zgodnie z rysunkiem 23 lub kąty zgodnie z rysunkiem 24 przy przycinaniu i zamocowaniu poszycia bramy (= ochrona palców przy zamykaniu bramy).

- Przyciąć poszycie bramy zgodnie z rysunkami 22 do 24 i zamontować na sekcji bramy.

Przycięcie poszycia bramy



UWAGA: Maksymalna grubość poszycia (zależna od zamówienia) do 20 mm albo 21 - 30 mm.

- ściąć poszycie każdorazowo na bocznych końcówkach na ukos (30°) (rysunek 24) albo utrzymać odległość 16 mm między końcami (rysunek 23).

Przymocowanie poszycia bramy



UWAGA: Przy przyśrubowaniu poszycia sekcja bramy musi leżeć płasko.

- Przymocować poszycie bramy pionowo na aluminiowych profilach krańcowych zgodnie z rysunkiem 22 (= cięcie poziome).
- Przymocować poszycie bramy poziomo na aluminiowych profilach bocznych zgodnie z rysunkami 23 i 24 (= cięcie pionowe).

25 Montaż dolnej prowadnicy renowacyjnej



UWAGA: Duże nierówności w posadzce należy wyrównać przed montażem dolnej prowadnicy renowacyjnej.

- Zamontować przedłużenie dolnej szyny jezdnej (19) i łuk szyny jezdnej (18) zgodnie z rysunkami od 4 do 6.
- Ześrubować dolną prowadnicę renowacyjną (62) i łuk dolnej szyny jezdnej z częściami łączącymi (24) - na razie jeszcze nie łączyć na kołki.
- Ustawić pionową ościeżnicę (8) zgodnie z rysunkami 7 i 8 i ześrubować z dolną prowadnicą renowacyjną.



WSKAZÓWKA: Dalszy montaż następuje tak, jak to opisano od strony 6, jednak bez podkładania dolnej szyny renowacyjnej.

- Przy bramach z odległością między ścianami mniejszą od 495 mm po wewnętrznej stronie łuku należy obudowę łuku, przedłużając dolną prowadnicę renowacyjną, łączyć na kołki z posadzką po uprzednim wyrównaniu i przymocowaniu dolnej szyny jezdnej (69).

26 Montaż łuków podwójnych



WSKAZÓWKA: Przy bramach z cofnięciem muru od 200 - 319 mm należy zamontować łuki podwójne.

W dalszej części tekstu podano tylko odmienne etapy montażowe, różniące się od uprzednio podanych.

- Ześrubować dolny łuk podwójny (50) z dolnymi szynami jezdny (16).
- Zamontować górny łuk podwójny (51, rysunek 11).
- Przymocować rolkę prowadzącą (52) dla dolnego łuku podwójnego na skrzydle bramy.
- Przymocować sprężynująco podpieraną rolkę biezną (53) dla górnego łuku podwójnego na skrzydle bramy.

27 Montaż konsoli zawiasów



WSKAZÓWKA: Przy bramach z cofnięciem muru od 320 - 449 mm należy przymocować konsole zawiasów.

- Przymocować konsole zawiasów (54) do sekcji skrajnej bramy.
- Wbudować luźno rolkę prowadzącą (55).
- Przymocować zespół jezdny (5) luźno przez otwór zewnętrzny.
- Zamontować sekcję skrajną bramy i zamknąć bramę.
- Wyrównać sekcję skrajną bramy.
- Przesłać zespół jezdny i rolkę prowadzącą w otworze podłużnym i dokręcić.

28 Montaż osłony bocznej

- Przymocować osłonę boczną zależnie od danych uwarunkowań architektonicznych:
- Rysunek 28.1 (bramy z za małym cofnięciem muru)
- Rysunek 28.2 (bramy bez cofnięcia muru).
- kotew ścienną zgąć według potrzeb.



WSKAZÓWKA: Jastrych musi być gruby na co najmniej 45 mm.
KGPG = krawędź górna posadzki gotowej

29 Jastrych z rynnami odwadniającymi



WSKAZÓWKA: Podczas wykonywania posadzki z jastrychu należy założyć rynny odwadniające.

- Rynny należy założyć na wysokości wyźłobień w dolnej szynie jezdnej.



WSKAZÓWKA: Górna krawędź jastrychu po stronie zewnętrznej powinna znajdować się ok.10 mm pod górną krawędzią dolnej szyny jezdnej.

- Oczyszczyć dolną szynę jezdną i rynny z zabrudzeń.



UWAGA: Dolną szynę jezdną należy przy wykonywaniu posadzki wypełniać całkowicie (bez pęcherzyków powietrznych).

Po zakończeniu montażu zdjąć folie z płyty bramy.

Uruchomienie

Kontrola działania

Przeprowadzić kontrolę działania. Sprawdzić, czy brama daje się bez zarzutu otwierać i zamykać.
Sprawdzić, czy są zamontowane wszystkie osłony ochronne.

Odryglowanie/ryglowanie

Skontrolować nastawienie i w razie potrzeby wyregulować.

Ryglowanie z linką ciągnową

Linkę ciągnową wstępnie lekko naprężyć. Przy uchwycie nie powinno być luzu. Tak wyregulować mechanizm ryglowania, żeby pomiędzy rygłem a kasetą rygła występowała szczelina (ok. 2 mm).

Obsługa



ostrożnie: Niedbałe obchodzenie się z bramą sekcijną boczną może doprowadzić do urazów lub szkód materialnych.

Zwracać uwagę na podstawowe zasady bezpieczeństwa:

Przy otwieraniu i zamykaniu bramy należy zapewnić, aby nic nie blokowało mechanizmu od wewnątrz i na zewnątrz. Trzymać dzieci z daleka.

Bramę otwierać i zamykać ręcznie tylko za pomocą uchwytów.

Przesuwać płaszczyznę bramy przy otwieraniu do położenia końcowego i poczekać do chwili zatrzymania się. Przy zamykaniu zatrząskiwac ryglowania w sposób pewny.

Bramy sekcyjnej bocznej nie należy eksploatować bez kompletnych i nieuszkodzonych przyrządów zabezpieczających.

Mechanizm zamykający:

Przed otwarciem bramy należy otworzyć zamek.

Bramę otwiera się, obracając kluczyk w lewo lub przesuwając dźwignię odryglowującą w stronę krawędzi zamykania. Brama nie musi być stale zamknięta na zamek.

Bramę zamyka się, obracając kluczyk w prawo lub przesuwając dźwignię odryglowującą w kierunku otwierania bramy.

Usuwanie awarii

Przy ciężkim chodzie należy miejsca ruchome oczyścić i nasmarować oraz skontrolować ryglowania.

Eksploatować tylko bramę w stanie nienagannym. Usuwać natychmiast usterki lub wezwać serwis techniczny.

Konserwacja

Wszystkie zamocowania bramy należy kontrolować co pół roku pod względem mocnego umocowania i w razie potrzeby wymienić.

Cylinder zamka należy smarować co sześć miesięcy tylko zasypką grafitową.

Czyścić dolną szynę jezdną co sześć miesięcy.

Czyścić bramę garażu regularnie. Do czyszczenia bramy nie używać środków o działaniu żrącym, ściernym lub rozpuszczających lakier.

Miejsca ruchome oczyścić co sześć miesięcy i lekko nasmarować.

Powierzchnie jezdne rolek należy utrzymywać w stanie wolnym od zabrudzeń, smarów i ciał obcych. Do zamka nie mogą dostać się ciała obce lub oleje.

Wszystkie uszczelki należy czyścić raz na rok i pielęgnować środkiem pielęgnującym.

Pozostałe wskazówki

Montaż napędu do bramy

W przypadku montażu elektrycznego napędu do bramy garażowej zabrania się przekroczenia dopuszczalnych ustawowo sił zamykających.

Jest to zapewnione w przypadku montażu napędów bramowych ULTRA / ULTRA EXCELLENT lub QUICK.

Ochrona środowiska

Wszystkie materiały, z których wykonana jest brama garażowa oraz opakowanie można wykorzystać w formie

surowców wtórnych.

Wszystkie powstałe odpadki należy zutylizować zgodnie z możliwościami w kraju użytkownika w sposób przyjazny dla środowiska.

Przestrzegać przepisów ustawowych dotyczących ochrony środowiska i utylizacji odpadów.

Dane techniczne

Szerokość, wysokość, ciężar	Patrz potwierdzenie zamówienia i tabliczka znamionowa
Poszycia stalowe	Poliestrowe lakierowanie piecowe
Lakierowanie specjalne	Dodatkowa powłoka lakierowa z farby poliesterowej wypalanej piecowo
Poszycia drewniane	Wstępnie impregnowane
Części stalowe	Ocynkowane

Demontaż, utylizacja

Demontaż bramy musi być wykonany przez personel fachowy.

Demontaż bramy należy wykonać w odwrotnej kolejności instrukcji montażu.

Utylizację należy przeprowadzić w sposób przyjazny dla środowiska.

30 Lista części zamiennych

Pos.	Artikel-Nr.	Pos.	Artikel-Nr.
1	A372520	31	U200020
2	A372530	32	A372110, LL
3	A510140		A372120, RL
4	A510250	33	A540190
5	A540090	34	A520120
6	A540110	50	A370330
6A	A372660	51	A371020
7	A331010	52	A371030
8	A372370	53	A520540
9	A520300, M8 x 20	54	A530010
	A520340, M8 x 25	55	U100130
10	A372070, L = 35 mm		A372630, inox
	A372080, L = 45 mm	56	A372570
11	A372010, T = 34 mm		A372650, inox
	A372020, T = 42 mm	57	A370010
	A372030, T = 54 mm		A372600, inox
	A372040, T = 70	58	A372380
12	A372000		A372590, inox
13	A372560	59	A372050
14	A372200	60	A372640
15	A540150	61	A520300
16	A530500	62	A372060
17	A330130	63	A540110
18	A371350, Alu	64	A370020
	A330160, St	65	A372680
19	A510810, 6,3 x 13		
	A510750, 6,3 x 20		
	A510740, M6 x 24		
20	A330150		
21	A371300		
22	A371310		
23	A520290		
24	A372100, RL		
	A372090, LL		
25	A372240, RL		
	A372230, LL		
26	A372190		
27	A510490		
28	A510920, 4,8 x 22		
	A510750, 6,3 x 20		
29	H330620		
	H280180		
30	A520600		

31

Pos.	Artikel-Nr.
1	A590520
2	A540130
3	A550080
4	V100200
5	A510810
6	A510350
7	V100190
8	V100140
9	A530530
10	V100090
11	A540090
12	A550050
13	A540100

32

1	A372420
2	A372410
3	A372500
4	A372490
5	A510810
6	V100081
7	V100071
8	A372440
	A372620, inox
9	A372430
	A372610, inox
10	A520110
11	A540050

33

1	A590540
2	A390200
3	A540110
4	A372360
5	A372070
6	A520300

34

1	A372050
2	A372390
3	A372400
4	A372510

35

1	A372320
2	A540110
3	A372330
4	A540080
5	A372280
6	A520110
7	A372480
8	A540190
9	A520920

36

1.	N000984-00-00	aluminium	9.	N000986-00-00
	aluminium			aluminium
2.	N000364-00-00	aluminium	10.	N000988-00-00
2.	N000368-00-00	aluminium		aluminium
3.	N000394-00-00	aluminium	11.	N000275-00-00
3.	N000365-00-00	aluminium		aluminium
4.	N001697-00L00		12.	A510920
4.	N001697-00R00		13.	A510810
5.	N000363-00-95 srebrny		14.	A510550
5.	N000363-00-09 czarny		15.	A520860
5.	N000363-00-94 stal		16.	N001018-00-00
	szlachetna		17.	A520100
5.	N000363-00-33 z[oty		18.	A550050
6.	N002841-00-00		19.	A510550
7.	A530200			
8.	N000985-00-00			

Innledning	59	Overflatebeskyttelse	60
Beskrivelse av produktet	59	Montering	60 - 64
Om denne bruks- og monteringsanvisningen	59	Igangsetting	64
Anvendte symboler	59	Betjening	64
Forskriftsmessig bruk, garanti	59	Utbedring av feil	64
Uformelle sikkerhetstiltak	59	Vedlikehold	64
Sikkerhetsinstrukser	59	Ytterligere instrukser	64
Sikkerhetsinstrukser for montering	59	Tekniske data	65
Portens sikkerhetsinnretninger	60	Demontering, destruksjon	65
Lagring	60	Reservedeler	65
Forberedelse av monteringen	60		

EF-produsenterklæring

EF-samsvarserklæring

Vi erklærer herved at det produktet som er nevnt under på grunn av sitt konsept og sin konstruksjon, og i den utførelse som vi har brakt ut i handelen, svarer til gjeldende, prinsipielle EF-direktiver. Hvis det utføres endringer av produktet uten vårt samtykke, taper denne erklæringen sin gyldighet.

Vi erklærer herved at det produktet som er nevnt under på grunn av sitt konsept og sin konstruksjon, og i den utførelse som vi har brakt ut i handelen, svarer til gjeldende, prinsipielle EF-direktiver. Hvis det utføres endringer av produktet uten vårt samtykke, eller hvis det monteres eller brukes en portåpner av et annet fabrikat enn det som er nevnt under, taper denne erklæringen sin gyldighet.

Beskrivelse av produktet

Garasjeport, manuell drift

Beskrivelse av produktet

Garasjeport, elektrisk drift

Produsent

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Produsent

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Modell

Sidegående leddport

Modell

Sidegående leddport med
portåpner Ultra / Ultra Excellent / Quick

Anvendte aktuelle EU-retningslinjer

Direktiv om bygningsprodukter 89/106/EØF

Anvendte aktuelle EU-retningslinjer

Maskindirektiv 98/37/EF
Direktiv om bygningsprodukter 89/106/EØF
Direktiv om elektromagnetisk kompatibilitet
89/336/EØF
Lavspenningsdirektiv 73/23/EØF

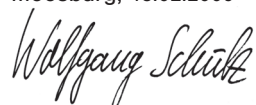
Anvendte harmoniserte normer

DIN EN 12604
DIN EN 13241

Anvendte harmoniserte normer

DIN EN 12604
DIN EN 12453
DIN EN 13241
EN 55014-1/-2
EN 60335-1/-2

Moosburg, 18.02.2009



Wolfgang Schulz, administrerende direktør



Innledning

Les nøye gjennom denne bruksanvisningen og montasjeplanen før montering og bruk. Du må absolutt følge illustrasjonene og instruksene.

Beskrivelse av produktet

Den sidegående leddporten består av loddrette seksjoner som er tilpasset åpningshøyden. Antallet seksjoner avhenger av åpningsbredden.

Porten henges inn på takskinnen med løperullene, og den føres med styreruller i gulvskinnen. Porten åpnes mot høyre eller venstre, og til begge sider ved porter med to fløyer (symmetrisk eller asymmetrisk). Via skinnekurvene føres porten innover/bakover langs sideveggen.

Gulvskinnen støpes inn i gulvet med dreneringsåpninger mot utsiden, eller den skruses fast til gulvet som skinne for ettermontering. Alt etter indre murflate, brukes det ulike kurver.

På låssiden er porten utstyrt med gummitetting, på innløps-siden med en børstetetting. Alt etter utstyr, brukes det også andre børstetettinger. Alle sidegående leddportmodeller kan utstyres med Normstahl portåpnere Ultra og Ultra Excellent.

(Quick er kun egnet for overkarmmontering, ikke dobbeltkurve)

Leveranse: den sidegående leddporten leveres demontert på pall.

Stålkledning er brennlakkert med polyester og krever ikke ekstra beskyttelse.

Trekledning er forhåndsimpregnert og må etterbehandles for varig beskyttelse.

Emballasje: Det brukes utelukkende resirkulerbare materialer. Emballasjen skal destrueres miljøvennlig i samsvar med gjeldende forskrifter og lokale muligheter.

Om denne bruks- og monteringsanvisningen

Monteringsplan og bruksanvisning hører sammen og utfyller hverandre. I monteringsplanen henviser piktogrammer til supplerende tekster.

Med forbehold om endringer av teknikk og illustrasjoner.

Arbeidsskrittene er fremstilt prinsipielt i monteringsplanen med en standardport som eksempel. I den grad dette er nødvendig, beskrives avvikende arbeidsskritt for portvarianter separat.

Anvendte symboler

I denne veiledningen anvendes følgende symboler:



FORSIKTIG: Advarer mot en risiko for personer og materiale. En misaktelse av instruksjoner som er merket med dette symbolet, kan resultere i alvorlige person- og materielle skader.



OBS: Advarer mot materielle skader. En misaktelse av instruksjoner som er merket med dette symbolet, kan resultere i materielle skader.



MERK: Tekniske merknader som det må tas spesielt hensyn til.

Forskriftsmessig bruk, garanti

Denne garasjeporten er egnet for bruk i enkeltgarasjer i eneboliger. Enhver bruk som går ut over dette, regnes for å være ikke-forskriftsmessig.

Alle følgende arbeider som utføres uten produsentens uttrykkelige og skriftlige godkjenning:

- ombygginger eller monteringer
- bruk av ikke-originale reservedeler
- reparasjoner som utføres av bedrifter eller personer som ikke produsenten har autorisert

Produsenten påtar seg intet ansvar for skader som måtte oppstå fordi bruksanvisningen ikke blir fulgt.

Ved spørsmål må du vennligst angi referanse- og serienummer, samt modellbetegnelse iht. merkeplaten på portbladet.

Uformelle sikkerhetstiltak

Oppbevar monteringsplanen og bruksanvisningen, du vil kanskje få bruk for dem siden.

Kontroller at instruksjoner om hjelpetiltak ved svikt på porten og/eller dens innretninger befinner seg i nærheten av porten. Tips: Plasser monteringsplanen og bruksanvisningen i et beskyttende omslag synlig på eller ved siden av porten.

Sikkerhetsinstrukser



Generelle instruksjoner om montering

Generelle sikkerhetsinstruksjoner Porten skal bare betjenes når man har fritt syn til hele bevegelsesområdet. Pass på at det ikke finnes andre personer i virkeområdet når porten betjenes.

Ikke tillat arbeid under drift av en port:

- Gå eller kjør gjennom en port i bevegelse.
- Løfte gjenstander og/eller personer med porten.

Betjenes porten manuelt i sterk vind, må det utvises spesiell forsiktighet. Det er fare for at vindkraften har negativ innvirkning på en trygg bevegelse av portbladet.

Når porten er forriglet og låst ved at låsesylinderen er vridd rundt, kan den låses opp og åpnes fra innsiden ved å betjene opplåsingsspaken og deretter forskyve låsehåndtaket.

Sikkerhetsinstrukser for montering



La opplært fagpersonale, minst 2 personer, utføre monteringen.

Bæreevnen og egnetheten til støttekonstruksjonen i bygningen som porten skal monteres i, skal kontrolleres og bekreftes av sakkyndig personale.

Porten må festes trygt og fullstendig i alle festepunkter. Oppheng under tak skal utstyres med 2 skruer per festepunkt. Festematerialene skal velges i samsvar med støttekonstruksjonens beskaffenhet, slik at hvert av festepunktene minst holder ut en trekraft på 800 N.

Dersom disse kravene ikke er oppfylte, er det fare for per-

son- og materielle skader pga. at porten kan falle ned eller åpnes ukontrollert.

Når festehullene bores, må verken bygningens statikk eller elektriske, vannførende eller andre ledninger skades.

En ikke festet port må støttes forsvarlig.

Følg gjeldende arbeidsvernforskrifter, hold barn på avstand under monteringen.

Fare for personskader på grunn av skarpe kanter! Bruk hansker.

Portens sikkerhetsinnretninger



FORSIKTIG: Garasjeporten er utstyrt med følgende sikkerhetsinnretninger. Disse må verken fjernes eller settes ut av funksjon.

Hengseldeksler som beskyttelse mot knusing av legemsdeler.

Låsehåndtak (håndtak for å låse opp og åpne porten fra innsiden)

Opplåsingsspak (for manuell opplåsing fra innsiden)

Lagring

Fram til montering må porten lagres under tak, i et tørt rom.

Forberedelse av monteringen

Portåpningen og garasjegulvet må være lodd- og vannrett.

Porten må bare monteres i tørre garasjer.



Lakkering skal bare utføres av opplært fagpersonale i samsvar med opplysningene i kapittel Tekniske data og miljøvernforskriftene.

Overflatebeskyttelse

Vær forsiktig med å klebe limbånd på lakkerte overflater. Limbånd kan skade lakken.

Legg portelementene på egnet underlag (papp e.l.) for å påføre overflatebeskyttelsen.

Lakkerte overflater og portkledning må beskyttes mot smuss, spesielt mot mørtel og kalksprut.

Behandle trekledningen med vanlig trebeis eller -lakk for varig beskyttelse av kledningen. Påfør beskyttelsen samtidig innvendig og utvendig for å forhindre at treet fortrekkes. Mal bare på tørt trevirke.

Montering

Numrene foran arbeidsskrittene refererer til de aktuelle illustrasjonene i monteringsplanen.

Les samvittighetsfullt og fullstendig gjennom bruksanvisningen og sikkerhetsinstruksene i den før du starter monteringen. Hvis noe er uklart, må du ta kontakt med din servicepartner før du starter arbeidet.

1 Inkludert i leveransen (standardversjon)

Se figur 1.

2 Nødvendig verktøy

Se figur 2.

3 Emballasje

Det er kun brukt resirkulerbare materialer til portens emballasje. Oppsamlet emballeringsmateriale skal destrueres i samsvar med gjeldende lover i det aktuelle land.

- Fjern innpakkingsfolien.
- Ta ut esken A med tilbehøret.
- Skru av festeskruene i skinnepakke B og ta av skinnene C.



MERK: Ved behov må portseksjonene tas ut av transportstativet og legges på et egnet underlag (papp, filt) for å unngå skader på portoverflaten.

Forberedelse av monteringen

Innsiden av garasjen, herunder også den indre murflaten, må være ferdig pusset.

Støpearbeider eller annen oppbygging av gulv må først utføres etter at porten er montert.

I ferdige gulv (gamle bygninger) må gulvskinnen felles inn i gulvet, eller man må montere en gulvskinne for ettermontering.

Skinnene (overkarmskinne og gulvskinne) for overkarm- og forsiden er merket med hvitt klistremerke.



MERK: På porter med gulvskinne for ettermontering, med dobbeltkurve, med hengselkonsoll eller på porter med 2 fløyer, må man være oppmerksom på andre spesielle forhold i tillegg. Ved behov henvises det til disse i teksten.

Festemateriale

Det skal brukes plugg og festeskruer med skiver i samsvar med murverkets beskaffenhet - minst 8 mm skruediameter.

4-5 Montering

- Fest braketter (26) på gulvskinnen (figur 4).
- Legg ut gulvskinnen i samsvar med figur 5.1/5.2. Gulvskinnene for forsiden er merket med hvitt klistremerke.
- Bøy til side gulv skinnekurve (18) (**sagsnitt på innsiden**) og hold den ved behov i korrekt bøy med en stålråd (figur 5.3).
- Skru sammen gulvskinnene (16), gulv skinnekurve (18) og forlengelser gulvskinner (25) med adapterer (24) (figur 5.4).

➔ MERK:

- På porter med større bredde må det på samme måte tilkoples forlengelser for gulvskinnene.
 - Ved porter med 2 fløyer må gulvskinnene innrettes sentrert i forhold til garasjeåpningen.
 - Ved porter med skinne for ettermontering, med dobbeltkurve eller med hengselkonsoller må det tas hensyn til spesielle forhold, se 25 - 29.
- Finn fram til det høyeste punktet på rågulvet med en vater.
 - Legg gulvskinnen vannrett ved å legge passende underlag under den - **ikke plugg den fast!**

6 Forberedelse av montering av skinne-fester

- Innrett gulvskinnene med ca. 50 mm avstand til overkarm og sidevegg og sikre dem mot å skli ut av stilling.
- Stikk monteringshjelpen (40) inn på karmen og sett den på gulvskinnen.

➔ MERK:

- På port med 2 fløyer må man bruke den hjelpestøtten som fulgte med i leveransen, i stedet for karmen.
- Sett merker for plugg hull (X) og overkant av skinnefeste (Y).
- Forbind merkene til to vannrette linjer på overkarmen og på sideveggene.

➔ MERK:

Ved en overkarmhøyde under 60 mm må skinnen festes mot taket. Avstand mellom festehull og overkarm, se figur 9.3.

7 Stille opp overkarmer (bare port med 1 fløy)



FORSIKTIG: Loddrette overkarmer må sikres mot velt under oppstillingen.

- Still opp de loddrette karmene (8) og skru dem fast med adapter nede (11) og gulvskinne.

➔ MERK:

AluFrame-porter: **Hullrekke B**

Porter i selv bærende stålplatekonstruksjon:

- til IHK 3000 **Hullrekke A**
- over IHK 3000 **Hullrekke B**

IHK = innvendig høyde karm

Skruen (38) må ligge i samme høyde som rillen C.

8 Feste karmene

(bare port med 1 fløy)

- Innrett karmen loddrett og i flukt med portflaten.
- Fest den loddrette karmen (detalj 8.1).
- Fest den øverste adapteren (7) og murvinkelen (9) til karmen (detalj 8.2).

➔ MERK:

Fastskruingen gjennom hullrekke **A** eller **B** som for nederste adapter.

I begge tilfeller må skruen (38) ligge i samme høyde som rillen **C**.

9 Feste skinnefester

- Ved hjelp av antallet eksisterende fester og skinneskjøter merkes festepunktene for skinnefestene (4) i overkarm og sideveggsområdet.

➔ MERK:

Pass på å få jevne avstander. Maks. avstand = 700 mm.

I området for skinneskjøtene og i støtpunktet for de to port-halvdelen (port med 2 fløyer) må det ikke monteres skinne-fester.

- Bor plugg hull for skinnefester.
- Innrett alle skinnefestene etter den øverste hjelpelinjen og fest dem. Skru i første omgang bare skruene lett til.

➔ MERK:

Vær oppmerksom på ulike festemetoder:

- Feste på overkarm (figur 9.1).
- Feste på overkarm med feste for toppakning (figur 9.2).
- Feste i taket (figur 9.3).

10-13 Feste skinner

Standardversjon

- Skru øvre skinnekurve (2) fast til skinnefestene (4). Innstill avstandene til sidevegg og overkarm iht. følgende tabell.

➔ MERK:

I sideveggsområdet, og i overkarmområdet på porter uten toppakning, kan låsebolten (31) stikkes inn ovenfra og ned.

- Monter skinnene i overkarm- og sideveggsområdet med utgangspunkt i kurvene. Lengdemålene svarer til målene på gulvskinnene.

➔ MERK:


På porter med rett innløp (uten øvre skinnekurve) må man begynne med montering på den loddrette karmen.

De øvre skinnekurveskjøtene og gulvskinneskjøtene ligger nøyaktig motsatt hverandre.

Porter med dobbeltkurve

- Fest overkarmskinnen (3) (figur 12).
- Avstiv skinneskjøtene med klips (22).
- Monter overkarmskinneforlengelse (1, figur 13) i sideveggsområdet (som figur 12).
- Innstill veggavstand "A" iht. tabellen og innrett overkarmskinnene så de flukter. Bruk monteringshjelpen (40) for å innstille veggavstanden (figur 13.3).

- Trekk til alle klips-forskruningene (31, 33).
- Innstill overkarmskinnene på målet "IHK" i samsvar med den vedlagte tabellen og innrett dem omhyggelig vannrett.
- På port med 2 fløyer må målet "IHK" innstilles ved hjelp av hjelpestøtte. Sett da hjelpestøtten med de hertil tiltenkte utsparingene mellom overkarmskinnen og gulvskinnen (figur 13.4).
- Trekk til festeskruene for overkarmskinnene i overkarmen og sideveggen.
- Trekk til skruforbindingen mellom den øverste adapteren (7) og den loddrette karmen (8) (figur 13).

 **MERK:** Skinnefestene kan i tillegg festes gjennom boringene ø 8,5 (figur 13.2).

Portversjon	Veggavstand "A" (mm)				
	Kledningstykkelse	Overkarmområde	Sideveggsområde Standard	Hengselkonsoll	Dobbeltkurve
Selvbærende stålplatekonstruksjon					
- til IHK* 3000		37	47	52	57
- over IHK* 3000		47	47	52	57
Aluminiumrammekonstruksjon					
- Plater, klassisk	11	42	57	67	57
- Tre loddrett	16	47	57	67	57
- Fiskebeinsmønster, kassetter	22	52	57	77	57
- Kledningstykkelse, maks.	35	57	67	77	67

* IHK = innvendig høyde karm

14 Montere stoppebuffer, dørstopper

- Smekk gummibufferne i lås på korrekt side.
- Fest stoppebufferne på enden av overkarmskinnen (figur 14.1).
- Monter dørstopper i støtpunktene for de to porthalvdelenene (bare på porter med to fløyer) (figur 14.2).

15 Montere toppakning (dersom inkl. i leveransen)


- Forleng holdelistene (42) ved hjelp av forbindelsesplaten (61) og skru dem fast (figur 15.1).
- Før holdelisten inn i festene (68) (figur 15.2).
- Skjær inn toppakningen og bøy den rundt tappene (43) (15.3).

16 Montere låseksjon

- Ta låseksjonen (13) ut av pallen som monteringshjelp.
- Fest styrerullene (17) (figur 16.1/16.2).
- Sett låseksjonen med styrerullene i gulvskinnen, sikre den mot velt.
- Hekt på plass rullesystemene (5) og fest dem (figur 16.3/16.4).

 **MERK:**


- Fest rullesystemet til låseelementet (6) gjennom den utvendige boringen, gjennom boringen i midten på tandemholder (44).
- Innstill 5 mm avstand mellom underkant overkarmskinne og overkanten av porten (figur 16.5).
- Fest låssettet (12) (figur 16.6).

 **MERK:** Avstandshylsesettet (71) avhenger av portkledningstykkelsen.

17 Innrette gulvskinne

- Sett låseksjonen i de 3 stillingene iht. figur 17 og innrett dem omhyggelig i lodd ved å forskyve gulvskinnen.

Porter med dobbeltkurve

 **MERK:** De nederste rullene må være mest mulig fri i kurveområdet, sveve i midten mellom kurveplaten og ikke under noen omstendighet være i spenn når de ruller langs den.

Porter med 2 fløyer

- Sett opp hjelpestøtten mellom overkarmskinnen og gulvskinnen, som vist i figur 17.2, og innrett gulvskinnen ved hjelp av en vater.
- Legg underlag under gulvskinnen etter innrettingen, slik at det oppstår en jevn avstand til gulvet på ca. 10 cm (figur 17.1).
- Innrett på nytt gulvskinnen vannrett og fest den med plugger og skruer.

18 Montere horisontale børster (ekstrautstyr)

Porter i aluminiumrammekonstruksjon (figur 18.1)

- Trø inn børsten i punkt "A" på undersiden av porten (figur 18.3), skyv den gjennom til stopp og kapp den av til ønsket lengde (L) (figur 18.4).
- Dann en sløyfe i den løse enden av børsten og skyv den inn i det resterende beslaget (figur 18.5).

Porter i selvbærende stålplatekonstruksjon (figur 18.2)

- Mål bredden på en portseksjon.
- Kapp børsten (45) til passende lengde og trø den inn.
- Når du har trødd inn de to enden av beslaget (46), må den klemmes tilstrekkelig sammen så ikke børstene sklir ut av stilling.

19 Montere portseksjoner

- Monter styrerullen (17) i tandemholderen (44).
- Hekt på plass rullesystemet (5) og fest det.
- Få hengselvinkelen (47) og tandemholderen (44) til å flukte, driv inn hengselboltene (20).



MERK: Smør hengselboltene og -øyene inn med fett.

- Monter og innrett de øvrige portseksjonene (øverste avstand til overkarmskinnen = 5 mm).



MERK: Fest siste rullesystem gjennom den utvendige boringen.

- Smekk fast høyre hengseldeksler (19R) på tandemholderen og smekk fast venstre hengseldeksler (19L) på hengselbolten.

20-21 Innstille låsen

Standardversjon (figur 20)

- Skyv låsseksjonen mot den loddrette karmen.
- Innstill den øverste og nederste låsebolten (48) så den lukter med låseelementene (6).



MERK:

- Vertikal justering:
Løsne 2 skruforbindelser (37, 34).
- Horisontal justering:
Løsne sekskantmutteren (49) på låsebolten.

- Kontroller fra innsiden at låsingen skjer jevnt.

Port med 2 fløyer (figur 21)

- Skyv de to låsseksjonene inn mot midten.
- Innstill den øverste og nederste låsebolten så den lukter med låseelementene (6).



MERK:

- Vertikal justering: Løsne sekskantmutteren (49) på låsebolten.
- Horisontal justering: Løsne to sekskantmutre (51) og forskyv boltholderen (50) etter behov.

22-24 Montere portkledning



FORSIKTIG: Når portkledningen skjæres til og festes er det veldig viktig å overholde avstanden iht. figur 23 eller vinkelen iht. figur 24 (= fingervern når porten lukkes).

- Skjær til portkledningen iht. figur 22 til 24 og monter den på portseksjonen.

Skjære til portkledning



OBS: Maks. kledningstykkelse (alt etter bestilling) inntil 20 mm eller 21 - 30 mm.

- Skråskjær kledningen med 30° på hver av sideendene (figur 24), eller overhold en avstand på 16 mm mellom endene (figur 23).

Feste portkledningen



OBS: Portseksjonen må ligge flatt når kledningen skrur på.

- Fest portkledningen vertikalt på aluminium-endebeslagene iht. figur 22 (= høydesnitt).
- Fest portkledningen horisontalt på aluminium-sidebeslagene iht. figur 23 og 24 (= sidesnitt).

25 Montere gulvskinne for ettermontering



OBS: Store ujevnheter i gulvet må utjevnes før gulvskinne for ettermontering monteres.

- Monter gulvskinneforlengelsen (19) og gulv skinnekurven (18) iht. figur 4 til 6.
- Skru sammen gulvskinne(r) for ettermontering (62) og gulv skinnekurven med adaptorer (24) - vent med å feste dem med plugger og skruer!
- Still opp de loddrette karmene (8) iht. figur 7 og 8 og skru dem fast til gulvskinne for ettermontering.



MERK: Den videre oppbygningen skjer som beskrevet på side 6, men det legges ikke underlag under gulvskinne for ettermontering.

- På porter med mindre veggavstand enn 495 mm på innsiden av kurven må kurvekledningen (69) i forlengelsen til gulvskinne for ettermontering festes til gulvet med plugger og skruer, etter at gulvskinnen er innrettet og festet.

26 Montere dobbeltkurver




MERK: På porter med et murtilbakesprang på 200 - 319 mm må det monteres dobbeltkurver.

Nedenunder er bare de arbeidsskritt angitt som avviker fra monteringsforløpene ovenfor.

- Skru den nederste dobbeltkurven (50) fast til gulvskinnene (16).
- Monter den øverste dobbeltkurven (51) (figur 11).
- Fest styrerullen (52) for den nederste dobbeltkurven på portbladet.
- Fest den fjærende opplagrete løperullen (53) for den øverste dobbeltkurven på portbladet.


27 Montere hengselkonsoller

 **MERK:** På porter med et murtilbakesprang på 320 - 449 mm må det festes hengselkonsoller.


- Fest hengselkonsollene (54) på port-endeseksjonen.
- Monter styrerullen (55) løst.
- Fest rullesystemet (5) løst gjennom den utvendige boringen.
- Monter port-endeseksjonen og lukk porten.
- Innrett port-endeseksjonen.
- Juster rullesystemet og styrerullen i slissen og skru dem fast.

28 Montere sidedeksel


- Fest sidedekslet alt etter rådende forhold i bygningen:
 - Figur 28.1 (porter med for lite murtilbakesprang)
 - Figur 28.2 (porter uten murtilbakesprang).
- Bøy murankrene etter behov.

 **MERK:** Betonggulvet må være minst 45 mm tykt. OKFG = overkant ferdig gulv


29 Betonggulv-avslutning med dreneringsrenner

 **MERK:** Når betonggulvet legges, må det innarbeides dreneringsrenner.

- Innarbeid renner i høyde med utsparingene i gulvskinnen.

 **MERK:** Overkanten av betonggulvet skal ligge ca. 10 mm under overkanten av gulvskinnen på utsiden.

- Rengjør gulvskinnen og rennene for smuss.

 **OBS:** Når gulvet legges, må gulvskinnen fylles fullstendig (uten luftinnkapsling).

Etter utført montasje skal foliene fjernes fra portbladet.

Igangsetting

Funksjonskontroll

Utfør en funksjonskontroll. Kontroller at porten kan åpnes og lukkes uten problemer.

Kontroller at alle sikkerhetsdeksler er monterte.

Opplåsing / låsing

Kontroller innstillingen og juster ved behov.

Vaierlås

Forspenn vaieren lett. Det må ikke finnes slark på håndtaket. Innstill låsen slik at det blir værende en spalte (ca. 2 mm) mellom lås og låskasse.

Betjening



FORSIKTIG: Uvøren håndtering av den sidegående leddporten kan føre til person- eller materielle skader.

Overhold de grunnleggende sikkerhetsreglene.

Hold bevegelsesområdene inne og ute fri når du åpner og lukker porten. Hold barn på avstand.

Porten skal bare åpnes eller lukkes for hånd ved hjelp av håndtakene.

Skyv portbladet til sluttstillingene når du åpner porten, og vent til den står stille. Kontroller at låsene går forsvarlig i lås når du lukker porten.

Den sidegående leddporten må ikke brukes uten komplette og intakte sikkerhetsinnretninger.

Låsemekanisme:

Porten må låses opp før den åpnes.

Porten låses opp ved å vri nøkkelen mot venstre eller ved å bevege opplåsingsspaken i retning av lukkekanten. Det er mulig å la porten stå permanent åpen.

Porten låses igjen ved å vri nøkkelen mot høyre eller ved å bevege opplåsingsspaken i portens åpningsretning.

Utbedring av feil

Dersom porten er tung å bevege, må du rengjøre og smøre bevegelige punkter og kontrollere låsene.

Bruk kun en port som er i forskriftsmessig stand. Feil skal utbedres straks, eller tilkall kundeservice.

Vedlikehold

Kontroller hvert halvår at alle portfestene sitter forsvarlig fast og skift dem ut ved behov.

Låsesylinderen skal smøres hvert halvår, bare med grafittpulver.

Rengjør gulvskinnen hvert halvår.

Rengjør garasjeporten regelmessig. Ikke bruk etsende, lakkløsende eller skurende rengjøringsmidler.

Rengjør bevegelige punkter og smør dem inn med litt fett hvert halvår.

Hjulenes rullebaner skal holdes fri for smuss, olje, fett og fremmedlegemer. Det må ikke føres fremmedlegemer eller olje inn i låsen.

Alle pakninger skal årlig rengjøres og behandles med pleiemiddel.

Ytterligere instruksjoner

Montering av portåpner

Når det monteres en elektrisk portåpner for garasjeporten, må tillatte lovfestede lukkekrefter ikke overskrides.

Dette er garantert ved montering av portåpnerne ULTRA / ULTRA EXCELLENT og QUICK.

Miljøvern

Alle materialer som er brukt i emballasje og garasjeport kan leveres til gjenvinning.

Destruer alt avfall miljøvennlig i samsvar med eksisterende

muligheter i ditt land.

Overhold gjeldende lovfestede forskrifter om miljøvern og avfallsbehandling.

Tekniske data

Bredde, høyde, vekt	Se ordrebekreftelsen og merkeplaten
Stålkledning	Polyesterlakkering
Spesiallakkeringer	Overlakkering av polyesterlakkering
Trekledning	forhåndsimpregnert
Ståldeler	forsinket

Demontering, destruksjon

Demonteringen av porten skal utføres av sakkyndig personale.

Demonteringen av porten skjer i motsatt rekkefølge av monteringsanvisningen.

Destruksjonen skal være miljøvennlig.

30 Reservedelsliste

Pos.	Artikel-Nr.	Pos.	Artikel-Nr.
1	A372520		A372120, RL
2	A372530	33	A540190
3	A510140	34	A520120
4	A510250	50	A370330
5	A540090	51	A371020
6	A540110	52	A371030
6A	A372660	53	A520540
7	A331010	54	A530010
8	A372370	55	U100130
9	A520300, M8 x 20		A372630, inox
	A520340, M8 x 25	56	A372570
10	A372070, L = 35 mm		A372650, inox
	A372080, L = 45 mm	57	A370010
11	A372010, T = 34 mm		A372600, inox
	A372020, T = 42 mm	58	A372380
	A372030, T = 54 mm		A372590, inox
	A372040, T = 70	59	A372050
12	A372000	60	A372640
13	A372560	61	A520300
14	A372200	62	A372060
15	A540150	63	A540110
16	A530500	64	A370020
17	A330130	65	A372680
18	A371350, Alu		
	A330160, St		
19	A510810, 6,3 x 13		
	A510750, 6,3 x 20		
	A510740, M6 x 24		
20	A330150		
21	A371300		
22	A371310		
23	A520290		
24	A372100, RL		
	A372090, LL		
25	A372240, RL		
	A372230, LL		
26	A372190		
27	A510490		
28	A510920, 4,8 x 22		
	A510750, 6,3 x 20		
29	H330620		
	H280180		
30	A520600		
31	U200020		
32	A372110, LL		

31

Pos.	Artikel-Nr.
1	A590520
2	A540130
3	A550080
4	V100200
5	A510810
6	A510350
7	V100190
8	V100140
9	A530530
10	V100090
11	A540090
12	A550050
13	A540100

32

1	A372420
2	A372410
3	A372500
4	A372490
5	A510810
6	V100081
7	V100071
8	A372440
	A372620, inox
9	A372430
	A372610, inox
10	A520110
11	A540050

33

1	A590540
2	A390200
3	A540110
4	A372360
5	A372070
6	A520300

34

1	A372050
2	A372390
3	A372400
4	A372510

35

1	A372320
2	A540110
3	A372330
4	A540080
5	A372280
6	A520110
7	A372480
8	A540190
9	A520920

36

1.	N000984-00-00 aluminium	8.	N000985-00-00 aluminium
2.	N000364-00-00	9.	N000986-00-00 aluminium
2.	N000368-00-00	10.	N000988-00-00 aluminium
3.	N000394-00-00	11.	N000275-00-00 aluminium
3.	N000365-00-00	12.	A510920
4.	N001697-00L00	13.	A510810
4.	N001697-00R00	14.	A510550
5.	N000363-00-95 sølv	15.	A520860
5.	N000363-00-09 sort	16.	N001018-00-00
5.	N000363-00-94 spesialstål	17.	A520100
5.	N000363-00-33 gull	18.	A550050
6.	N002841-00-00	19.	A510550
7.	A530200		

Bevezetés	67	Felületvédelem	68
Termékleírás	67	Beszereles	68 - 72
A jelen használati és szerelési utasításhoz	67	Üzembe helyezés	72
Jelzések alkalmazása	67	Kezelés	72
Rendeltetésszerű alkalmazás, jótállás	67	Üzemzavar megszüntetése	72
Tájékoztató biztonsági intézkedések	67	Karbantartás	72
Biztonsági útmutatók	67	További útmutatók	72
Beszerelesi biztonsági útmutatók	67	Műszaki adatok	73
A kapu biztonsági berendezései	68	Szészereles, ártalmatlanítás	73
Tárolás	68	Tartalék alkatrészek	73
A beszereles előkészítése	68		

EK gyártói nyilatkozat

EK megfelelési nyilatkozat

Ezennel kijelentjük, hogy az alábbiakban megnevezett termék a tervezése és építése, valamint az általunk forgalomba hozott kivitelezése alapján megfelel az illetékes, alapvető EK irányelveknek. A jelen nyilatkozat elveszti érvényességét, amennyiben a termék módosítását nem egyeztetni velünk.

Ezennel kijelentjük, hogy az alábbiakban megnevezett termék a tervezése és építése, valamint az általunk forgalomba hozott kivitelezése alapján megfelel az illetékes, alapvető EK irányelveknek. A jelen nyilatkozat elveszti érvényességét, amennyiben a termék módosítását nem egyeztetni velünk, ill. amennyiben az alábbiakban megnevezettéktől eltérő kapu hajtóműveket szerel rá vagy alkalmaz.

Termékleírás

Garázs kapu, kézi működtetésű

Gyártó

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Modell

Oldal szekcionált kapu

Alkalmazott illetékes EK irányelvek

89/106/EGK Építési termékek irányelv

Alkalmazott harmonizált szabványok

DIN EN 12604
DIN EN 13241

Termékleírás

Garázs kapu, villamos működtetésű

Gyártó

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Modell

Oldal szekcionált kapu hajtóművel
Ultra / Ultra Excellent / Quick

Alkalmazott illetékes EK irányelvek

98/37/EK Gépirányelv
89/106/EGK Építési termékek irányelv
89/336/EGK Elektromágneses
összeférhetőség irányelv
73/23/EGK Kisfeszültség irányelv

Alkalmazott harmonizált szabványok

DIN EN 12604
DIN EN 12453
DIN EN 13241
EN 55014-1/-2
EN 60335-1/-2

Moosburg, 18.02.2009

Wolfgang Schulz

Wolfgang Schulz, üzletvezető



Bevezetés

A használati utasítást és a szerelési tervet olvassuk el figyelmesen a beszerelés és az üzemeltetés előtt. Feltétlenül vegyük figyelembe az ábrákat és az útmutatókat.

Termékleírás

Az oldal szekcionált kapu egy függőleges panelből áll, amely illesztett a nyílási magassághoz. A panelek száma függ a nyílási szélességtől.

A kaput beakasszák a födém futósínbe a futógörgőkkel és a padló futósínbe vezetik a vezetőgörgőkkel. A kapu nyit jobbra vagy balra és a kétszárnyas kapuknál mindkét oldalra (szimmetrikus és asszimmetrikus). A futósíneken keresztül a kaput az oldalfalon befelé/hátrafelé vezeti.

A padló futósíneket beöntik a padlóba vízelvezető nyílásokkal kifelé vagy felújítási sínekkel a padlóba csavarják. A falbéléleléstől függően különböző ívek alkalmazhatók.

A zár oldalon a kapu egy gumiprofil tömítéssel rendelkezik, a bevezetési oldalon pedig egy kefetömítéssel. A felszereléstől függően más kefetömítések is alkalmazhatók. Minden oldal szekcionált kapumodell alkalmas a Normstahl Ultra és Ultra Excellent kapuhajtóművek felszerelésére.

(a Quick csak a szemöldökre szerelhető, kettős ív nincs)

Szállítás: Az oldal szekcionált kapu szállítása szétszedve palettán történik.

Az acélburkolatok gyárilag poliészterrel vannak beégetőlakkozva és nincs szükségük kiegészítő védelemre.

A faburkolatok gyárilag előimpregnáltak és egy tartós védelemhez utókezelni kell őket.

Csomagolás: Kizárólag újrahasznosítható anyagokat alkalmaztak. A csomagolást ártalmatlanítsa környezetbarát módon a törvényi előírásoknak és a helyszínen létező lehetőségeknek megfelelően.

A jelen használati és szerelési utasításhoz

A szerelési terv és a használati utasítás összetartoznak és egymást kiegészítik. A szerelési tervben utalás történik a piktogramok által a kiegészítő szövegekre.

A technikán és ábrákon történő módosítások joga fenntartva.

A munkalépéseket a szerelési tervben alapvetően standard kapu példájára ábrázták. Amennyiben szükséges, leírásra kerülnek az eltérő munkalépések a Variant kapuk számára.

Jelzések alkalmazása

A jelen utasításban a következő jelzéseket alkalmazzák:



VIGYÁZAT: Figyelmeztet személyek és anyagok veszélyeztetésére. A jelen jelzésekkel megjelölt útmutatók figyelmen kívül hagyása súlyos sérüléseket és anyagi károkat okozhat.



FIGYELEM: Figyelmeztet az anyagi károkról. A jelen jelzésekkel megjelölt útmutatók figyelmen kívül hagyása anyagkárokat okozhat.



ÚTUTATÓ: Műszaki útmutatók, amelyeket különösen figyelembe kell venni.

Rendeltetésszerű alkalmazás, jótállás

A jelen garázkapu kis háztartások egyszerű garázsainak használatára alkalmas. Ezen túlmenő használat nem rendeltetésszerűnek számít.

A gyártó egyértelmű és írásos engedélyezése nélkül történő

- át- és rászerelek
- nem eredeti tartalék alkatrészek alkalmazása
- a gyártó által nem felhatalmazott üzemek vagy személyek által végrehajtott javítások.

A használati utasítás figyelmen kívül hagyásából eredő károkért nem vállalható felelősség.

Kérdések estén, kérem adja meg a referencia- és sorozatszámot, valamint a modell megnevezését a kapulapon található adattábla szerint.

Tájékoztató biztonsági intézkedések

A szerelési tervet és a használati utasítást őrizze meg jövőbeli alkalmazásokhoz.

Biztosítsuk, hogy a kapu közelében segédintézkedésekre vonatkozó útmutatók legyenek arra az esetre, ha a kapu vagy/és ennek a berendezései nem működnek. Javaslat: A szerelési tervet és a használati utasítást helyezzük egy védőtasakba láthatóan a kapun belül vagy a kapu mellé.

Biztonsági útmutatók



Általános biztonsági útmutatók

A kapuk kezelése csak akkor történhet, ha a teljes mozgási tartomány szabadon látható. A működtetéskor ügyeljünk a hatótartományban tartózkodó személyekre.

Nem megengedett tevékenységek a kapu üzemeltetésekor:

- átmenni vagy áthajtani egy mozgó kapun
- tárgyak és/vagy személyek emelése a kapuval.

Ha erős szél behatoláskor a kaput kézzel működtetjük, ezt nagy gondossággal kell tenni. Fennáll a veszély, hogy a szélerő a kapulap biztos mozgását korlátozza.

Egy reteszelt és a záróhenger forgatásával lezárt kapu kireteszkelhető és nyitható belülről a kireteszelő kar működtetésével és ezt követően a zárfogantyú eltolásával.

Beszerelési biztonsági útmutatók



A beszerelést csak oktatott szakképzett személyzetnek és legalább 2 személynek kell végeznie.

A szakértő személyzetnek ellenőrizni és nyugtázni kell az épület – amelybe a kaput beszerelik – támasztó konstrukciójának teherbíró képességét és alkalmasságát.

A kaput minden rögzítési ponton biztosan és teljes számban rögzíteni kell. A födém felfüggesztéseket 2 csavarral kell ellátni rögzítési pontokként. A rögzítő anyagot a támasztó konstrukció kialakításának megfelelően úgy kell választani, hogy minden rögzítési pont legalább 800 N húzóerőt megbírjon.

Amennyiben ezek a követelmények nem teljesülnek fennáll személyi és anyagi kár veszélye lezuhanó vagy ellenőrzés nélkül nyitó kapu által.

A rögzítő furatok furásakor nem károsodhatnak meg sem az épület statikája, sem villamos, vízvezető vagy más vezetékek.

Nem rögzített kaput biztosan támasszunk ki.

Vegyük figyelembe az illetékes munkavédelmi előírásokat, gyerekeket tartsuk távol a beszereléskor.

Sérülésveszély éles peremek által! Viseljünk kesztyűt.

A kapu biztonsági berendezései



VIGYÁZAT: A garázkapu a következő biztonsági berendezésekkel van felszerelve. Ezeket nem szabad eltávolítani vagy a működésükben korlátozni.

Zsanérburkolatok becsípődés elleni védelemhez.

Zárfogantyú (fogantyú a kapuk belülről történő kireteszeléshez és nyitásához)

Zárkireteszelő kar (belülről történő kézi zárkireteszeléshez)

Tárolás

A kaput a beszerelésig egy fedett, száraz helyiségben kell tárolni.

A beszerelés előkészítése

A kapunyílásnak és a garáspadlónak merőlegesnek és vízszintesnek kell lenniük.

A kaput csak száraz garázsba szereljük be.



Csak oktatott szakképzett személyzet végezheti a lakkozást a Műszaki adatok fejezetben szereplő adatok, valamint a környezetvédelmi előírások figyelembevételével.

Felületvédelem

Vigyázat a lakkozott felületek leragasztásakor. Ragasztócsíkok megsérthetik a lakkot.

A kapuelemeket helyezzük megfelelő alátétre (kartonpapír vagy hasonló) a felületvédelemhez.

Lakkozott felületeket és a kapu burkolatot védjük szennyeződéstől, különösen habarcsból és mészkő spriccolástól.

A zsaluzat hosszú idejű védelméhez kezeljük a faburkolatokat kereskedelmben kapható favédelmi lazúrral vagy lakkokkal. A fa vetemedésének elkerüléséhez egyidőben hordjuk fel a belső és a külső festéket. Csak száraz fát fessünk.

Beszerelés

A munkalépések előtt olvasható számok a szerelési terv adott ábráira vonatkoznak.

A használati utasítást és a benne szereplő biztonsági útmutatókat olvassuk el gondosan és teljesen a beszerelés előtt. Amennyiben valami nem érthető, forduljon az Ön szervizpartneréhez a munka megkezdése előtt.

1 Szállítási terjedelem (standard kivitelezés)

Lásd 1. ábra

2 Szükséges szerszám

Lásd 2. ábra

3 Csomagolás

A kapu csomagolásához kizárólag újrahasznosítható anyagokat alkalmaztak. Minden csomagolási anyagot kérem ártalmatlanítson a specifikus ország előírások szerint.

- távolítsuk el a csomagolófóliát
- vegyük ki az A kartondobozt a tartozékokkal.
- a B futósíncsomag rögzítő csavarjait lecsavarni és levenni a C futósínt.



ÚTMUTATÓ: Szükség szerint vegyük ki a kapu paneleket a szállítási állványból és helyezzük megfelelő alátétre (kartonpapír, filc) a kapufelület sérülésének elkerüléséhez.

A szerelés előkészítése

A garázs belső oldalának, beleértve a falbélést, készen vakolva kell lennie.

Esztrichmunkákat vagy más padlófelépítést csak a kapuszerelés után szabad végrehajtani.

Kész padlóknál (régie épületeknél) be kell engedni a padló futósíneket vagy felújítási padló futósíneket kell szerelni.

A futósínek (szemöldök futósínek és padló futósínek) a szemöldök és az első tartományhoz fehér öntapadóssal vannak jelölve.



ÚTMUTATÓ: Felújítási padló futósínes kapuknál, kettős ívvel, zsanérkonzollal vagy kétszárnyas kapuknál figyelembe kell venni a kiegészítő sajátosságokat. Szükség esetén erre a szövegbe utalás kerül.

Rögzítési anyag

A tipliket és a tárcsás rögzítő csavarokat a falazás kialakításának megfelelően kell használni – a csavar átmérője legalább 8 mm.

4-5 Szerelés

- Rögzítsük a horgonyt (26) a padló futósínre (4. ábra).
- A padló futósíneket az 5.1./5.2. ábrák szerint kell lefektetni. A padló futósínek az első tartományhoz fehér öntapadóssal vannak jelölve.
- A padló futósíneket (18) lehajlítani (fűrészelési vágások a belső oldalra) és adott esetben egy dróttal a helyes hajlításban tartani (5.3. ábra).
- A padló futósíneket (16), a padló futósíneket (18) és a padló futósínv hosszabításokat (25) az összekötő elemekkel (24) összecsavarni (5.4. ábra).



ÚTMUTATÓ:

- Nagy szélességű kapuknál ugyanígy kell csatlakoztatni a padló futósín hosszabításokat.
 - A kétszárnyas kapuknál igazítsuk be a padló futósíneket középre a garázsnyíláshoz viszonyítva.
 - Felújítási padló futósínes kapuknál, kettős ível vagy zsanérkonzollal figyelembe kell venni a kiegészítő sajátosságokat, lásd 25 - 29.
- A vízmértékkel állapítsuk meg a nyerspadló legmagasabb pontját.
 - Megfelelő alátéttel fektessük le a futósíneket vízszintesen, de ne tiplizzük!

6 A futósíntartók szerelésének előkészítése

- A padló futósíneket igazítsuk be kb. 50 mm-re a szemöldökhöz és az oldalfalhoz és biztosítsuk elcsúszás ellen.
- A szerelési segítséget (40) rádugni a tokra és ezt a padló futósínre állítani.



ÚTMUTATÓ: A kétszárnyas kapunál használjuk a tok helyett, a mellékelt segédruhadat.

- A jelöléseket a tiplilyukakhoz (X) és a felső perem futósíntartókhoz (Y) kijelölni.
- A jelöléseket kössük össze két vízszintes vonalként a szemöldökhöz és az oldalfalakon.



ÚTMUTATÓ: 60 mm alatti szemöldök magasság esetén rögzíteni kell a futósínt a mennyezethez. A rögzítési furatok távolságát a szemöldökhöz lásd a 9.3. ábrán.

7 Tok felállítása (csak egyszárnyas kapunál)



VIGYÁZAT: A függőleges tokot biztosítsuk a felállításkor a kidőlés ellen.

- Állítsuk fel a függőleges tokot (8) és az összekötő elem alsó részével (11) és a padló futósínekkel összecsavarni.



ÚTMUTATÓ:

Alumínium keretes kapuk: **B lyuksor**
Önhordozó acéllemez konstrukciós kapuk:
- ZLH 3000-ig **A lyuksor**
- ZLH 3000 felett **B lyuksor**
ZLH = Tok belső magassága

A csavarnak (38) egymagasságban kell lennie a C rovatkával.

8 A tokok rögzítése (csak egyszárnyas kapunál)

- A tokokat igazítsuk be függőlegesen és színelve a kapu falbéléléshez.
- Rögzítsük a függőleges tokot (8.1. részlet).
- A felső összekötő elemet (7) és a kőműves sarokvasat (9) rögzítsük a tokra (8.2. részlet).



ÚTMUTATÓ: Összecsavarás az A és B lyuksorok által, mint az alábbi összekötő elemnél.

Mindkét esetben a csavarnak (38) egymagasságban kell lennie a C rovatkával.

9 Futósíntartók rögzítése

- A meglévő tartók és futósínlöketek száma alapján jelöljük ki a rögzítési pontokat a futósíntartók számára (4) a szemöldökben és az oldalfal tartományban.



ÚTMUTATÓ: Vegyük figyelembe az egyforma távolságokat. Maximális távolság = 700 mm.

A futósínlöketek tartományában és mindkét kapufél lökethelyén (kétszárnyas kapu) nem szükséges a futósíntartók előirányozása.

- Furjunk tiplilyukakat a futósíntartók számára.
- Minden futósíntartót igazítsunk be és rögzítsünk a felső segédvonalon. A csavarokat először csak enyhén meghúzni.



ÚTMUTATÓ: Vegyük figyelembe a különböző rögzítési típusokat:

- rögzítések a szemöldökhöz (9.1. ábra)
- rögzítések a szemöldökhöz szemöldöktömítés felvételével (9.2. ábra)
- rögzítések a mennyezeten (9.3. ábra)

10-13 Futósínek rögzítése

Standard kivitelezés

- A szemöldök futósíneket (2) csavarjuk össze a futósíntartókkal (4). A távolságot az oldalfalhoz és a szemöldökhöz állítsuk be a következő táblázat szerint.



ÚTMUTATÓ: Az oldalfal tartományban és szemöldöktömítés nélküli kapuknál bedugható a kapupánt csavar (31) fentről lefelé a szemöldök tartományban is.

- Az ívekből kiindulva szereljük a futósíneket a szemöldök és az oldalfal tartományban. A hosszanti méretek megfelelnek a padló futósín hosszanti méreteinek.



ÚTMUTATÓ: Egyenes bevezetéses kapuknál (szemöldök futósín nélkül) a szerelést a függőleges toknál kell kezdeni.

A szemöldök futósín lökethelyek és a padló futósín lökethelyek egymás felett fekszenek.

Kettős íves kapuk

- Rögzítsük a szemöldök futósínt (3) (12. ábra).
- A futósín lökethelyeket merevítsük a szorítódarabokkal (22).
- A szemöldök futósín hosszabításokat (1, 13. ábra) szereljük az oldalfal tartományba (mint a 12. ábrán).
- A „A” fali távolságot állítsuk be és a szemöldök futósíneket igazítsuk be egy vonalba.

A fali távolság beállításához használjuk a szerelési segítséget (40) (13.3. ábra).

- Húzzuk meg az összes szorítódarab csavarzatokat (31, 33).
- A szemöldök futósíneket állítsuk be a „ZLH” méretre a mellékelt táblázat szerint és gondosan igazítsuk be vízszintesen.
- A kétszárnyas kapuknál állítsuk be a „ZLH” méretet a segédrudd segítségével. Ehhez a segédruddat állítsuk a szemöldök és a padlófutósínek közé az erre előírányzott kicsipésekkel (13.4. ábra).
- A szemöldökhöz és az oldalfalhoz menő szemöldök futósín rögzítő csavarjait húzzuk meg.
- A felső összekötő elem (7) csavarkötését a függőleges tokhoz (8) húzzuk meg (13. ábra).

ÚTMUTATÓ: A futósíntartók rögzíthetők ezenkívül a \bar{r} 8,5 furatok által (13.2. ábra).

"A" fali távolság (mm)					
Kapuk kivitelezés	Burkolat vastagsága	Szemöldök tartomány	Oldalfal tartomány		
			Standard	Zsanér konzolok	Kettős ív
Önhordozó acéllemez konstrukció					
- ZLH* 3000-ig		37	47	52	57
- ZLH* 3000-felett		47	47	52	57
Alumínium keretkonstrukció					
- Lemez, klasszikus	11	42	57	67	57
- Fa függőlegesen	16	47	57	67	57
- Halszállkamintás, kazettás	22	52	57	77	57
- Burkolat vastagsága max.	35	57	67	77	67

* ZLH = Tok belső magassága

14 Ütközőpuffer, kapuleállító szerelése

- A gumipuffert az oldalhoz megfelelően bepattintani.
- Rögzítsük az ütközőpuffert a szemöldök futósín végéhez (14.1. ábra).
- A kapuleállítót szereljük mindkét kapufél lökethelyére (csak kétszárnyas kapuknál) (14.2. ábra).

15 A szemöldök tömítés szerelése (amennyiben a szállítási terjedelem része)

- A tartósávokat (42) hosszabítsuk meg az összekötő lemez (61) segítségével és csavarjuk össze (15.1. ábra).
- A tartósávokat vezessük be a felvételekbe (68) (15.2. ábra).
- A szemöldöktömítést vágjuk be és hajlítsuk át a szorító orrt (43) (15.3.).

16 Zárpanel beszerelése

- A zárpanelt (13) vegyük a palettáról beállító idomszerként.
- Rögzítsük a vezetőgörgőket (17) (16.1./16.2. ábra).

ÚTMUTATÓ: A tengelyvégeknek színelniük kell a felső oldalhoz.

- A zárpanelt állítsuk a vezetőgörgőkkel együtt a padló futósínbe, biztosítsuk kidőlés ellen.
- Akasszuk be és rögzítsük a futóműveket (5) (16.3./16.4. ábrák).

ÚTMUTATÓ:

- A futóművet rögzítsük a reteszelő elemre (6) a külső furat által, a tandemtartót (44) a középső furat által.
- A szemöldök futósín alsó pereme és a kapu felső pereme között állítsuk be az 5 mm-es távolságot (16.5. ábra).

- Rögzítsük a zárgarnitúrát (12) (16.6. ábra).

ÚTMUTATÓ: A távtartópersely készlet (71) függ a kapuburkolat vastagságától.

17 A padló futósín beigazítása

- A zárpaneleket hozzuk 3 helyzetbe a 17. ábra szerint és a padló futósín eltolása által gondosan igazítsuk be merőlegesen.

Kettős íves kapuk

ÚTMUTATÓ: Az alsó görgőknek lehetőleg szabadon kell mozogniuk az ívtartományban, az ívlemezek közepén kell lebegnie és semmi esetre sem szabad itt futniuk feszültség alatt.

Kétszárnyas kapuk

- A segédruddat a 17.2. ábra szerint helyezzük a szemöldök futósín és a padló futósín közé és egy vízmértékkel igazítsuk be a padló futósínt.
- A padló futósín alá helyezzünk úgy alátéteket a beigazítás után, hogy párhuzamosan kb. 10 mm padlótávolság legyen (17.1. ábra).
- A padló futósíneket ismét vízszintesen beigazítani és tiplizni.

18 Vízszintes kefék szerelése (külön tartozék)

Kapuk alumínium keretkonstrukcióban (18.1. ábra)

- A kefét fűzzük be a kapu also részébe az "A" pontban (18.3. ábra), toljuk át az ütközésig és vágjuk a kívánt hosszúságra (L) (18.4. ábra).
- A kefe laza végén csináljunk egy hurkot és toljuk be a

maradék profilba (18.5. ábra).

Önhordozó acéllemez konstrukciós kapuk (18.2. ábra)

- Mérjük meg egy kapupanel szélességét.
- A kefék (45) vágjuk ki a hosszúságra és fűzzük be.
- Miután mindkét véget a felvételi profilba (46) befűztük, megfelelően nyomjuk be ezeket a kefék elcsúszásának elkerüléséhez.

19 Kapupanelek beszerelése

- A vezetőgörgők (17) beszerelése a tandemtartóba (44)
- Akasszuk be és rögzítsük a futóművet (5).
- A zsanérszögvasat (47) és a tandemtartót (44) fedezzük le, hajtsuk be a zsanércsapokat (20).

➔ **ÚTMUTATÓ:** Zsanércsapok és -szemek zsirozása.

- A többi kapupanelek beszerelése és beigazítása (felső távolság a szemöldök futósínhez = 5 mm).

➔ **ÚTMUTATÓ:** Az utolsó futóművet rögzítsük a külső furat által.

- A jobb zsanérburkolatokat (19R) a tandemtartóra rápatintani és a bal zsanérburkolatokat (19L) a zsanércsapokra rápatintani.

20-21 A reteszelés beállítása

Standard kivitelezés (20. ábra)

- A zárpanelt toljuk a függőleges tokhoz.
- A felső és az alsó záró csapszeget (48) állítsuk egy vonalba a reteszelő elemekkel (6).

➔ **ÚTMUTATÓ:**

- Függőleges állítás:
A 2 csavarkötést (37, 34) oldjuk.
- Vízszintes állítás:
A hatlapú anyát (49) a záró csapszegezen oldjuk.

- Az egyforma zárási folyamatot ellenőrizzük belülről.

Kétszárnyas kapu (21. ábra)

- Mindkét zárpanelt toljuk középre.
- A felső és az alsó záró csapszeget állítsuk egy vonalba a reteszelő elemekkel (6).

➔ **ÚTMUTATÓ:**

- Függőleges állítás: A hatlapú anyát (49) a záró csapszegezen oldjuk.
- Vízszintes állítás: A két hatlapú anyát (51) oldjuk és toljuk a csaptartót (50) szükség szerint.

22-24 A kapuburkolat szerelése



VIGYÁZAT: A kapuburkolat bevágásakor és rögzítésekor feltétlenül tartsuk be a 23. ábrán látható távolságot vagy a 24. ábrán látható szöveget (= ujjvédelem a kapu zárásánál).

- A kapuburkolatot vágjuk be a 22. – 24. ábrák szerint és szereljük a kapupanelekre.

A kapuburkolatok bevágása



FIGYELEM: A maximális burkolat vastagsága (rendeléstől függően) 20 mm-ig vagy 21 – 30 mm-ig.

- A burkolatot az oldal végeken ferdítsük le 30 °-kal (24. ábra) vagy tartsunk a végek között egy 16 mm-es távolságot (23. ábra).

A kapuburkolatok rögzítése



FIGYELEM: A kapupanelnek simán kell feküdnie a burkolat felcsavarásakor.

- A kapuburkolatot rögzítsük függőlegesen az alumínium végprofilra a 22. ábra szerint (= magassági metszet).
- A kapuburkolatot rögzítsük vízszintesen az alumínium oldalprofilra a 23. és 24. ábrák szerint (= oldalmetszet).

25 A felújítási padló futósín szerelése



FIGYELEM: Nagyobb egyenetlenségeket a padlófelépítésben ki kell egyenlíteni a felújítási padló futósínek szerelése előtt.

- A padló futósínív hosszabításokat (19) és padló futósíníveket (18) szereljük a 4. – 6. ábrák szerint.
- A felújítási padló futósín(ek)e)t (62) és a padló futósíníveket csavarjuk össze az összekötő elemekkel (24), de még ne tiplizzük!
- A függőleges tokot (8) állítsuk fel a 7. és 8. ábrák szerint és csavarjuk össze a felújítási padló futósínekkel.

➔ **ÚTMUTATÓ:** A további felépítés a 6. oldaltól kezdődő leírás szerint történik, de a felújítási padló futósínek alátétként helyezése nélkül.

- Azoknál a kapuknál, amelyeknél az ív belső oldalán a fal távolság kisebb 495 mm-nél, tiplizni kell az ívburkolatot a felújítási padló futósín hosszabításaként a padlón a padló futósín beigazítása és rögzítése után.

26 A kettős ívek szerelése



ÚTMUTATÓ: Egy 200 – 319 mm-es falbemélyedé- ses kapuknál kettős íveket kell szerelni.

A következőkben csak az előbbi szerelési folyamatoktól eltérő munkalépéseket adjuk meg.

- Az alsó kettős ívet (50) csavarjuk össze a padló futósínekkel (16).
- A felső kettős ív (51) szerelése (11. ábra).
- Az alsó kettős ív vezetőgörgőt (52) rögzítsük a kapuszárnyra.
- A felső kettős ív rugózóan elhelyezett futógörgőit (53) rögzítsük a kapuszárnyra.

27 A zsanérkonzolok szerelése



ÚTMUTATÓ: Egy 320 – 449 mm-es falbemélyedé-
ses kapuknál zsanérkonzolokat kell rögzíteni.

- A zsanérkonzolokat (54) rögzítjük a kapu végpaneelen.
- A vezetőgörgőket (55) szereljük be lazán.
- A futóművet (5) rögzítse lazán a külső furat által.
- A kapu végpanel szerelése és a kapu zárása.
- A kapu végpanel beigazítása.
- A futóművet és a vezetőgörgőket a hosszanti furatba állítani és csavarral rögzíteni.

28 Oldalsó blende szerelése

- Az oldalsó blendét rögzítjük az építkezési adottságoknak megfelelően.
- 28.1. ábra (túl kicsi falbemélyedé-
ses kapuk)
- 28.2. ábra (falbemélyedés nélküli kapuk)
- A kőműves horgot szükség szerint hajlítsuk le.



ÚTMUTATÓ: Az esztrichnek legalább 45 mm
vastagnak kell lennie.
OKFF = Felső perem kész padló

29 Esztrich csatlakozás vízelvezető folyókával



ÚTMUTATÓ: Az esztrich felhordásakor vízelvezető
folyókák kell legyenek bedolgozva.

- A folyókákat dolgozzuk be a padló futósínek kihagyásainak
magasságában.



ÚTMUTATÓ: Az esztrich felső pereme a külső
oldalon kb. 10 mm-re kell feküdjön a padló futósín
felső pereme alatt.

- A padló futósíneket és a folyókákat tisztítani kell a
szennyeződésektől.



FIGYELEM: A padló behelyezésekor töltsük fel tel-
jesen a padló futósínt (légbezárások nélkül).

A szerelés befejeztével távolítsuk el a fóliát a kapulapról.

Üzembe helyezés

Működési ellenőrzés

Hajtsunk végre egy működési ellenőrzést. Ellenőrizzük, hogy
a kapu kifogástalanul nyitható-e és teljesen önállóan zár-e.

Ellenőrizzük, hogy minden biztonsági burkolat be van-e épít-
ve.

Kireteszelés/reteszelés

Ellenőrizzük a beállítást és állítsuk be, amennyiben szüksé-
ges.

Kötélhuzal reteszelés

A kötéshuzalt enyhén előfeszíteni. A fogantyúba ne legyen
játék. A reteszelt állítsuk úgy be, hogy a retesz és a retesz-
doboz között rés (kb. 2 mm) maradjon.

Kezelés



VIGYÁZAT: Könnyelmű bánásmód az oldal szek-
cionált kapuval sérülésekhez vagy anyagi kárhoz
vezethet.

Vegyük figyelembe az alapvető biztonsági szabályokat:

A kapu nyitásakor és zárásakor tartsuk szabadon a belső és
külső elmozdulási tartományt. Tartsuk távol a gyerekeket.

A kaput kézzel csak a fogantyúval nyissuk vagy zárjuk.

A kapulapot toljuk végső helyzetbe a nyitásakor és várjunk,
amíg megáll. A zárásakor biztonságosan pattintsuk be a retes-
zeléseket.

Az oldal szekcionált kaput ne üzemeltessük teljes és sértet-
len biztonsági berendezések nélkül.

Záró mechanizmus:

A kapu zárját a nyitás előtt ki kell nyitni.

A kapu zárját a kulcs balra forgatásával, vagy a kireteszelő
kar záróél felé mozgatásával nyithatjuk ki. A kapu állandó
nyitása lehetséges.

A kaput a kulcs jobbra forgatásával, vagy a kireteszelő kar-
nak a kapunyitási irányba mozgatásával zárjuk.

Üzemzavar megszüntetése

Ha nehezen jár, tisztítsuk meg és kenjük be a mozgó
részeket, valamint ellenőrizzük a reteszeléseket.

Csak kifogástalan kaput használjunk. Az üzemzavarokat azon-
nal megszüntetni vagy a vevőszolgálatot értesíteni.

Karbantartás

Minden kapu rögzítést félévente ellenőrizni szoros elhelyezke-
désre és adott esetben kicserélni.

A zárhengert félévente csak grafitporral kenni.

A padló futósíneket félévente tisztítani.

A garázskaput rendszeresen tisztítani. A tisztításakor ne hasz-
náljunk maró, lakkoldó vagy surló tisztítószereket.

A mozgó részeket félévente tisztítani és könnyen zsírozni.

A kerekek futófelületét szabadon kell tartani szennyeződéstől,
olajtól, zsírtól és idegen testektől. A zárba nem vihetők be
idegen testek vagy olajok.

Minden tömitést évente tisztítani és kezelni ápolószerez-
sel.

További útmutatók

Egy kapu hajtómű beszerelése

Egy garázskapu villamos hajtóművének beszerelésekor nem
léphetők túl a megengedett záróerők.

Ez biztosított az ULTRA / ULTRA EXCELLENT és QUICK kapu
hajtóművek beszerelésekor.

Környezetvédelem

A csomagolás és a garázskapu minden alkalmazott anyaga
újrahasznosítható.

Minden hulladékot környezetbarát módon ártalmatlanítani az
országában kínákozó lehetőségek szerint.

Vegyük figyelembe a környezetvédelemre és hulladék ártalmatlanításra vonatkozó törvényes előírásokat.

Műszaki adatok

Szélesség, magasság, súly	Lásd a megbízás nyugtázást és az adattáblát.
Acélburkolatok	Poliészter beégető lakkozás
Sajátos lakkozások	A poliészter beégető lakkozás felüllakkozása
Faburkolatok	előimpregnált
Acéldarabok	horganyzott

Szétszerelés, ártalmatlanítás

A kapu szétszerelését szakképzett személyzetnek kell végeznie.

A kapu szétszerelése a felépítési utasítás fordított sorrendjében történik.

Az ártalmatlanításnak a környezetvédelemnek megfelelően kell történnie.

30 Tartalék alkatrész lista

Pos.	Artikel-Nr.	Pos.	Artikel-Nr.
1	A372520		A372120, RL
2	A372530	33	A540190
3	A510140	34	A520120
4	A510250	50	A370330
5	A540090	51	A371020
6	A540110	52	A371030
6A	A372660	53	A520540
7	A331010	54	A530010
8	A372370	55	U100130
9	A520300, M8 x 20		A372630, inox
	A520340, M8 x 25	56	A372570
10	A372070, L = 35 mm		A372650, inox
	A372080, L = 45 mm	57	A370010
11	A372010, T = 34 mm		A372600, inox
	A372020, T = 42 mm	58	A372380
	A372030, T = 54 mm		A372590, inox
	A372040, T = 70	59	A372050
12	A372000	60	A372640
13	A372560	61	A520300
14	A372200	62	A372060
15	A540150	63	A540110
16	A530500	64	A370020
17	A330130	65	A372680
18	A371350, Alu		
	A330160, St		
19	A510810, 6,3 x 13		
	A510750, 6,3 x 20		
	A510740, M6 x 24		
20	A330150		
21	A371300		
22	A371310		
23	A520290		
24	A372100, RL		
	A372090, LL		
25	A372240, RL		
	A372230, LL		
26	A372190		
27	A510490		
28	A510920, 4,8 x 22		
	A510750, 6,3 x 20		
29	H330620		
	H280180		
30	A520600		
31	U200020		
32	A372110, LL		

31

Pos.	Artikel-Nr.
1	A590520
2	A540130
3	A550080
4	V100200
5	A510810
6	A510350
7	V100190
8	V100140
9	A530530
10	V100090
11	A540090
12	A550050
13	A540100

32

1	A372420
2	A372410
3	A372500
4	A372490
5	A510810
6	V100081
7	V100071
8	A372440
	A372620, inox
9	A372430
	A372610, inox
10	A520110
11	A540050

33

1	A590540
2	A390200
3	A540110
4	A372360
5	A372070
6	A520300

34

1	A372050
2	A372390
3	A372400
4	A372510

35

1	A372320
2	A540110
3	A372330
4	A540080
5	A372280
6	A520110
7	A372480
8	A540190
9	A520920

36

1.	N000984-00-00 alumínium	8.	N000985-00-00 alumínium
2.	N000364-00-00	9.	N000986-00-00 alumínium
2.	N000368-00-00	10.	N000988-00-00 alumínium
3.	N000394-00-00	11.	N000275-00-00 alumínium
3.	N000365-00-00	12.	A510920
4.	N001697-00L00	13.	A510810
4.	N001697-00R00	14.	A510550
5.	N000363-00-95 ezüst	15.	A520860
5.	N000363-00-09 fekete	16.	N001018-00-00
5.	N000363-00-94 nemesacél	17.	A520100
5.	N000363-00-33 arany	18.	A550050
6.	N002841-00-00	19.	A510550
7.	A530200		

Введение	75	Подготовка к монтажу	76
Описание продукта	75	Защита поверхностей	76
Об этой инструкции по эксплуатации и монтажу	75	Монтаж	76 - 80
Применение символов	75	Ввод в эксплуатацию	80
Применение в соответствии с назначением. Гарантия	75	Обслуживание	80
Неформальные меры безопасности	75	Устранение неисправностей	80
Указания по безопасности	75	Техническое обслуживание	80
Указания по безопасности при монтаже	75	Дополнительные указания	80
Защитные приспособления ворот	76	Технические данные	81
Хранение	76	Демонтаж, утилизация	81
		Запасные части	81

Декларация изготовителя ЕС

Декларация соответствия ЕС

Данным документом мы декларируем, что названный далее продукт по своей концепции и конструкции, а также по принятому нами исполнению соответствует относящимся к нему основным Директивам ЕС. В случае несогласованного с нами изменения продукта данная Декларация теряет свою силу

Данным документом мы декларируем, что названный далее продукт по своей концепции и конструкции, а также по принятому нами исполнению соответствует относящимся к нему основным Директивам ЕС. В случае несогласованного с нами изменения продукта или при установке или использовании привода ворот отличного от названного нами типа, данная Декларация теряет свою силу

Описание продукта

Гаражные ворота, с ручным приводом

Описание продукта

Гаражные ворота, с электроприводом

Изготовитель

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstrale 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Изготовитель

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstrale 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Модель

Боковые секционные ворота

Модель

Боковые секционные ворота с приводом Ultra / Ultra Excellent / Quick

Использованные соответствующие Директивы ЕС

89/106/EWG Директива по продуктам для строительства

Использованные соответствующие Директивы ЕС

98/37/EG Директива по машинам
89/106/EWG Директива по продуктам для строительства
89/336/EWG Директива по электромагнитной совместимости
73/23/EWG Директива по низким напряжениям

Использованные единые нормы

DIN EN 12604
DIN EN 13241

Использованные единые нормы

DIN EN 12604
DIN EN 12453
DIN EN 13241
EN 55014-1/-2
EN 60335-1/-2

Моосбург, 18.02.2009 г.

Wolfgang Schulz

Wolfgang Schulz Управляющий



Введение

Перед монтажом и эксплуатацией внимательно прочитайте инструкцию по эксплуатации и монтажный план. Обязательно учитывайте иллюстрации и указания.

Описание продукта

Боковые секционные ворота состоят из вертикальных секций, согласованных с высотой проема. Количество секций зависит от ширины проема.

Ворота подвешиваются в потолочные направляющие с помощью опорных катков и с помощью направляющих роликов вводятся в направляющие нижних роликов. Ворота открываются направо или налево, а в случае двухстворчатых ворот – в обе стороны (симметрично или несимметрично). По закруглениям направляющих рельсов секции ворот отводятся вовнутрь/назад вдоль боковых стен.

Направляющая нижних роликов заделывается в пол с организацией дренажных стоков наружу или в качестве ремонтной шины привинчивается к полу. В зависимости от откосов проема используются различные закругления.

На стороне запора ворота оснащены резиновым профильным уплотнением, на приемной стороне – щеточным уплотнением. В зависимости от оснащения используются дополнительные щеточные уплотнения.

Все модели боковых секционных ворот подходят для оснащения приводами ворот Normstahl Ultra и Ultra Excellent.

(Для Quick монтаж только перекладки, без двойного закругления)

Поставка: боковые секционные ворота поставляются на поддоне в разобранном состоянии.

Стальная облицовка на заводе лакирована полиэстром с горячей сушкой и не требует дополнительной защиты.

Деревянная облицовка предварительно пропитана на заводе и для обеспечения долгосрочной защиты требует дополнительной обработки.

Упаковка: Используются только материалы, допускающие вторичное использование. Упаковка подлежит экологически чистой утилизации в соответствии с требованиями закона и местными условиями.

Об этой инструкции по эксплуатации и монтажу

Монтажная схема и инструкция по эксплуатации объединены и дополняют друг друга. В монтажной схеме пиктограммы указывают на дополнительные тексты.

Возможны изменения в технике и иллюстрациях. Рабочие операции в общих чертах представлены на монтажной схеме на примере стандартных ворот. Где это необходимо, описываются дополнительные рабочие операции, необходимые для различных вариантов ворот.

Применение символов

В этой инструкции используются следующие символы:



ОСТОРОЖНО Предупреждает об опасности для людей и материалов. Несоблюдение обозначенных этим символом указаний может привести к тяжелым травмам и материальному ущербу.



ВНИМАНИЕ: Предупреждение о материальном ущербе. Несоблюдение обозначенных этим символом указаний может привести к материальному ущербу.



УКАЗАНИЕ: Технические указания, требующие особого соблюдения.

Применение в соответствии с назначением. Гарантия

Данные гаражные ворота предназначены для использования в отдельных гаражах частных домов. Любое иное применение является не соответствующим назначению.

Все, не имеющие специального письменного разрешения изготовителя,

- переделки или доработки
- использование неоригинальных запасных частей
- производство ремонта неавторизованными изготовителями предприятиями или лицами

Изготовитель не несет ответственности за ущерб, возникший из-за несоблюдения инструкции по эксплуатации.

При обращении, пожалуйста, указывайте справочный и серийный номер, а также обозначение модели, приведенные на фирменной табличке, закрепленной на полотне ворот.

Неформальные меры безопасности

Сохранить для будущего использования монтажную схему и инструкцию по эксплуатации.

Обеспечить, чтобы вблизи ворот имелись указания по мерам помощи в случае отказа ворот и/или одного из их устройств. Совет: Монтажную схему и инструкцию по эксплуатации в защитном пластиковом чехле поместить на видном месте внутри или рядом с воротами.

Указания по безопасности



Общие указания по монтажу
Общие правила безопасности
Работа с воротами допускается только после того, когда будет обеспечен свободный обзор всей зоны движения. При движении ворот необходимо следить за другими лицами, находящимися в зоне их действия.

Во время работы с воротами запрещены следующие действия:

- Проход или проезд через работающие ворота.
- Подъем грузов и/или людей с помощью ворот.

Если ручное открывание/закрывание ворот производится при сильном ветре, то необходимо соблюдать особую осторожность. Существует опасность того, что ветровая нагрузка воспрепятствует безопасному перемещению полотна ворот.

закрытые и поворотом цилиндра замка запертые ворота могут быть отперты и открыты изнутри с помощью рычага для отмыкания запора и последующего перемещения ручки замка.

Указания по безопасности при монтаже



Монтаж должен производиться обученными специалистами в количестве не менее двух человек.

Перед монтажом должна быть определена и подтверждена специалистами несущая способность и пригодность несущей конструкции строения, в которое должны быть установлены ворота.

Ворота должны быть надежно и полностью закреплены во всех точках крепления. Подвески покрытия

необходимо закрепить двумя винтами в каждой точке крепления. Крепежный материал необходимо подбирать в соответствии со свойствами опорной конструкции таким образом, чтобы точки крепления могли выдерживать растягивающее усилие 800 Н.

Если эти требования не выполнены, то существует опасность персонального и материального ущерба падающими или самопроизвольно открывающимися воротами.

При сверлении крепежных отверстий нельзя нарушать ни статику строения, ни электрические, водопроводные или другие линии.

Надежно подпереть незакрепленные ворота.

Соблюдать соответствующие правила охраны труда, во время монтажа не подпускать детей.

Опасность травмирования об острые кромки! Надевать защитные перчатки.

Защитные приспособления ворот



ОСТОРОЖНО: Гаражные ворота оснащены следующими защитными приспособлениями. Их нельзя ни снимать, ни ограничивать в работоспособности.

Кожухи шарниров для защиты от защемления.
Ручка замка (ручка для отпирания и открывания ворот изнутри)

Рычаг для отмыкания запора (для ручного отмыкания запора изнутри)

Хранение

Хранение ворот до их установки должно производиться в сухом закрытом помещении.

Подготовка к монтажу

Проём ворот и пол гаража должны быть выровнены в вертикальной и горизонтальной плоскостях.

Монтаж ворот производить только в сухие гаражи.

➔ Окраску следует производить только силами обученных специалистов с соблюдением данных из главы „Технические параметры” и правил защиты окружающей среды..

Защита поверхностей

Соблюдать осторожность при проклеивании окрашенных поверхностей. Полосы клея могут повредить лакокрасочное покрытие.

Элементы ворот для защиты поверхностей положить на подходящую подложку (картон и т.п.).

Окрашенные поверхности и облицовку ворот защищать от загрязнений, в особенности от раствора и брызг извести.

Для длительной защиты деревянной облицовки обработать дощатую обшивку обычными грунтовками или красками для защиты древесины. Для предотвращения коробления древесины производить одновременное нанесение слоев снаружи и изнутри. Состав наносить только на сухую древесину.

Монтаж

Номера, присвоенные рабочим операциям, относятся к соответствующим иллюстрациям монтажной схемы.

Перед началом монтажа внимательно и полностью прочитайте инструкцию по эксплуатации и содержащиеся в ней указания техники безопасности. Если имеются неясности, перед началом работ свяжитесь со службой поддержки.

1 Объем поставки (стандартное исполнение)

См. Рис. 1.

2 Необходимые инструменты

См. Рис. 2.

3 Упаковка:

Для упаковки ворот используются только материалы, допускающие вторичное использование. Пожалуйста, утилизируйте использованный упаковочный материал в соответствии с правилами Вашей страны.

- Снять упаковочную пленку.
- Вынуть картонную коробку А с принадлежностями.
- Отвинтить крепежные винты пакета направляющих рельсов В и вынуть направляющие рельсы С.



УКАЗАНИЕ: По мере необходимости внимать секции ворот из транспортировочной подставки и уложить их на подходящую подложку (картон, войлок), чтобы предотвратить повреждение поверхностей.

Подготовка к монтажу

Внутренние стенки гаража вместе с откосами должны быть оштукатурены.

Стяжка или другие работы по производству пола должны производиться только после завершения монтажа ворот.

В случае готовых полов (старые строения) должна быть заделана заподлицо направляющая нижних роликов или смонтирована ремонтная направляющая нижних роликов.

Направляющие рельсы (шины перемишки и направляющие нижних роликов) для участка перемишки и фронтальной зоны помечены белыми наклейками.



УКАЗАНИЕ: В воротах с ремонтной направляющей нижних роликов, с двойным закруглением, с консолью шарниров или в двухстворчатых воротах необходимо учитывать дополнительные особенности. В необходимых местах в текст вводятся соответствующие указания.

Крепежный материал

Дюбели и крепежные винты с шайбами необходимо использовать в соответствии со свойствами основной стены – диаметр винтов не менее 8 мм.

4-5 Монтаж

- Анкер (26) закрепить на направляющих нижних роликов (Рис. 4).
- Направляющие нижних роликов расположить в соответствии с рис. 5.1/5.2. Направляющие нижних роликов для фронтальной зоны помечены белыми наклейками.
- Закругление направляющих нижних роликов (18) выгнуть (пильные вырезы на внутренней стороне) и при необходимости закрепить проволокой в нужном положении (Рис. 5.3).
- Привинтить направляющие нижних роликов (16), закругление направляющих нижних роликов (18) и удлинители направляющих нижних роликов (25) с соединительными деталями (24) (Рис. 5.4).



УКАЗАНИЕ:

- В воротах большой ширины тем же образом необходимо присоединить удлинители направляющих нижних роликов.
 - В двухстворчатых воротах направляющие нижних роликов выровнять по центру гаражного проема.
 - В воротах с ремонтной направляющей нижних роликов, с двойным закруглением или с консолями шарниров необходимо учитывать дополнительные особенности, см. 25 - 29.
- С помощью ватерпаса определить самую высокую точку чернового пола.
 - С помощью соответствующих прокладок выставить горизонтально направляющую нижних роликов – дюбелями не закреплять!

6 Подготовка к монтажу креплений направляющих рельсов

- Направляющие нижних роликов выровнять примерно на 50 мм по отношению к перемычке и к боковой стене и закрепить от смещения.
- Монтажный шаблон (40) вставить в царгу и установить ее в направляющую нижних роликов.



УКАЗАНИЕ: В двухстворчатых воротах вместо царги использовать входящую в комплект поставки дополнительную связь.

- Нанести метки для отверстий под дюбели (X) и верхней кромки крепления направляющей нижних роликов (Y).
- Соединить метки с двумя горизонтальными линиями на перемычке и на боковых стенах.



УКАЗАНИЕ: При высоте перемычки менее 60 мм направляющий рельс должен крепиться к потолку. Расстояние между крепежными отверстиями в перемычке указано на рис. 9.3.

7 Установить царгу (только одностворчатые ворота)



ОСТОРОЖНО: При установке вертикальной царги предохранить ее от падения.

- Установить вертикальную царгу (8) и привинтить к соединительной детали снизу (11) и к направляющей нижних роликов.



УКАЗАНИЕ:

Ворота с алюминиевой рамой: Ряд отверстий В Ворота самонесущей конструкции из стального листа:

- до ZLH 3000 ряд отверстий А
 - свыше ZLH 3000 Ряд отверстий В
- ZLH = высота царги в свету

Винт (38) должен находиться на одной высоте с вырезом С.

8 Закрепить царгу (только одностворчатые ворота)

- Выровнять царгу вертикально и заподлицо с откосами ворот.
- Закрепить вертикальную царгу (деталь 8.1).
- Закрепить на царге верхнюю соединительную деталь (7) и закладной уголок (9) (деталь 8.2).



УКАЗАНИЕ: Винтовое соединение по ряду отверстий А или В, как у нижней соединительной детали.

В обоих случаях винт (38) должен находиться на одной высоте с вырезом С.

9 Закрепить крепления направляющих рельсов.

- В соответствии с числом имеющихся креплений и стыков направляющих рельсов произвести разметку точек крепления для креплений направляющих рельсов (4) в перемычке и в зоне боковых стен.



УКАЗАНИЕ: Обеспечить равномерные расстояния. Максимальное расстояние = 700 мм.

В зоне стыков направляющих рельсов и в месте соединения обеих половинок ворот (двухстворчатые ворота) не требуется предусматривать крепления направляющих рельсов.

- Просверлить отверстия под дюбели для креплений направляющих рельсов.
- Все крепления направляющих рельсов выровнять по верхней вспомогательной линии и закрепить. Сначала лишь слегка затянуть винты.



УКАЗАНИЕ: Учитывать различные типы крепления:

- крепление на перемычке (Рис. 9.1).
- крепление на перемычке с креплениями для уплотнения перемычки (Рис. 9.2).
- Закрепление на потолке (Рис. 9.3).

10-13 Закрепить направляющие рельсы

Стандартное исполнение

- Соединить винтами закругление шины перемычки (2) с креплениями направляющих рельсов (4). Установить расстояния до боковой стены и перемычки согласно следующей таблице.



УКАЗАНИЕ: В зоне боковых стен и в случае ворот без уплотнения перемычки винт с полупотайной головкой (31) может быть вставлен сверху вниз также в зоне перемычки.

- Начиная с закруглений, смонтировать направля-

ющие рельсы в зоне перемычки и боковых стен. Продольные размеры соответствуют размерам направляющих нижних роликов.



УКАЗАНИЕ: В воротах с прямым приемником (без закругления шин перемычки) необходимо начинать с монтажа на вертикальной царге.

Стыки шин перемычки и стыки направляющих нижних роликов лежат точно друг над другом.

Ворота с двойными закруглениями

- Закрепить шину перемычки (3) (Рис. 12).
- Стыки направляющих рельсов подкрепить зажимами (22).
- Удлинитель шины перемычки (1, Рис. 13) смонтировать в зоне боковой стенки (как на Рис. 12).
- Установить расстояние до стены »А« в соответствии с таблицей и соосно установить шины перемычки. Для настройки расстояния до стены использовать монтажный шаблон (40) (Рис. 13.3).
- Затянуть все винтовые соединения зажимов (31, 33).
- Настроить шины перемычки на размер »ZLN« в соответствии с прилагаемой таблицей и тщательно выровнять по горизонтали.
- В двухстворчатых воротах размер »ZLN« настроить с помощью дополнительной связи. Для этого с помощью предназначенных для этого расцепителей установить дополнительную связь между шиной перемычки и направляющими нижних роликов (Рис. 13.4).
- Затянуть винты крепления шины перемычки к перемычке и боковой стене.
- Затянуть винты соединения верхней соединительной детали (7) с вертикальной царгой (8) (Рис. 13).



УКАЗАНИЕ: Крепления направляющих рельсов могут быть дополнительно закреплены через отверстия ш 8,5 (Рис. 13.2).

Исполнение ворот	Расстояние до стенки »А« (мм)				
	Толщина облицовки	Зона перемычки	Зона боковой стены		
			Стандарт	Консоль шарниров	Двойное закругление
Самонесущая железобетонная конструкция					
- до ZLN* 3000		37	47	52	57
- свыше ZLN* 3000		47	47	52	57
Алюминиевая рамная конструкция					
- Лист, классика	11	42	57	67	57
- Вертикальное дерево	16	47	57	67	57
- Структура "рыбья кость", кассеты	22	52	57	77	57
- Максимальная толщина облицовки	35	57	67	77	67

* ZLN = высота царги в свету

14 Упорный амортизатор, смонтировать стопор ворот

- Вставить сбоку резиновый амортизатор
- Закрепить упорный амортизатор на конце шины перемычки (Рис. 14.1).
- Смонтировать стопор ворот в месте стыка обеих полови-

нок ворот (только для двухстворчатых ворот) (Рис. 14.2).

15 Смонтировать уплотнение перемычки (если входит в объем поставки)

- С помощью соединительного листа (61) удлинить и привинтить крепежные планки (42) (Рис. 15.1).
- Ввести крепежную планку в крепления (68) (Рис. 15.2).
- Надрезать уплотнение перемычки и обогнуть зажимные носки (43) (15.3).

16 Установить запорную секцию

- Снять с поддона запорную секцию (13) в качестве монтажного шаблона.
- Закрепить направляющие ролики (17) (Рис. 16.1/16.2).



УКАЗАНИЕ: Концы валов должны быть заподлицо с верхней стороной.

- Установить запорную секцию с направляющими роликами в направляющие нижних роликов, предохранить от опрокидывания.
- Подвесить и закрепить ходовые части (5) (Рис. 16.3/16.4).



УКАЗАНИЕ:

- Закрепить ходовую часть на фиксирующем элементе (6) с помощью внешнего центрального отверстия на тандемном держателе (44).

- Установить расстояние 5 мм между нижней кромкой шины перемычки и верхней кромкой ворот (Рис. 16.5).

• Закрепить гарнитуру замка (12) (Рис. 16.6).



УКАЗАНИЕ: Набор распорных втулок (71) зависит от толщины облицовки ворот.

17 Выровнять направляющую нижних роликов

- Перевести запорную секцию в 3 положения согласно рис. 17 и в каждом из них аккуратно выровнять по отвесу, передвигая направляющую нижних роликов.

Ворота с двойными закруглениями



УКАЗАНИЕ: Нижние ролики должны находиться в зоне закругления по возможности свободно посередине между листами закругления и ни в коем случае не вкатываться туда с напряжением.

Двухстворчатые ворота

- Установить дополнительную связь между шиной перемычки и направляющей нижних роликов, как показано на рис. 17.2 и с помощью ватерпаса выровнять направляющую нижних роликов.
- После выравнивания проложить направляющую нижних роликов таким образом, чтобы получилось равномерное расстояние от пола около 10 мм (Рис. 17.1).
- Еще раз выровнять по горизонтали направляющую нижних роликов и закрепить дюбелями.

18 Смонтировать горизонтальные щетки (дополнительные принадлежности)

Ворота с алюминиевой рамной конструкцией (Рис. 18.1)

- Завести щетку в нижнюю часть ворот в точке »А« (Рис. 18.3), продвинуть до упора и обрезать на необ-

ходимой длине (L) (Рис. 18.4).


- На свободном конце щетки образовать петлю и вдвинуть в оставшийся профиль (Рис. 18.5).

19 Ворота с самонесущей конструкцией из стального листа (Рис. 18.2)


- Измерить ширину одной секции ворот.
- Отрезать щетку (45) по длине и заправить.
- После заправки оба конца приемного профиля (46) сплющить для предотвращения сдвигания щетки.

Установить секции ворот

- Направляющий ролик (17) смонтировать в tandem-ном держателе (44).
- Подвесить и закрепить ходовую часть (5).
- Шарнирный уголок (47) и tandemный держатель (44) установить в перекрытие, забить шарнирные оси (20).

 **УКАЗАНИЕ:** Смазать шарнирные оси и петли.

- Смонтировать и выровнять остальные секции ворот (расстояние от верхней кромки до шины перемычки = 5 мм).

 **УКАЗАНИЕ:** Последнюю ходовую часть закрепить во внешние отверстия.

- Правые кожухи шарниров (19R) защелкнуть в tandemный держатель, а левые кожухи шарниров (19L) защелкнуть на шарнирный штифт.

20-21 Настройка фиксатора

Стандартное исполнение (Рис. 20).

- Придвинуть запорную секцию к вертикальной царге.
- Верхний и нижний болты с чекой (48) установить соосно с фиксирующими элементами (6).

 **УКАЗАНИЕ:**

- Вертикальная регулировка: Ослабить 2 винтовых соединения (37, 34).
- Горизонтальная регулировка: Ослабить шестигранную гайку (49) на болте с чекой.

- Проконтролировать изнутри равномерность процесса закрывания.

Двухстворчатые ворота (Рис. 21)

- Сдвинуть к центру обе запорные секции.
- Верхний и нижний болты с чекой установить соосно с фиксирующими элементами (6).

 **УКАЗАНИЕ:**

- Вертикальная регулировка: Ослабить шестигранную гайку (49) на болте с чекой.
- Горизонтальная регулировка: Ослабить две шестигранные гайки (51) и при необходимости передвинуть держатель болта (50).

22-24 Смонтировать облицовку ворот.



ОСТОРОЖНО: При раскрое и закреплении облицовки ворот необходимо обязательно выдерживать расстояние согласно Рис. 23 или угол согласно Рис. 24 (= защита пальцев при закрывании ворот).

- Скроить облицовку ворот согласно Рис. 22...24 и смонтировать на секции ворот.

Кройка облицовки ворот



ВНИМАНИЕ: Максимальная толщина облицовки (в зависимости от заказа) до 20 мм или 21 - 30 мм.

- Выполнить скосы на боковых концах под углом 30° (Рис. 24) или между концами обеспечить расстояние 16 мм (Рис. 23).

Закрепление облицовки ворот



ВНИМАНИЕ: Привинчивание облицовки производить, уложив секцию ворот на ровную поверхность.


- Вертикально закрепить облицовку ворот на алюминиевых профилях согласно Рис. 22 (= разрез по высоте).
- Горизонтально закрепить облицовку ворот на боковых алюминиевых профилях согласно Рис. 23 и 24 (= боковой разрез)

25 Монтаж ремонтных направляющих нижних роликов




ВНИМАНИЕ: Перед монтажом ремонтных направляющих нижних роликов необходимо выровнять крупные неровности в полу.

- Смонтировать удлинитель направляющей нижних роликов (19) и закругление направляющей нижних роликов (18) согласно рисункам 4-6.
- Ремонтные направляющие нижних роликов (62) и закругление направляющей нижних роликов свинтить с помощью соединительных деталей (24) - дюбелями еще не закреплять!
- Установить вертикальную царгу (8) согласно Рис. 7 и 8 и свинтить с ремонтной направляющей нижних роликов.

 **УКАЗАНИЕ:** Дальнейшая сборка производится в соответствии с описанием стр. 6 и последующих, но без подкладывания ремонтной направляющей нижних роликов.

- В случае ворот с расстоянием до стены менее 495 мм на внутренней стороне закругления после выравнивания и закрепления направляющей нижних роликов необходимо закрепить дюбелями кожух закругления (69) в удлинителе на ремонтную направляющую нижних роликов в полу.


26 Смонтировать двойные закругления.

 **УКАЗАНИЕ:** В воротах с уступом стены величиной 200 - 319 мм необходимо смонтировать двойные закругления.

Далее приведены только рабочие операции, отличные от представленных ранее последовательностей монтажа.

- Свинтить нижнее двойное закругление (50) с направляющими нижних роликов (16).
- Смонтировать верхнее двойное закругление (51) (Рис. 11).
- Закрепить на створку ворот направляющий ролик (52) для нижнего двойного закругления.
- Закрепить на створку ворот подпружиненный опорный ролик (53) верхнего двойного закругления.

27 Монтаж консолей шарниров

 **УКАЗАНИЕ:** В воротах с уступом стены величиной 320 - 449 мм необходимо закрепить консоли шарниров.

- Консоли шарниров (54) закрепить на конечной секции

ворот.

- Установить направляющий ролик (55).
- Слегка закрепить ходовую часть (5) во внешнем отверстии.
- Смонтировать конечную секцию ворот и закрыть ворота.
- Выровнять конечную секцию ворот.
- Отрегулировать ходовую часть и направляющий ролик в продольном отверстии и затянуть крепления.

28 Монтаж боковой обшивки

- Закрепить боковую обшивку, исходя из конструктивных условий:
 - Рис. 28.1 (ворота с очень малым уступом стены)
 - Рис. 28.2 (ворота без уступа стены).
- При необходимости изогнуть анкер стены.



УКАЗАНИЕ: Толщина стяжки должна быть не менее 45 мм. ОКФФ = верхний край готового пола

29 Соединение стяжки с дренажными лотками



УКАЗАНИЕ: При выполнении стяжки необходимо произвести заделку дренажных лотков.

- Заделать лотки на уровне выемок в направляющей нижних роликов.



УКАЗАНИЕ: Верхний край стяжки на внешней стороне должен находиться примерно на 10 мм ниже верхнего края направляющей нижних роликов.

- Очистить от мусора направляющую нижних роликов и лотки.



ВНИМАНИЕ: При выполнении пола полностью (без воздушных включений) забутовать направляющую нижних роликов.

После окончания монтажа снять пленку с полотна ворот.

Ввод в эксплуатацию

Проверка функционирования

Проведите проверку функционирования. Проверьте, мешает ли что-либо открыванию и закрыванию ворот.

Проверьте, все ли защитные крышки установлены.

Размыкание / замыкание

Проверить регулировку и при необходимости произвести повторную регулировку.

Тросовый фиксатор

Слегка натянуть тросовую тягу. Люфт на ручке должен отсутствовать. Отрегулировать фиксатор таким образом, чтобы между ригелем и запорной коробкой остался промежуток (ок. 2 мм).

Обслуживание



ОСТОРОЖНО: Беспечное обращение с боковыми секционными воротами может стать причиной травм или материального ущерба.

Соблюдайте основные правила безопасности:

При открывании и закрывании ворот держать свободными внутреннюю и наружную рабочие области. Не подпускать к воротам детей.

Открывание или закрывание ворот вручную производить только за ручки.

При открывании сдвигать полотно ворот до конечного положения и дожидаться его остановки. При закрывании добиваться надежного защелкивания фиксаторов.

Не допускается пользоваться боковыми секционными воротами при снятых или неработоспособных защитных устройствах.

Запорный механизм:

Перед открыванием необходимо отпереть ворота. Отпереть ворота поворотом ключа влево или перемещением отмыкающего рычага к кромке смыкания. Ворота могут постоянно быть открытыми.

Запереть ворота поворотом ключа вправо или перемещением отмыкающего рычага в направлении раскрытия ворот.

Устранение неисправностей

При недостаточной легкости хода очистить и смазать подвижные части, а также проверить фиксаторы.

Допускается использование только ворот, находящихся в исправном состоянии. Немедленно устранять неполадки или обращаться в службу поддержки заказчиков.

Техническое обслуживание

Раз в полгода проверять все крепления ворот и при необходимости заменять.

Раз в полгода смазывать цилиндр замка графитным порошком.

Раз в полгода чистить направляющие нижних роликов.

Регулярно очищать гаражные ворота. При очистке не использовать едкие, растворяющие краску или абразивные чистящие средства.

Раз в полгода очистить и слегка смазать подвижные места.

Поверхности скольжения колес должны быть свободными от мусора, масла, консистентной смазки и чужеродных тел. Не допускается попадание в замок чужеродных тел или масел.

Все уплотнения подлежат ежегодной чистке и обработке средствами ухода.

Дополнительные указания

Установка привода ворот

При установке электропривода гаражных ворот не допускается превышать замыкающих усилий, определенных законом.

Это условие обеспечивается при установке приводов ворот ULTRA и ULTRA EXCELLEN и QUICK.

Защита окружающей среды

Все использованные материалы упаковки и гаражных ворот могут быть использованы повторно.

Все возникающие отходы необходимо утилизировать в

соответствии с условиями Вашей страны.

Необходимо соблюдать все требования законов по защите окружающей среды и утилизации отходов.

Технические данные

Ширина, высота, вес	Смотрите подтверждение заказа и фирменную табличку
Стальная облицовка	Полиэстровое лакирование с горячей сушкой
Специальная окраска	Окраска по полиэстровому лаковому слою
Деревянная облицовка	предварительная пропитка
Стальные детали	оцинкованные

Демонтаж, утилизация

Демонтаж ворот должен производиться квалифицированным персоналом.

Демонтаж ворот производится в последовательности, обратной описанной в инструкции по установке.

Утилизация должна производиться с соблюдением экологических правил.

30 Список запасных частей

Поз.	№ артикула	Поз.	№ артикула
1	A372520	31	U200020
2	A372530	32	A372110, LL
3	A510140		A372120, RL
4	A510250	33	A540190
5	A540090	34	A520120
6	A540110	50	A370330
6A	A372660	51	A371020
7	A331010	52	A371030
8	A372370	53	A520540
9	A520300, M8 x 20	54	A530010
	A520340, M8 x 25	55	U100130
10	A372070, L = 35 mm		A372630, inox
	A372080, L = 45 mm	56	A372570
11	A372010, T = 34 mm		A372650, inox
	A372020, T = 42 mm	57	A370010
	A372030, T = 54 mm		A372600, inox
	A372040, T = 70	58	A372380
12	A372000		A372590, inox
13	A372560	59	A372050
14	A372200	60	A372640
15	A540150	61	A520300
16	A530500	62	A372060
17	A330130	63	A540110
18	A371350, Alu	64	A370020
	A330160, St	65	A372680
19	A510810, 6,3 x 13		
	A510750, 6,3 x 20		
	A510740, M6 x 24		
20	A330150		
21	A371300		
22	A371310		
23	A520290		
24	A372100, RL		
	A372090, LL		
25	A372240, RL		
	A372230, LL		
26	A372190		
27	A510490		
28	A510920, 4,8 x 22		
	A510750, 6,3 x 20		
29	H330620		
	H280180		
30	A520600		

31

Поз.	№ артикула
1	A590520
2	A540130
3	A550080
4	V100200
5	A510810
6	A510350
7	V100190
8	V100140
9	A530530
10	V100090
11	A540090
12	A550050
13	A540100

32

1	A372420
2	A372410
3	A372500
4	A372490
5	A510810
6	V100081
7	V100071
8	A372440
	A372620, inox
9	A372430
	A372610, inox
10	A520110
11	A540050

33

1	A590540
2	A390200
3	A540110
4	A372360
5	A372070
6	A520300

34

1	A372050
2	A372390
3	A372400
4	A372510

35

1	A372320
2	A540110
3	A372330
4	A540080
5	A372280
6	A520110
7	A372480
8	A540190
9	A520920

36

1.	N000984-00-00	8.	N000985-00-00
	алюминий		алюминий
2.	N000364-00-00	9.	N000986-00-00
2.	N000368-00-00		алюминий
3.	N000394-00-00	10.	N000988-00-00
3.	N000365-00-00		алюминий
4.	N001697-00L00	11.	N000275-00-00
4.	N001697-00R00		алюминий
5.	N000363-00-95	12.	A510920
	серебристый	13.	A510810
5.	N000363-00-09	14.	A510550
	черный	15.	A520860
5.	N000363-00-94	16.	N001018-00-00
	нержавеющая сталь	17.	A520100
5.	N000363-00-33	18.	A550050
	золотой	19.	A510550
6.	N002841-00-00		
7.	A530200		

Introduzione	83	Allestimento prima dell'installazione	84
Descrizione del prodotto	83	Protezione delle superfici	84
Informazioni sulle presenti istruzioni per l'uso e di montaggio	83	Installazione	84 - 88
Simboli utilizzati	83	Messa in funzione	88
Utilizzo conforme, garanzia	83	Comando	88
Misure di sicurezza informali	83	Eliminazione dei guasti	88
Avvertenze di sicurezza	83	Manutenzione	88
Avvertenze di sicurezza per l'installazione	83	Ulteriori avvertenze	88
Dispositivi di sicurezza della porta	84	Dati tecnici	89
Stoccaggio	84	Smontaggio, smaltimento	89
		Parti di ricambio	89

Dichiarazione del produttore CE

Dichiarazione di conformità CE

Con la presente dichiariamo che il prodotto qui di seguito indicato, in base alla sua progettazione e al suo tipo di costruzione, nella versione da noi messa in commercio, è conforme alle relative direttive CE applicabili. In caso di modifica apportate al prodotto senza il nostro accordo, questa dichiarazione perde la sua validità.

Descrizione del prodotto

Porta da garage manuale

Produttore

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Modello

Portone scorrevole laterale

Direttive CE pertinenti applicabili

89/106/Direttiva CEE Prodotti edili

Normative armonizzate applicabili

DIN EN 12604
DIN EN 13241

Moosburg, 18.02.2009

Wolfgang Schulz

Wolfgang Schulz, amministratore

Con la presente dichiariamo che il prodotto qui di seguito indicato, in base alla sua progettazione e al suo tipo di costruzione, nella versione da noi messa in commercio, è conforme alle relative direttive CE applicabili. Qualsiasi modifica del prodotto non esplicitamente approvata oppure il montaggio o l'impiego di una motorizzazione di marchio diverso da quello di seguito indicato rendono nulla la presente dichiarazione.

Descrizione del prodotto

Portone da garage motorizzata

Produttore

Cardo Door Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D-85366 Moosburg a.d.Isar

Modello

Portone scorrevole laterale con
motorizzazione Ultra/Ultra Excellent /Quick

Direttive CE pertinenti applicabili

98/37/Direttiva CE Macchine
89/106/Direttiva CEE Prodotti edili
89/336/Direttiva CEE CEM
73/23/Direttiva CEE Bassa tensione

Normative armonizzate applicabili

DIN EN 12604
DIN EN 12453
DIN EN 13241
EN 55014-1/-2
EN 60335-1/-2



Introduzione

Prima di installare ed utilizzare la porta occorre leggere con attenzione le istruzioni per l'uso e lo schema di montaggio. Osservare assolutamente le figure e le avvertenze.

Descrizione del prodotto

Il portone scorrevole laterale è costituito da pannelli adattati all'altezza di passaggio. Il numero dei pannelli dipende dalla larghezza di passaggio.

Il portone viene agganciato con i rulli di scorrimento nella guida orizzontale e fatto passare nella guida a pavimento mediante carrelli. Il portone si apre verso destra o sinistra e da entrambi i lati (simmetricamente o asimmetricamente) nelle porte a due battenti. Tramite le curve delle guide di scorrimento il portone viene guidato lungo la parete laterale verso l'interno e all'indietro.

La guida a pavimento viene incorporata nel pavimento con aperture di drenaggio verso l'esterno o imbullonata sul pavimento se si tratta di una guida per ristrutturazione. A seconda dello spessore del muro trovano impiego curve differenti.

Dal lato serratura il portone è dotato di una guarnizione in gomma, dal lato rientro di una guarnizione a spazzolino. A seconda della dotazione trovano impiego ulteriori guarnizioni a spazzolino. Tutti i modelli di portoni scorrevoli laterali sono idonei ad essere equipaggiati con motorizzazioni Ultra e Ultra Excellent della Normstahl.

(Quick solo montaggio a scorrimento, non con doppia curva)
Fornitura: il portone scorrevole laterale viene fornito smontato su pallet.

I rivestimenti in acciaio sono laccati a fuoco con poliestere franco fabbrica e non necessitano di ulteriori strati protettivi.

I rivestimenti in legno sono preimpregnati franco fabbrica e devono essere ulteriormente trattati per una protezione permanente.

Imballaggio: per l'imballaggio si utilizzano esclusivamente materiali riciclabili. L'imballaggio deve essere smaltito in modo ecologico osservando le disposizioni di legge e le possibilità fornite sul luogo.

Informazioni sulle presenti istruzioni per l'uso e di montaggio

Lo schema di montaggio e le istruzioni per l'uso sono integranti e si completano. Nello schema di montaggio, i pittogrammi indicano la presenza di testi complementari. Resta salvo il diritto di modifica alla tecnologia applicata e alle figure.

Le operazioni di installazione illustrate nello schema di montaggio si riferiscono in generale al portone standard, utilizzata come esempio. Ove necessario, vengono descritte a parte anche le operazioni relative ad altre varianti di portone che differiscono da quella standard.

Simboli utilizzati

Nelle presenti istruzioni vengono utilizzati i seguenti simboli:



CAUTELA: Segnala un pericolo per le persone e il materiale. L'inosservanza delle avvertenze contrassegnate da questo simbolo può avere conseguenze gravi come infortuni e danni al materiale.



ATTENZIONE: Segnala un pericolo di danno al materiale. L'inosservanza delle avvertenze contrassegnate da questo simbolo può avere come conseguenza danni al materiale.



NOTA: Avvertenze di carattere tecnico di particolare importanza.

Utilizzo conforme, garanzia

La porta garage è destinata unicamente all'impiego per singoli garage ad uso residenziale. Qualsiasi uso diverso viene considerato non conforme alla destinazione.

Qualsiasi

- modifica o ampliamento
- utilizzo di parti di ricambio non originali
- esecuzione di riparazione effettuata da aziende o persone non autorizzate dal produttore

Il produttore declina qualsiasi responsabilità derivante da danni causati dall'inosservanza delle presenti istruzioni per l'uso.

In caso di domande siete pregati di fornire il numero di riferimento e di serie nonché il nome del modello come indicato nella targhetta di identificazione apposta sul battente.

Misure di sicurezza informali

Conservare sempre lo schema di montaggio e le istruzioni per l'uso per una consultazione successiva.

Assicurarsi che in prossimità del portone siano presenti avvertenze e indicazioni su misure di sicurezza in caso di guasto del portone e/o dei suoi dispositivi. Suggerimento: conservare lo schema di montaggio e le istruzioni per l'uso in una busta protettiva ed applicare quest'ultima in modo ben visibile alla porta o accanto ad essa.

Avvertenze di sicurezza



Avvertenze di sicurezza generali

Il portone deve essere azionato unicamente se l'intera area di movimento è liberamente visibile. Durante l'azionamento ci si deve assicurare che non sostino altre persone nel raggio d'azione.

Attività non consentite durante l'azionamento del portone.

- Passare a piedi o con un veicolo attraverso un portone in movimento.
- Sollevare oggetti e/o persone con il portone.

Se il portone viene azionato in presenza di forte vento, procedere con la massima cautela. La forza del vento può compromettere la sicurezza di movimento del battente.

Un portone chiuso e bloccato girando la serratura a cilindro può essere sbloccato e aperto dall'interno azionando la leva di sbloccaggio e spingendo successivamente la maniglia della serratura.

Avvertenze di sicurezza per l'installazione



L'installazione deve essere eseguita da personale addestrato composto da almeno due persone.

La portata e l'idoneità della struttura di supporto dell'edificio in cui dovrà essere installato il portone devono essere verificate e confermate da personale qualificato.

Il portone e tutti i suoi componenti devono essere fissati in modo sicuro ed in ogni punto di fissaggio previsto. Gli attacchi a soffitto dovranno essere provvisti di due viti per ogni punto di fissaggio. I materiali di fissaggio devono essere idonei alle caratteristiche della struttura di supporto e scelti in modo che i punti di fissaggio sostengano una forza di trazione di almeno 800 N.

Qualora questi requisiti non vengano soddisfatti, il portone

potrebbe chiudersi all'improvviso e aprirsi in modo incontrollato causando danni a persone e cose.

Durante la foratura dei fori di fissaggio non si devono compromettere la statica dell'edificio né linee elettriche, condutture idrauliche o di altro tipo.

Sostenere con sicurezza il portone non fissato.

Osservare le norme di lavoro vigenti in materia e tenere lontani i bambini durante l'installazione.

Pericolo di infortunio a causa di spigoli vivi! Indossare guanti protettivi.

Dispositivi di sicurezza del portone



CAUTELA: Il portone garage è dotato dei seguenti dispositivi di sicurezza, che non devono essere rimossi né manomessi.

Coperture delle cerniere con funzione antischiacciamento.

Maniglia della serratura (maniglia per sbloccare ed aprire la porta dall'interno)

Leva di sbloccaggio della serratura (per lo sbloccaggio manuale dall'interno)

Stoccaggio

Fino al momento dell'installazione, il portone deve essere riposto in luogo asciutto e al riparo da possibili urti.

Allestimento prima dell'installazione

Il vano porta e il pavimento del garage devono essere a piombo e orizzontali.

Installare il portone solo in garage asciutti.



Le verniciature devono essere eseguite unicamente da personale specializzato nell'osservanza delle indicazioni fornite al capitolo Dati tecnici e delle norme di protezione ambientale.

Protezione delle superfici

Attenzione nel togliere i nastri adesivi da superfici verniciate perché si può danneggiare la vernice.

Appoggiare gli elementi del portone su una base idonea (cartone o simili) per proteggerne le superfici.

Proteggere le superfici verniciate e il manto del portone dallo sporco, soprattutto da malta e spruzzi di calce.

Per una protezione duratura della perlinatura, trattarla con normali vernici preservanti per il legno presenti in commercio. Per evitare la deformazione del legno, applicare contemporaneamente una mano di vernice all'interno e all'esterno. Verniciare solo sul legno asciutto.

Installazione

I numeri che precedono le fasi di lavoro si riferiscono alle rispettive figure dello schema di montaggio.

Prima di iniziare l'installazione, leggere attentamente e per intero le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza in esse contenute. In caso di dubbi, prima di iniziare i lavori si dovrà contattare l'interlocutore del centro di assistenza più vicino.

1 Fornitura (versione standard)

Vedi figura 1.

2 Attrezzi necessari

Vedi figura 2.

3 Imballaggio

Per l'imballaggio del portone si utilizzano esclusivamente materiali riciclabili. Il materiale di imballaggio deve essere smaltito conformemente alle direttive nazionali.

- Rimuovere la pellicola d'imballaggio.
- Prelevare la scatola A contenente gli accessori.
- Svitare le viti di fissaggio del pacchetto delle guide B e togliere le guide C.



NOTA: Se necessario, prelevare i pannelli dal telaio di trasporto e sistemarli sopra del cartone o stoffa per evitare che si graffino o si danneggino.

Prima del montaggio

Il lato interno del garage, compreso lo spessore del muro, deve essere finito e intonacato.

I lavori di pavimentazione o altre opere di costruzione del pavimento possono essere eseguiti solo dopo il montaggio del portone.

Nel caso di pavimenti finiti (edifici vecchi) la guida a pavimento deve essere incassata oppure si deve montare una guida a pavimento specifica per ristrutturazioni.

Le guide (guide architrave e guide a pavimento) per la zona dell'architrave e la parte anteriore sono contrassegnate con un adesivo bianco.



NOTA: Per i portoni con guida a pavimento per ristrutturazione, con doppia curva, con supporti per cerniere e per i portoni a 2 battenti ci sono ulteriori particolarità da osservare. Tali particolarità sono segnalate nel testo.

Materiale di fissaggio

Usare le viti di fissaggio appropriate per fissare il portone alla parete e al soffitto. Diametro minimo fissaggi: 8 mm.

4-5 Montaggio

- Fissare le staffe (26) alle guide a pavimento (fig. 4).
- Posare le guide a pavimento come illustrato nella fig. 5.1/5.2. Le guide a pavimento per la parte anteriore sono contrassegnate con un adesivo bianco.
- Piegare la curva della guida a pavimento (18) (tagli sul lato interno) ed eventualmente tenerla flessa nella posizione giusta con un filo metallico (fig. 5.3).
- Avvitare tra di loro le guide a pavimento (16), la curva delle guide a pavimento (18) e le prolunghe delle guide a pavimento (25) usando degli adattatori (24) (fig. 5.4).

NOTA:

- Se il portone è molto largo, collegare allo stesso modo delle prolunghe per le guide a pavimento.
 - In caso di portoni a 2 battenti allineare le guide a pavimento in posizione centrata rispetto all'apertura del garage.
 - Per i portoni con guida a pavimento per ristrutturazione, con doppia curva o con supporti per cerniere ci sono ulteriori particolarità da osservare, vedi 25 - 29.
- Con la livella a bolla d'aria individuare il punto più elevato del pavimento grezzo.
 - Posizionare in bolla la guida a pavimento aggiungendo gli spessori necessari - **non fissare la guida!**

6 Operazioni da eseguire prima di montare i supporti delle guide di scorrimento.

- Allineare le guide a pavimento a 50 mm circa dall'architrave e dalla parete laterale, quindi fissarle in modo che non si spostino.
- Infilare l'attrezzo per il montaggio (40) sull'infisso e collocare quest'ultimo sulla guida a pavimento.

NOTA: Per il portone a 2 battenti utilizzare al posto dell'infisso il puntone ausiliario in dotazione.

- Segnare i punti in cui vanno praticati i fori per i tasselli (X) e il bordo superiore del supporto della guida (Y).
- Unire le marcature con due linee orizzontali all'architrave e alle pareti laterali.

NOTA: Se l'altezza dell'architrave è inferiore a 60 mm, la guida deve essere fissata al soffitto. Distanza dei fori di fissaggio dall'architrave vedi fig. 9.3.

7 Montare l'infisso (solo portone a 1 battente)



CAUTELA: Durante il montaggio bloccare l'infisso verticale in modo da evitare che cada.

- Montare l'infisso verticale (8) e avvitare all'adattatore inferiore (11) e alla guida a pavimento.

NOTA:

Portoni con telaio di alluminio: **serie di fori B**
Portoni autoportanti con struttura in acciaio:

- fino a ZLH 3000 **serie di fori A**
 - oltre ZLH 3000 **serie di fori B**
- ZLH = altezza netta infisso

La vite (38) deve stare alla stessa altezza della tacca C.

8 Fissare l'infisso (solo porta a 1 battente)

- Allineare l'infisso perpendicolarmente e a livello con l'intradosso del portone.
- Fissare l'infisso verticale (dettaglio 8.1).
- Fissare l'adattatore superiore (7) e l'angolare (9) all'infisso (dettaglio 8.2).

NOTA: Fissare le viti attraverso la serie di fori A o B come per l'adattatore inferiore.

In entrambi i casi la vite (38) deve stare alla stessa altezza della tacca C.

9 Fissare i supporti per le guide di scorrimento

- Sulla base del numero di supporti esistenti e del numero di giunti che hanno le guide, segnare i punti di fissaggio per i supporti delle guide di scorrimento (4) nell'architrave e nella zona della parete laterale.

NOTA: Distanziare uniformemente i punti di fissaggio. Distanza massima = 700 mm.

Nella zona dei giunti delle guide e nel punto di giunzione delle due metà del portone (portone a 2 battenti) non deve essere previsto alcun supporto per le guide.

- Praticare i fori per i tasselli con cui fissare i supporti delle guide di scorrimento.
- Fissare tutti i supporti delle guide di scorrimento dopo averli allineati in base alla linea di riferimento superiore. Inizialmente stringere le viti solo leggermente.

NOTA: Prestare attenzione ai diversi tipi di fissaggio:

- fissaggio sull'architrave (fig. 9.1)
- fissaggio con alloggiamento per la guarnizione superiore (fig. 9.2)
- fissaggio sul soffitto (fig. 9.3)

10-13 Fissare le guide

Versione standard

- Fissare con le viti la curva guida superiore (2) ai supporti delle guide di scorrimento (4). Regolare le distanze dalla parete laterale e dall'architrave conformemente alla tabella seguente.

NOTA: Nella zona della parete laterale e nei portoni senza guarnizione superiore è possibile infilare la vite a testa tonda (31) dall'alto verso il basso anche nella zona dell'architrave.


- Cominciando dalle curve, montare le guide nella zona dell'architrave e della parete laterale. Le misure di lunghezza corrispondono a quelle delle guide a pavimento.

NOTA: Nelle porte con rientro diritto (senza curva guida superiore) iniziare a montare le guide dall'infisso verticale.

I giunti delle guide dell'architrave e i giunti delle guide a pavimento sono esattamente sovrapposti.

Portoni con doppia curva

- Fissare la guida dell'architrave (3) (fig. 12).
- Irrigidire i giunti della guida con le clip (22).
- Montare la prolunga della guida architrave (1, fig. 13) nella zona della parete laterale (come in fig. 12).
- Regolare la distanza dalla parete "A" conformemente alla tabella e allineare a filo le guide dell'architrave. Usare l'attrezzo per il montaggio (40) per regolare la distanza dalla parete (fig. 13.3).
- Serrare tutte le viti delle clip (31, 33).
- Regolare le guide dell'architrave sulla misura "ZLH" conformemente alla tabella allegata e allineare orizzontalmente con molta precisione.
- Per il portone a 2 battenti regolare la misura "ZLH" con l'aiuto del puntone ausiliario. Per fare questo, inserire il puntone ausiliario con gli appositi intagli fra la guida dell'architrave e quella a pavimento (fig. 13.4).
- Serrare le viti che fissano le guide dell'architrave all'architrave stessa e alla parete laterale.
- Serrare la vite che collega l'adattatore superiore (7) con l'infisso verticale (8) (fig. 13).

 **NOTA:** I supporti delle guide di scorrimento possono essere fissati ulteriormente attraverso i fori \varnothing 8,5 (fig. 13.2).

Versione del portone	Spessore del rivestimento	Distanza dalla parete "A" (mm)			
		Zona architrave	Zona parete laterale		Doppia curva
			Standard	Supporti per cerniere	
Struttura autoportante in acciaio					
- fino a ZLH* 3000		37	47	52	57
- oltre ZLH* 3000		47	47	52	57
Struttura con telaio di alluminio					
- Lamiera, Klassik	11	42	57	67	57
- Legno verticale	16	47	57	67	57
- Spina di pesce, cassette	22	52	57	77	57
- Spessore rivestimento max.	35	57	67	77	67

* ZLH = altezza netta infisso


14 Montare il respingente finecorsa e il fermaporta


- Innestare il tampone di gomma dal lato giusto.
- Fissare il respingente finecorsa all'estremità della guida dell'architrave (fig 14.1).
- Montare il respingente in corrispondenza del giunto fra le due metà del portone (solo nelle porte a 2 battenti) (fig 14.2).


15 Montare la guarnizione superiore (se compresa nella fornitura)

- Prolungare i listelli di fissaggio (42) con l'ausilio della lamiera di raccordo (61), quindi avvitarli (fig. 15.1).
- Inserire il listello di fissaggio negli alloggiamenti (68) (fig. 15.2).
- Incidere la guarnizione superiore e ripiegare le feritoie di bloccaggio (15.3).

16 Montare il pannello con la serratura

- Prelevare dal pallet il pannello con la serratura (13) e usarlo come dispositivo di regolazione.
- Fissare i carrelli (17) (fig. 16.1/16.2).
-  **NOTA:** Le estremità dell'albero devono essere a livello con i lati superiori.
- Inserire il pannello con la serratura con i carrelli nella guida a pavimento bloccandolo in modo che non cada.
- Agganciare e fissare i meccanismi di scorrimento (5) (fig. 16.3/16.4).


-  **NOTA:**
 - Fissare il meccanismo di scorrimento all'elemento di bloccaggio (6) attraverso il foro esterno e al portarullo (44) attraverso il foro centrale.
 - Regolare una distanza di 5 mm fra il bordo inferiore della guida architrave e il bordo superiore del portone (fig. 16.5).
 - Fissare gli accessori serratura (12) (fig. 16.6).

 **NOTA:** Il set di boccole distanziali (71) dipende dallo spessore del manto del portone.

17 Allineare la guida a pavimento

- Collocare il pannello con la serratura nelle 3 posizioni indicate nella fig. 17 ed eseguire con cura l'allineamento verticale spostando la guida a pavimento.

Portoni con doppia curva

 **NOTA:** I rulli inferiori devono poter oscillare liberamente al centro fra le lamiere e non devono assolutamente essere in tensione quando rotolano lungo di esse.

Portoni a 2 battenti

- Collocare il puntone ausiliario come indicato in fig. 17.2 fra la guida dell'architrave e la guida a pavimento, quindi allineare la guida a pavimento con l'aiuto di una livella a bolla d'aria.
- Dopo aver eseguito l'allineamento, inserire sotto la guida a pavimento degli spessori in modo da ottenere per tutta la lunghezza una distanza di circa 10 mm dal pavimento (fig. 17.1).
- Allineare di nuovo orizzontalmente la guida a pavimento e fissarla con tasselli.

18 Montare le spazzole orizzontali (accessorio speciale)

Portoni con telaio di alluminio (fig. 18.1)

- Inserire le spazzole nel punto "A" sul lato inferiore della

porta (fig. 18.3), quindi spingerle fino in fondo e tagliarle poi alla lunghezza desiderata (L) (fig. 18.4).

- Fare un cappio all'estremità libera della spazzola e infilare la spazzola nel profilo rimanente (fig. 18.5).

Portoni autoportanti con struttura in acciaio (fig. 18.2)

- Misurare la larghezza di una sezione del portone.
- Infilare la spazzola (45) dopo averla tagliata a misura.
- Dopo aver infilato la spazzola, schiacciare le due estremità del profilo portaspazzolino (46) quanto basta per evitare che la spazzola scivoli fuori.

19 Montare i pannelli del portone

- Montare il carrello (17) nel portarullo (44).
- Agganciare e fissare il meccanismo di scorrimento (5).
- Far coincidere la cerniera (47) e il portarullo (44), inserire i perni di accoppiamento della cerniera (20).



NOTA: Ingrassare i perni di accoppiamento e le asole della cerniera.

- Montare e allineare i restanti pannelli della porta (distanza superiore dalla guida dell'architrave = 5 mm).



NOTA: Fissare l'ultimo meccanismo di scorrimento attraverso il foro esterno.

- Fissare le coperture della cerniera destra (19R) sul portarullo e bloccare le coperture della cerniera sinistra (19L) sul perno di accoppiamento.

20-21 Registrare il bloccaggio

Versione standard (fig. 20)

- Spingere il pannello con la serratura verso l'infisso verticale.
- Registrare il catenaccio superiore e inferiore (48) allineandolo agli elementi di bloccaggio (6).



NOTA:

- Regolazione verticale: allentare 2 viti (37, 34).
- Regolazione orizzontale: allentare il dado esagonale (49) del catenaccio

- Controllare dall'interno che la chiusura funzioni senza problemi.

Portone a 2 battenti (fig. 21)

- Spingere verso il centro i due pannelli con la serratura.
- Registrare il catenaccio superiore e inferiore allineandolo agli elementi di bloccaggio (6).



NOTA:

- Regolazione verticale: allentare il dado esagonale (49) del catenaccio.
- Regolazione orizzontale: allentare due dadi esagonali (51) e spostare, se necessario, il supporto del perno (50).

22-24 Montaggio del manto



CAUTELA: Assicurarsi di tenere gli spazi di protezione indicati nelle figure 23 e 24, altrimenti non viene assicurata la protezione delle dita durante la chiusura.

- Tagliare a misura il manto come indicato nelle fig. 22 - 24 e montarlo sul pannello di base.

Tagliare a misura il manto



ATTENZIONE: Spessore max. del rivestimento (a seconda dell'ordine) fino a 20 mm o 21 - 30 mm.

- Smussare di 30° ciascuna estremità laterale del rivestimento (fig. 24) o mantenere fra le estremità una distanza di 16 mm (fig. 23).

Fissaggio del manto



ATTENZIONE: Tenere il pannello di base in posizione piana per avvitarsi il rivestimento.

- Fissare verticalmente il manto ai profili terminali di alluminio come indicato nella fig. 22 (= sezione longitudinale).
- Fissare il manto ai profili laterali di alluminio conformemente alla fig. 23 e 24 (= sezione trasversale).

25 Montaggio della guida a pavimento per ristrutturazione



ATTENZIONE: Prima di montare la guida a pavimento per ristrutturazione, è necessario eliminare le irregolarità più evidenti nella struttura del pavimento.

- Montare la prolunga della guida a pavimento(19) e la curva della guida a pavimento(18) come indicato nelle fig. 4 - 6.
- Avvitare la(e) guida(e) a pavimento per ristrutturazione (62) e la curva delle guide a pavimento agli adattatori, ma senza fissare con i tasselli!
- Montare l'infisso verticale (8) come indicato nelle fig. 7 e 8 e avvitare alla guida a pavimento per ristrutturazione.



NOTA: Procedere con il montaggio come descritto a partire da pagina 6, ma senza inserire degli spessori sotto la guida a pavimento per ristrutturazione.

- Per i portoni con una distanza dalla parete inferiore a 495 mm sul lato interno della curva, fissare con tasselli il rivestimento della curva (69) alla guida a pavimento per ristrutturazione dopo aver allineato e fissato la guida a pavimento.

26 Montaggio delle doppie curve



NOTA: Montare le doppie curve se i portoni presentano una risega nel muro di 200 - 319 mm.

Di seguito sono indicate soltanto le operazioni che differiscono dal procedimento di montaggio descritto precedentemente.

- Fissare la doppia curva inferiore (50) alle guide a pavimento(16).
- Montare la doppia curva superiore (51) (fig. 11).
- Fissare il carrello (52) per la doppia curva inferiore al manto del portone.
- Fissare il rullo di scorrimento con supporto elastico (53) per la doppia curva al manto del portone.

27 Montaggio dei supporti per le cerniere



NOTA: Fissare i supporti per le cerniere se i portoni presentano una risega nel muro di 320 - 449 mm.

- Fissare i supporti per le cerniere (54) al pannello finale del portone.
- Montare il carrello (55) senza fissarlo.
- Fissare il meccanismo di scorrimento (5) attraverso il foro esterno, senza stringere.
- Montare il pannello finale del portone e chiudere il portone.
- Allineare il pannello finale del portone.
- Regolare e avvitare a fondo il meccanismo di scorrimento e il carrello nell'asola longitudinale.

28 Montaggio del pannello fisso laterale

- Fissare il pannello fisso laterale in base alle caratteristiche della costruzione:
 - Fig. 28.1 (portone con risega nel muro troppo piccola)
 - Fig. 28.2 (portone senza risega nel muro).
- Se necessario, piegare il tassello.



NOTA: Il riempimento del pavimento deve avere almeno uno spessore di 45 mm.

BSPF = bordo superiore del pavimento finito

29 Giunzione pavimento con percorso del drenaggio



NOTA: Durante la posa del pavimento occorre incassarvi il percorso del drenaggio.

- Incassare le canaline all'altezza degli incavi presenti nella guida a pavimento.



NOTA: Sul lato esterno il bordo superiore del pavimento deve essere circa 10 mm più basso del bordo superiore della guida a pavimento.

- Pulire dallo sporco la guida a pavimento e le canaline.



ATTENZIONE: Riempire completamente la guida a pavimento (senza inclusioni di aria) durante la posa del pavimento.

Dopo aver completato il montaggio rimuovere le pellicole dal battente.

Messa in funzione

Verifica del funzionamento

Effettuare una verifica del funzionamento. Controllare che il portone si apra e si chiuda perfettamente.

Verificare che tutti i carter di protezione siano montati.

Sbloccaggio/bloccaggio

Controllare la regolazione ed eventualmente registrare.

Bloccaggio a cavo flessibile

Precaricare leggermente il comando a cavo flessibile. Sulla maniglia non deve esservi alcun gioco. Regolare il bloccaggio in modo che tra il chiavistello e lo scrocco laterale resti una fessura di ca. 2 mm.

Comando



CAUTELA: Se il portone scorrevole laterale non viene utilizzato con cautela si possono causare danni a persone e cose.

Osservare sempre le regole di sicurezza fondamentali:

durante l'apertura e la chiusura del portone, tenere sempre libere le aree di movimentazione. Tenere lontani i bambini. Aprire e chiudere il portone manualmente solo con le maniglie. Per l'apertura, spingere il manto fino al fincorsa ed attendere che resti immobile. Per la chiusura, innestare con sicurezza i dispositivi di chiusura.

Non azionare il portone scorrevole laterale se mancano dispositivi di sicurezza o questi non sono intatti.

Meccanismo di chiusura:

La serratura deve essere aperta prima di aprire il portone. Aprire la serratura ruotando la chiave verso sinistra o azionando la leva di sbloccaggio in direzione del bordo di chiusura. Possibilità di apertura costante della porta.

Chiudere la serratura ruotando la chiave verso destra o azionando la leva di sbloccaggio nella direzione di apertura del portone.

Eliminazione dei guasti

Se il movimento del portone non è più scorrevole, pulire e lubrificare i punti mobili e controllare i bloccaggi.

Azionare solo porte in perfette condizioni. Eliminare immediatamente i guasti o contattare il servizio assistenza clienti.

Manutenzione

Controllare tutti i fissaggi della porta ogni sei mesi per verificare che siano saldamente in sede e sostituirli se necessario.

Lubrificare il blocchetto di chiusura ogni sei mesi solo con polvere di grafite.

Pulire la guida a pavimento ogni sei mesi.

Pulire regolarmente il portone del garage. Per la pulizia non utilizzare prodotti detergenti corrosivi che possano staccare la vernice o abrasivi.

Pulire i punti mobili ogni sei mesi ed ingrassarli leggermente.

La superficie di scorrimento delle rotelle deve restare priva di sporco, olio, grasso e oggetti estranei. Nella serratura non devono penetrare corpi estranei né oli.

Pulire tutte le guarnizioni ogni anno e trattarle con prodotti idonei.

Ulteriori avvertenze

Installazione di una motorizzazione

In caso d'installazione di una motorizzazione elettrica per il portone garage non si possono superare le forze di chiusura previste dalla legge.

Ciò è garantito installando le motorizzazioni per portone ULTRA e ULTRA EXCELLENT e QUICK.

Salvaguardia dell'ambiente

Tutti i materiali utilizzati per l'imballaggio e il portone garage possono essere riciclati.

Tutti i rifiuti prodotti dovranno essere smaltiti in modo ecologico in base alle possibilità offerte dalla regione.

Osservare le normative di protezione ambientale e di smaltimento dei rifiuti.

Dati tecnici

Larghezza, altezza, peso	Si vedano la conferma d'ordine e la targhetta di identificazione
Rivestimenti in acciaio	Verniciatura poliestere
Verniciature speciali	Verniciatura sopra la verniciatura in poliestere
Rivestimenti in legno	preimpregnato
Componenti in acciaio	zincati

Smontaggio, smaltimento

Lo smontaggio del portone deve essere effettuato da personale qualificato.

Lo smontaggio del portone avviene nella sequenza inversa a quella di montaggio.

Lo smaltimento deve avvenire nel rispetto delle norme ambientali.

30 Lista delle parti di ricambio

Pos.	Nr. art.	Pos.	Nr. art.
1	A372520	31	U200020
2	A372530	32	A372110, LL
3	A510140		A372120, RL
4	A510250	33	A540190
5	A540090	34	A520120
6	A540110	50	A370330
6A	A372660	51	A371020
7	A331010	52	A371030
8	A372370	53	A520540
9	A520300, M8 x 20	54	A530010
	A520340, M8 x 25	55	U100130
10	A372070, L = 35 mm		A372630, inox
	A372080, L = 45 mm	56	A372570
11	A372010, T = 34 mm		A372650, inox
	A372020, T = 42 mm	57	A370010
	A372030, T = 54 mm		A372600, inox
	A372040, T = 70	58	A372380
12	A372000		A372590, inox
13	A372560	59	A372050
14	A372200	60	A372640
15	A540150	61	A520300
16	A530500	62	A372060
17	A330130	63	A540110
18	A371350, Alu	64	A370020
	A330160, St	65	A372680
19	A510810, 6,3 x 13		
	A510750, 6,3 x 20		
	A510740, M6 x 24		
20	A330150		
21	A371300		
22	A371310		
23	A520290		
24	A372100, RL		
	A372090, LL		
25	A372240, RL		
	A372230, LL		
26	A372190		
27	A510490		
28	A510920, 4,8 x 22		
	A510750, 6,3 x 20		
29	H330620		
	H280180		
30	A520600		

31

Pos.	Nr. art.
1	A590520
2	A540130
3	A550080
4	V100200
5	A510810
6	A510350
7	V100190
8	V100140
9	A530530
10	V100090
11	A540090
12	A550050
13	A540100

32

1	A372420
2	A372410
3	A372500
4	A372490
5	A510810
6	V100081
7	V100071
8	A372440
	A372620, inox
9	A372430
	A372610, inox
10	A520110
11	A540050

33

1	A590540
2	A390200
3	A540110
4	A372360
5	A372070
6	A520300

34

1	A372050
2	A372390
3	A372400
4	A372510

35

1	A372320
2	A540110
3	A372330
4	A540080
5	A372280
6	A520110
7	A372480
8	A540190
9	A520920

36

1.	N000984-00-00 alluminio	9.	N000986-00-00 alluminio
2.	N000364-00-00	10.	N000988-00-00 alluminio
2.	N000368-00-00	11.	N000275-00-00 alluminio
3.	N000394-00-00	12.	A510920
3.	N000365-00-00	13.	A510810
4.	N001697-00L00	14.	A510550
4.	N001697-00R00	15.	A520860
5.	N000363-00-95 argento	16.	N001018-00-00
5.	N000363-00-09 nero	17.	A520100
5.	N000363-00-94 acciaio inossidabile	18.	A550050
5.	N000363-00-33 oro	19.	A510550
6.	N002841-00-00		
7.	A530200		
8.	N000985-00-00 alluminio		

DE Tel. + 49 8761 683-0
Fax + 49 8761 683-210

NL Tel. + 31 497 384 626
Fax + 31 497 385 954

AT Tel. + 43 723 131 280
Fax + 43 723 131 23

DK Tel. + 45 43 975 800
Fax + 45 43 975 805

CH Tel. + 41 71 763 9797
Fax + 41 71 762 790

PL Tel. + 48 22 781 8046
Fax + 48 22 781 8047

FR Tel. + 33 472 814 242
Fax + 33 472 814 252

NO Tel. + 47 22 655 450
Fax + 47 22 648 775

BE Tel. + 32 92 727 100
Fax + 32 92 727 109

HU Tel. + 43 723 131 280
Fax + 43 723 131 23

GB Tel. + 44 191 377 1243
Fax + 44 191 377 0785

RU Tel. + 48 22 781 8046 ext. 111
Fax + 48 22 781 8047

IR Tel. + 35 31 626 0444
Fax + 35 31 626 0455

IT Tel. + 39 0227 438 211
Fax + 39 0227 400 897

SE Tel. + 46 10 474 7042
Fax + 46 19 208 720